Nokia E52 Bedienungsanleitung

Ausgabe 2

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE0434 Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Produkt RM-469 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Nokia, Nokia Connecting People, Mail for Exchange, N-Gage, OVI, Eseries und Nokia E52 sind Marken bzw. eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

symbian This product includes software licensed from Symbian Software Ltd ©1998-2008. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.



Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Portions of the Nokia Maps software are © 1996-2008 The FreeType Project. All rights reserved.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See http://www.mpegla.com

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe http://www.mpegla.com.

Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGENDEINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS

ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Das Rückentwickeln (Reverse Engineering) jeglicher auf dem Nokia Gerät befindlicher Software ist in dem nach geltendem Recht größtmöglichen Umfang untersagt. Enthält die Bedienungsanleitung Einschränkungen zu Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten von Nokia, so gelten diese Einschränkungen in gleicher Weise für die Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten der Nokia Lizenzgeber.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Exportregelungen
Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA
Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

/Ausgabe 2 DE

Inhalt

Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in UMTS 900- und 2100-Netzen sowie GSM 850-, 900-, 1800- und 1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Verbindungsmethoden. Wie Computer auch, kann Ihr Gerät Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Gehen Sie daher vorsichtig mit Mitteilungen, Verbindungsanfragen, dem Nutzen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten um. Installieren und verwenden Sie nur Dienste und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichend Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten, wie zum Beispiel Symbian Signed-Programme und Software mit dem Java Verified™-Zertifikat. Erwägen Sie die Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Die Office-Programme unterstützen die von Microsoft Word, PowerPoint und Excel (Microsoft Office 2000, XP und 2003) bekannten allgemeinen Funktionen. Es können jedoch nicht alle Dateiformate angezeigt und bearbeitet werden.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können auf dem Display Ihres Geräts anders wirken.

Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der

Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie MMS, Nutzung von Internetseiten und E-Mail erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Mobilfunknetz.

Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management)

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Rechteinhaber von Inhalten unterschiedliche Techniken zur digitalen Rechteverwaltung (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Sie können mit diesem Gerät auf Inhalte zugreifen, die mit folgenden DRM-Techniken geschützt sind: WMDRM 10 und OMA DRM 2.0. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Rechteinhaber verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann dazu führen, dass auch die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-geschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

Kurzanleitung

Ihr Nokia E52 ist sowohl für den Geschäftseinsatz als auch die Freizeitnutzung optimiert.

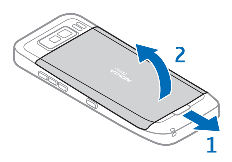
Lesen Sie zunächst die folgenden Seiten und anschließend die ausführliche Bedienungsanleitung, um sich über die neuen Funktionen Ihres Nokia E52 zu informieren.

SIM-Karte, Akku, Ladevorgang und Speicherkarte

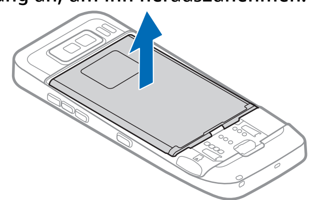
Nehmen Sie Ihr Nokia E52 im Handumdrehen in Betrieb.

Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

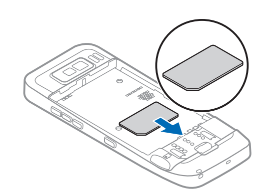
1. Um das rückseitige Cover des Geräts zu öffnen, drehen Sie das Gerät um, betätigen Sie die Entriegelung und heben Sie das Cover an.



2. Wenn der Akku eingelegt ist, heben Sie ihn in Pfeilrichtung an, um ihn herauszunehmen.



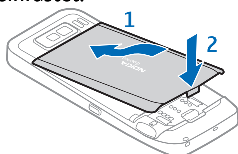
3. Setzen Sie die SIM-Karte ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich der Karte in Richtung der Kontakte des Geräts und die abgeschrägte Ecke zur Geräteunterseite zeigt.



4. Richten Sie die Kontakte des Akkus mit den entsprechenden Anschlüssen im Akkufach aus und legen Sie den Akku in Pfeilrichtung ein.



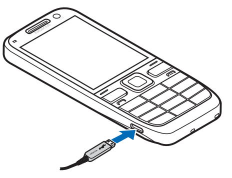
5. Um das rückseitige Cover wieder anzubringen, führen Sie die oberen Arretierungen in die entsprechenden Führungen, und drücken Sie das Cover dann nach unten, bis es einrastet.



Laden des Akkus

Der Akku wurde bereits im Werk aufgeladen. Zeigt das Gerät einen niedrigen Ladezustand des Akkus, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie den Ladestecker am USB-Anschluss des Geräts an.



3. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, trennen Sie das Ladegerät erst vom Gerät und dann von der Netzsteckdose.

Sie brauchen den Akku für einen bestimmten Zeitraum nicht aufzuladen und können das Gerät auch während des Ladevorgangs verwenden. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Laden des Akkus mit dem USB-Datenkabel

Das Laden des Akkus mit dem USB-Datenkabel dauert länger als mit dem Ladegerät. Bei Verwendung eines USB-Hubs ist ein Aufladen des Akkus über das USB-Datenkabel unter Umständen nicht möglich. USB-Hubs eignen sich möglicherweise nicht für das Aufladen eines USB-Geräts.

Ist das USB-Datenkabel angeschlossen, können Sie gleichzeitig Daten übertragen und das Gerät aufladen.

1. Verbinden Sie ein kompatibles USB-Gerät über ein kompatibles USB-Datenkabel mit Ihrem Gerät.

   Je nach Typ des Geräts, das zum Laden verwendet wird, kann es eine Weile dauern, bis der Ladevorgang beginnt.

2. Ist das Gerät eingeschaltet, wählen Sie einen der verfügbaren USB-Modi.

Einsetzen der Speicherkarte

Verwenden Sie eine Speicherkarte, um den Speicher zu erweitern. Sie können die Speicherkarte auch zur Datensicherung von im Gerätespeicher befindlichen Informationen verwenden.

Verwenden Sie ausschließlich kompatible microSD- und microSDHC-Karten, die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

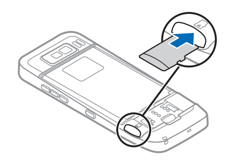


Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Informationen zur Kompatibilität von Speicherkarten erhalten Sie vom Hersteller oder Anbieter.

Möglicherweise ist eine kompatible Speicherkarte im Lieferumfang enthalten. Die Speicherkarte ist unter Umständen bereits in das Gerät eingelegt. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:

1. Um zu verhindern, dass sich der Akku aus der Halterung löst, positionieren Sie das Gerät so, dass das rückseitige Cover nach oben zeigt.
2. Entfernen Sie das rückseitige Cover.



3. Setzen Sie die Speicherkarte in den Steckplatz ein. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Seite mit den Kontakten zuerst in den Schlitz schieben. Achten Sie darauf, dass der Bereich mit den goldfarbenen Kontakten in Richtung der Kontakte des Geräts zeigt.
4. Schieben Sie die Karte, bis sie einrastet.
5. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.

Entfernen der Speicherkarte

Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

1. Drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Speicherkarte entfernen**.
2. Um zu verhindern, dass sich der Akku aus der Halterung löst, positionieren Sie das Gerät so, dass das rückseitige Cover nach oben zeigt.
3. Entfernen Sie das rückseitige Cover.
4. Drücken Sie auf das Ende der Speicherkarte, um sie zu entriegeln, und entfernen Sie sie.
5. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.

Erstes Einschalten

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, bis Sie merken, dass das Gerät vibriert.
2. Wenn Sie vom Gerät zur Eingabe eines PIN- oder Sperrcodes aufgefordert werden, geben Sie den Code ein und wählen Sie dann **OK**.
3. Geben Sie bei Aufforderung das Land, in dem Sie sich befinden, sowie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein. Um nach dem Land zu suchen, geben Sie die ersten Buchstaben des Ländernamens ein. Es ist wichtig, das richtige Land auszuwählen, da sich die Uhrzeit der von Ihnen geplanten Kalendereinträge ändern kann, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt ein neues Land auswählen, das sich in einer anderen Zeitzone befindet.
4. Das Telefon-Setup wird geöffnet. Um ein Programm einzurichten, wählen Sie **Start**. Um das Programm-Setup zu überspringen, wählen Sie wiederholt **Überspring.**. Um zu einem späteren Zeitpunkt auf das Telefon-Setup zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > **Hilfe** > **Tel.-Setup**.

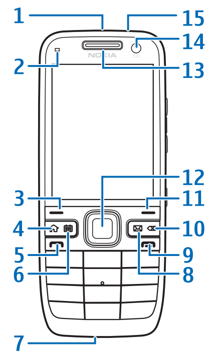
Verwenden Sie zum Festlegen der Geräteeinstellungen die in der Startansicht verfügbaren Assistenten sowie den Einstellungsassistenten. Es ist möglich, dass das Gerät beim Einschalten den Anbieter der SIM-Karte erkennt und einige Einstellungen automatisch vornimmt. Sie können sich ebenfalls direkt an Ihren Diensteanbieter wenden und nach den korrekten Einstellungen fragen.

Sie können das Gerät auch einschalten, wenn keine SIM-Karte eingelegt wurde. Das Gerät befindet sich dann im Offline-Modus und Sie können keine netzabhängigen Telefonfunktionen verwenden.

Um das Gerät auszuschalten, halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.

Tasten und Komponenten

Tasten und Komponenten



1 — Ein-/Aus-Taste

2 — Lichtsensor

3 — Auswahltaste. Drücken Sie auf die Auswahltaste, um die auf dem Display darüber angezeigte Funktion auszuführen.

4 — Home-Taste

5 — Anruftaste

6 — Kalender-Taste

7 — Mikrofon

8 — E-Mail-Taste

9 — Beendigungstaste

10 — Rücktaste. Drücken Sie auf diese Taste, um Objekte zu löschen.

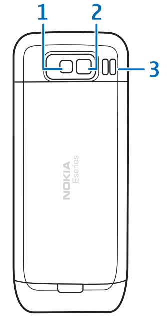
11 — Auswahltaste

12 — Navi™-Taste (nachfolgend als Navigationstaste bezeichnet) Drücken Sie auf die Navigationstaste, um eine Auswahl zu bestätigen oder um auf dem Display nach links oder rechts, oben oder unten zu navigieren. Halten Sie die Navigationstaste gedrückt, um die Navigation zu beschleunigen.

13 — Hörer

14 — Zweite Kamera

15 — Headset-Anschluss

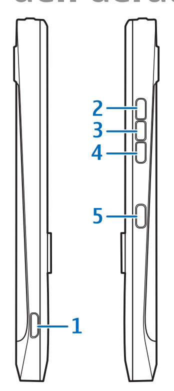


1 — Flash

2 — Hauptkamera

3 — Lautsprecher

Tasten und Komponenten an den Geräteseiten



1 — Micro-USB-Anschluss

2 — Lauter-/Vergrößerungstaste

3 — Stummschalt-/Push-to-talk-Taste

4 — Leiser-/Verkleinerungstaste

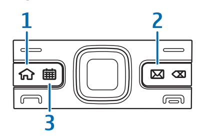
5 — Aufnahmetaste

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

Kurzwahltasten (One-Touch)

Über Kurzwahltasten können Sie schneller auf Programme und Aufgaben zugreifen.

Um einer Taste zugewiesene Programme oder Aufgaben zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und dann **Allgemein** > **Personalisieren** > **Kurzwahltasten**. Über Ihren Diensteanbieter wurden den Tasten ggf. bereits Programme zugewiesen. In diesem Fall kann die bestehende Zuordnung nicht geändert werden.



1 — Home-Taste

2 — E-Mail-Taste

3 — Kalender-Taste

Taste	Kurzer Tastendruck	Langer Tastendruck
Home-Taste (1)	Zeigt die Startansicht an	Zeigt die Liste der ausgeführten Programme an
E-Mail-Taste (2)	Öffnet die Standard-Mailbox	Erstellen einer neuen E-Mail
Kalender-Taste (3)	Öffnet den Kalender	Erstellen einer neuen Besprechung

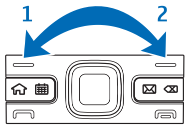
Sperren des Tastenfelds

Wenn das Gerät gesperrt oder die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Die Tastensperre des Geräts wird automatisch aktiviert, um zu verhindern, dass die Tasten versehentlich gedrückt werden.

Um die Zeitdauer einzustellen, nach der das Tastenfeld gesperrt wird, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und dann **Allgemein** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte** > **Tastatursperrfrist**.

Um die Tasten in der Startansicht manuell zu sperren, drücken Sie erst auf die linke und dann auf die rechte Auswahltaste.



Um das Tastenfeld im Menü oder in einem geöffneten Programm manuell zu sperren, drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste und wählen dann **Tastatur sperren**.

Um die Tastensperre aufzuheben, drücken Sie erst auf die linke und dann auf die rechte Auswahltaste.

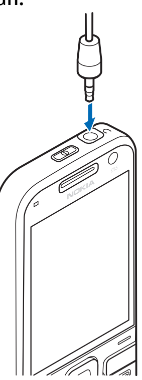
Zubehör

Sie können Ihr Gerät mit verschiedenen kompatiblen Zubehörgeräten verbinden. Fragen Sie im Handel, welche zugelassenen Zubehörgeräte erhältlich sind.

Anschließen des Headsets

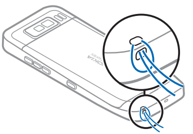
Warnung: Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Schließen Sie das kompatible Headset am Headset-Anschluss des Geräts an.



Anbringen der Trageschlaufe

Führen Sie die Trageschlaufe ein, und ziehen Sie sie fest.

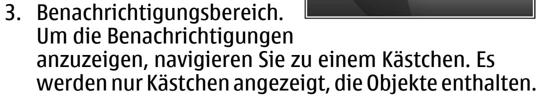


Startbildschirm

Im Startbildschirm können Sie schnell auf häufig verwendete Programme zugreifen und sehen auf einen Blick, ob Sie Anrufe verpasst oder neue Mitteilungen erhalten haben.

Immer, wenn das Symbol ▶ angezeigt wird, können Sie nach rechts navigieren, um die verfügbaren Aktionen anzuzeigen. Um die Liste zu schließen, navigieren Sie nach links.

Der Startbildschirm besteht aus folgenden Elementen:



1. Schnellzugriffe für Programme. Zum Aufrufen eines Programms wählen Sie dessen Schnellzugriff.
2. Informationsbereich Um ein im Informationsbereich angezeigtes Objekt zu überprüfen, wählen Sie es aus.
3. Benachrichtigungsbereich. Um die Benachrichtigungen anzuzeigen, navigieren Sie zu einem Kästchen. Es werden nur Kästchen angezeigt, die Objekte enthalten.

Sie können zwei verschiedene Startbildschirme für unterschiedliche Zwecke einrichten, zum Beispiel einen Startbildschirm für geschäftliche E-Mails und Benachrichtigungen und einen weiteren Startbildschirm für Ihre persönlichen E-Mails. Auf diese Weise können Sie vermeiden, dass Sie während Ihrer Freizeit geschäftliche E-Mails lesen.

Um zwischen den Startbildschirmen zu wechseln, wählen Sie ⇄.

Um anzugeben, welche Elemente und Schnellzugriffe im Startbildschirm angezeigt werden sollen und um die Darstellung des Startbildschirms festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** und **Modi**.

Nokia Austausch

Übertragen von Inhalten

Mit dem Austauschprogramm können Sie Inhalte, wie Telefonnummern, Adressen, Kalenderdaten und Fotos von Ihrem bisherigen Nokia Gerät auf Ihr Gerät kopieren.

Die Art der Inhalte, die übertragen werden können, ist vom Telefonmodell abhängig, von dem aus Sie die Übertragung vornehmen möchten. Wenn dieses Gerät Synchronisationen unterstützt, können Sie auch Daten zwischen den beiden Geräten synchronisieren. Wenn das andere Gerät nicht kompatibel ist, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung.

Wenn sich das andere Gerät nicht ohne SIM-Karte einschalten lässt, legen Sie Ihre SIM-Karte in das Gerät ein. Wenn Sie das Gerät ohne SIM-Karte einschalten, wird automatisch das Offline-Profil aktiviert und die Übertragung ermöglicht.

Inhalte zum ersten Mal übertragen

1. Zum erstmaligen Datenabruf von einem anderen Gerät wählen Sie auf Ihrem Gerät im Begrüßungsprogramm **Datenaustausch** oder wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Austausch**.

2. Wählen Sie den zu verwendenden Verbindungstyp für die Datenübertragung aus. Beide Geräte müssen den ausgewählten Verbindungstyp unterstützen.
3. Wenn Sie als Verbindungstyp Bluetooth auswählen, verbinden Sie die beiden Geräte. Um Ihr Gerät für die Suche nach Bluetooth Geräten einzurichten, wählen Sie **Fortfahren**. Wählen Sie das Gerät aus, von dem Inhalte übertragen werden sollen. Sie werden aufgefordert, einen Passcode auf Ihrem Gerät einzugeben. Geben Sie einen Code ein (1 bis 16 Ziffern) und wählen Sie **OK**. Geben Sie denselben Code auf dem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die beiden Geräte sind nun gekoppelt.

   Auf einigen älteren Nokia Geräten ist das Austauschprogramm möglicherweise nicht installiert. In diesem Fall wird das Austauschprogramm als Mitteilung an das andere Gerät gesendet. Öffnen Sie die Mitteilung, um das Austauschprogramm auf dem anderen Gerät zu installieren, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
4. Wählen Sie auf Ihrem Gerät den Inhalt, der vom anderen Gerät übertragen werden soll.

   Sie können die laufende Übertragung abbrechen und später fortsetzen.

Der Inhalt wird vom Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Gerät übertragen. Die Übertragungszeit ist von der zu übertragenden Datenmenge abhängig.

Synchronisieren, Abrufen oder Senden von Inhalten

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Austausch**.

Wählen Sie nach der ersten Übertragung je nach Gerätemodell eine der folgenden Optionen, um eine neue Übertragung zu starten:

, um Inhalte zwischen Ihrem Gerät und dem anderen Gerät zu synchronisieren, sofern das andere Gerät die Synchronisation unterstützt. Die Synchronisation erfolgt in beide Richtungen. Wenn ein Objekt auf einem Gerät gelöscht ist, wird es auch auf dem anderen Gerät gelöscht. Das Wiederherstellen gelöschter Objekte mittels Synchronisation ist nicht möglich.

, um Inhalte von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät abzurufen. Beim Abrufen werden Inhalte von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät übertragen. Je nach Gerätemodell werden Sie aufgefordert, die ursprünglichen Inhalte auf dem anderen Gerät beizubehalten oder zu löschen.

, um Inhalte von Ihrem Gerät an das andere Gerät zu senden.

Wenn das Senden eines Objekts nicht möglich ist, können Sie je nach dem Typ des anderen Geräts das Objekt zum Nokia Ordner unter **C:\Nokia** oder **E:\Nokia** auf Ihrem Gerät hinzufügen. Bei Auswahl des zu übertragenden Ordners werden die Objekte in dem entsprechenden Ordner im anderen Gerät synchronisiert und umgekehrt.

Schnellzugriffe für die Wiederholung einer Übertragung

Nach einer Datenübertragung können Sie einen Schnellzugriff mit den Übertragungseinstellungen in der Hauptansicht speichern, um die gleiche Übertragung zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen.

Um den Schnellzugriff zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Schnellzugriff-Einstell.**. Sie können beispielsweise einen Namen für den Schnellzugriff erstellen oder diesen ändern.

Nach jeder Übertragung wird ein Übertragungsprotokoll angezeigt. Um das Protokoll einer vorherigen Übertragung anzuzeigen, wählen Sie in der Hauptansicht einen Schnellzugriff und dann **Optionen** > **Protokoll zeigen**.

Übertragungskonflikte beseitigen

Wenn ein zu übertragendes Objekt auf beiden Geräten bearbeitet wurde, versucht das Gerät die Änderungen automatisch zusammenzuführen. Wenn dies nicht möglich ist, entsteht ein Übertragungskonflikt. Wählen Sie **Einzeln prüfen**, **Priorität für dieses Tel.** oder **Priorität f. anderes Tel.**, um den Konflikt zu beseitigen.

Einrichten der E-Mail

Ihr Nokia Eseries Gerät ist aktiv, wenn Sie es sind, und hält mit Ihrem Arbeitstempo Schritt. Synchronisieren Sie Ihre E-Mails, Kontakte und Kalendereinträge problemlos und schnell über Highspeed-Verbindungen.

Bei der Einrichtung Ihres E-Mail-Kontos werden Sie ggf. aufgefordert, folgende Informationen einzugeben: Benutzername, E-Mail-Typ, Server für ankommende Mail, Serveranschluss für ankommende Mail, Server für ausgehende Mail, Serveranschluss für ausgehende Mail, Passwort und Zugangspunkt.

Mit dem E-Mail-Assistenten können Sie Ihr geschäftliches E-Mail-Konto, zum Beispiel in Microsoft Exchange, einrichten. Zusätzlich können Sie Ihr Internet-E-Mail-Konto, wie z. B. Google-E-Mail-Dienste, einrichten. Der Assistent unterstützt die Protokolle POP/IMAP und ActiveSync.

Die Daten zum Einrichten Ihres Geschäfts-E-Mail-Kontos erhalten Sie über die IT-Abteilung Ihres Unternehmens. Die Daten zum Einrichten eines Internet-E-Mail-Kontos erhalten Sie auf den Internetseiten Ihres E-Mail-Dienstanbieters.

So starten Sie den E-Mail-Assistenten:

1. Navigieren Sie in der Startansicht zum E-Mail-Assistenten.
2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein. Wenn der Assistent Ihre E-Mail-Einstellungen nicht automatisch konfigurieren kann, müssen Sie den Typ Ihres E-Mail-Kontos und die zugehörigen Kontoeinstellungen wählen.

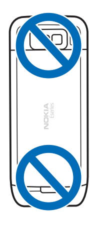


Tipp: Wenn Sie Ihre Mailbox noch nicht eingerichtet haben, drücken Sie auf die E-Mail-Taste, um den E-Mail-Assistenten zu starten.

Wenn das Gerät zusätzliche E-Mail-Clients verwendet, stehen diese beim Start des E-Mail-Assistenten zur Auswahl.

Antennen

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne während des Funkverkehrs nicht unnötig berühren. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



Nokia PC Suite

Die Nokia PC Suite ist ein Programmpaket, das auf einem kompatiblen PC installiert werden kann. Alle verfügbaren Programme werden von der Nokia PC Suite in einem Startfenster gruppiert, über das sie ausgeführt werden können. Möglicherweise ist die Nokia PC Suite bereits auf der im Lieferumfang enthaltenen Speicherkarte installiert.

Mit der Nokia PC Suite können Sie Kontakte, Kalendereinträge sowie Aufgaben und andere Notizen zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen PC-Programm (z. B. Microsoft Outlook oder Lotus Notes) synchronisieren. Die Nokia PC Suite ermöglicht Ihnen auch das Übertragen von Lesezeichen zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen Browser sowie das Übertragen von Bildern und Videoclips zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen PC.

Hinweis: Wählen Sie die Synchronisationseinstellungen sorgfältig aus. Die Löschung von Daten im Rahmen der üblichen Synchronisation wird durch die gewählten Einstellungen bestimmt.

Zur Verwendung der Nokia PC Suite benötigen Sie einen PC mit Microsoft Windows XP (SP2) oder Windows Vista, der mit einem USB-Datenkabel oder einer Bluetooth Verbindung kompatibel ist.

Nokia PC Suite ist nicht für Macintosh verfügbar.

Weitere Informationen zur Nokia PC Suite finden Sie in der Hilfe des Programms oder auf den Nokia Internetseiten.

So installieren Sie die Nokia PC Suite:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte in Ihr Nokia E52 eingesetzt ist.
2. Schließen Sie das USB-Kabel an. Der PC erkennt das neue Gerät und installiert die erforderlichen Treiber. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.
3. Wählen Sie **Massenspeicher** als USB-Verbindungsmodus in Ihrem Gerät. Ihr Gerät wird in der Dateiverwaltung von Windows als Wechsellaufwerk angezeigt.
4. Öffnen Sie in der Dateiverwaltung von Windows das Stammverzeichnis des Speicherkartenlaufwerks, und wählen Sie die Installation der PC Suite aus.

5. Die Installation wird gestartet. Befolgen Sie die gezeigten Anweisungen.



Tipp: Um die Nokia PC Suite zu aktualisieren oder falls Probleme bei der Installation von der Speicherkarte aus auftreten, kopieren Sie die Installationsdatei auf Ihren PC und starten Sie die Installation vom PC aus.

Tipps zur effizienten Verwendung

Um Profile zu ändern, drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste.

Um zum Profil für den lautlosen Betrieb zu wechseln, halten Sie # gedrückt.

Um Objekte auf Ihrem Gerät oder im Internet (Netzdienst) zu sichern, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Suche**.

Im Internet-Browser oder im Programm Karten können Sie mit den Tasten * und # die Anzeige von Internetseiten bzw. Karten vergrößern oder verkleinern.

Service

Weiterführende Informationen über die Verwendung Ihres Geräts sowie Hilfe bei Fragen zur Funktionsweise finden Sie auf den Internetseiten zur Produktunterstützung unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache, unter www.nokia.mobi/support, in der Hilfefunktion auf Ihrem Gerät oder in der Bedienungsanleitung.

Wenn Ihr Problem hierdurch nicht behoben wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Setzen Sie das Gerät zurück: schalten Sie es aus und entfernen Sie den Akku. Setzen Sie den Akku nach ca. einer Minute wieder ein und schalten Sie das Gerät ein.
- Mit dem Nokia Software Updater können Sie die Software Ihres Geräts regelmäßig aktualisieren und neue Funktionen herunterladen, um stets eine optimale Leistung zu garantieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.nokia.com/softwareupdate oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache. Sichern Sie unbedingt Ihre Daten, bevor Sie das Software-Updates installieren.
- Stellen Sie die ursprünglichen Werkseinstellungen wie in der Bedienungsanleitung beschrieben wieder her. Ihre Dokumente und Dateien werden beim Zurücksetzen nicht gelöscht.

Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich wegen Reparaturmöglichkeiten an Nokia. Weitere Informationen finden Sie unter www.nokia.com/repair. Sichern Sie stets Ihre Daten, bevor Sie das Gerät in die Reparatur geben.

Weitere Informationen über Software-Updates

Siehe "Software-Aktualisierungen über den PC", S. 153.

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt über Ihr Gerät abrufen.

Siehe "Fernkonfiguration", S. 149.

Unter Umständen können Sie über das Software-Update auch einzelne Programme aktualisieren und prüfen, ob neue Gerätesoftware verfügbar ist. Siehe "Software-Updates über das Mobilfunknetz", S. 154.

Integrierte Hilfe

Ihr Gerät enthält integrierte Anleitungen für die Benutzung der Programme auf Ihrem Gerät.

Um die Hilfetexte über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Hilfe** > **Hilfe** und das Programm, für das Sie Anleitungen anzeigen möchten.

Wenn ein Programm geöffnet ist, erhalten Sie Hilfe zur aktuellen Ansicht, indem Sie **Optionen** > **Hilfe** auswählen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie die Größe der Hilfetexte ändern, indem Sie **Optionen** > **Schrift verkleinern** oder **Schrift vergrößern** wählen.

Am Ende des Hilfetextes finden Sie u. U. Verknüpfungen zu verwandten Themen. Wenn Sie ein unterstrichenes Wort auswählen, wird eine kurze Erläuterung dazu eingeblendet. Bei Hilfetexten werden folgende Anzeigen verwendet: Verknüpfung zu einem verwandten Hilfethema. Verknüpfung zu dem beschriebenen Programm.

Während Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen der Hilfe und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie **Optionen** > **Geöffn. Progr. zeigen** und das gewünschte Programm wählen.

Nokia E52 – Grundlegende Funktionen

Telefon-Setup

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal einschalten, wird das Telefon-Setup geöffnet.

Um zu einem späteren Zeitpunkt auf das Telefon-Setup zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > **Hilfe** > **Tel.-Setup**.

Um die Geräteverbindungen einzurichten, wählen Sie **SettingWizard**.

Um Daten von Ihrem Gerät auf ein kompatibles Nokia Gerät zu übertragen, wählen Sie **Datenaustausch**.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

SettingWizard

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Sett.Wizard**.

Verwenden Sie den Einstellungsassistenten, um E-Mail- und Verbindungseinstellungen zu definieren. Die Verfügbarkeit der Elemente im Einstellungsassistenten ist abhängig von den Gerätefunktionen, der SIM-Karte, dem Diensteanbieter und den Daten in der Datenbank des Einstellungsassistenten.

Um den Einstellungsassistenten zu starten, wählen Sie **Starten**.

Die besten Ergebnisse bei Verwendung des Einstellungsassistenten werden mit eingesetzter SIM-Karte erzielt. Wenn die SIM-Karte nicht eingesetzt ist, folgen Sie den Anleitungen auf dem Display.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Netzbetreiber** — Definiert die betreiberspezifischen Einstellungen wie MMS, Internet, WAP und Streaming-Einstellungen.
- **E-Mail einrichten** — Konfiguriet ein POP-, IMAP- oder Mail for Exchange-Konto.
- **Push-to-talk** — Konfiguriert Push-to-talk-Einstellungen.
- **Videozuschalt.** — Konfiguriert Videozuschaltungseinstellungen.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

Menü

Wählen Sie **Menü**.



Das Menü ist der Ausgangspunkt, von dem aus Sie Programme im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte starten können.

Das Menü enthält Programme und Ordner, in denen ähnliche Programme gruppiert werden. Alle Programme, die Sie selbst auf dem Gerät installieren, werden standardmäßig im Ordner "Programme" gespeichert.

Um ein Programm zu öffnen, wählen Sie es aus, indem Sie zu dem gewünschten Programm navigieren und die Navigationstaste drücken.

Um zwischen mehreren offenen Programmen zu wechseln, halten Sie die Home-Taste gedrückt und wählen Sie ein Programm aus. Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Menüansicht ändern** — Anzeigen von Programmen in einer Listen- oder Gitterdarstellung.
- **Speicherdetails** — Anzeigen des Speicherbedarfs der einzelnen Programme und Dateien, die im Gerät oder auf der Speicherkarte vorhanden sind, und Überprüfung der freien Speicherkapazität.
- **Neuer Ordner** — Erstellen eines neuen Ordners.
- **Umbenennen** — Umbenennen eines neuen Ordners.
- **Verschieben** — Ändern der Anordnung des Ordners. Blättern Sie zu dem Programm, das Sie verschieben möchten, und wählen Sie **Verschieben**. Neben dem Programm wird ein Häkchen angezeigt. Navigieren Sie zu einem neuen Ort und wählen Sie **OK**.
- **In Ordner verschieben** — Verschieben eines Programms in einen anderen Ordner. Navigieren Sie zu dem Programm, das Sie verschieben möchten. Wählen Sie dann **In Ordner verschieben**, den neuen Ordner und **OK**.
- **Programm-Downloads** — Ermöglicht das Herunterladen von Programmen aus dem Internet.

Displaysymbole

3G Das Gerät wird in einem UMTS-Netz (Netzdienst) verwendet.

Der Balken zeigt den Ladezustand des Akkus an. Je höher der Balken, desto stärker ist der Akku geladen.

Im Posteingang befinden sich ungelesene Mitteilungen.

In Ihrer Remote-Mailbox ist eine neue E-Mail eingegangen.

Im Ausgangsordner für Mitteilungen befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.

Es sind Anrufe in Abwesenheit vorhanden.

Die Tasten des Geräts sind gesperrt.

Eine Erinnerung ist aktiv.

Sie haben das Profil "Lautlos" gewählt, sodass das Gerät bei eingehenden Anrufen oder Mitteilungen keinen Signalton ausgibt.

Die Bluetooth Funktion ist aktiviert.

Eine Bluetooth Funkverbindung ist aktiv. Blinkt die Anzeige, versucht das Gerät, die Verbindung mit einem anderen Gerät herzustellen.

Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist verfügbar (Netzdienst). zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist, und zeigt an, dass eine Verbindung gehalten wird.

Eine EGPRS-Paketdatenverbindung ist verfügbar (Netzdienst). zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist, und zeigt an, dass eine Verbindung gehalten wird.

Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist verfügbar (Netzdienst). zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist, und zeigt an, dass eine Verbindung gehalten wird.

HSPA (High-Speed Packet Access) wird unterstützt und ist verfügbar (Netzdienst). Die Darstellung des Symbols kann in den einzelnen Regionen unterschiedlich sein. zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist, und zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird.

Das Gerät wurde für die Suche nach WLANs eingerichtet und es ist ein WLAN verfügbar.

Eine unverschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.

Eine verschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.

Ihr Gerät ist über ein USB-Datenkabel mit einem Computer verbunden.

2 Die zweite Telefonleitung wird verwendet (Netzdienst).

Alle Anrufe werden an eine andere Nummer weitergeleitet. Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die Ziffer der verwendeten Leitung angezeigt.

Ein Headset ist an das Gerät angeschlossen.

Freisprech-Kfz-Zubehör ist an das Gerät angeschlossen.

Eine induktive Schleifeneinheit ist an das Gerät angeschlossen.

Ein Texttelefon ist an das Gerät angeschlossen.

Auf Ihrem Gerät werden gerade Daten synchronisiert.

Eine Push-to-talk-Verbindung (PTT) ist aktiv.

Ihre Push-to-talk-Verbindung ist im Modus "Nicht stören" da die Klingeltonart auf **Einzelton** oder **Lautlos** gesetzt ist oder Sie einen Telefonanruf erhalten oder führen. In diesem Modus können Sie keine PTT-Anrufe führen.

Texteingabe

Die verfügbaren Eingabemethoden können abhängig von den verschiedenen Absatzgebieten unterschiedlich sein.

Herkömmliche Texteingabe

Abc bedeutet herkömmliche Texteingabe.

ABC und abc zeigen an, ob Groß- oder Kleinschreibung ausgewählt ist. Abc bedeutet, dass der erste Buchstabe des Wortes groß und alle anderen Buchstaben automatisch klein geschrieben werden. 123 zeigt den Zahlenmodus an.

Um Text über das Tastenfeld einzugeben, drücken Sie wiederholt auf eine Zifferntaste (2-9), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Eine Zifferntaste ist mit mehr Zeichen belegt als auf der Taste aufgedruckt sind. Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste wie der aktuelle eingegeben wird, warten Sie einen Augenblick, bis der Cursor wieder angezeigt wird und geben Sie dann den Buchstaben ein.

Um eine Ziffer einzufügen, halten Sie die Zifferntaste gedrückt.

Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie auf die Taste **#**.

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie auf die Rücktaste. Halten Sie die Rücktaste gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen.

Um die gängigsten Satzzeichen anzuzeigen, drücken Sie wiederholt auf die **1**, bis das gewünschte Satzzeichen angezeigt wird.

Um Sonderzeichen hinzuzufügen, halten Sie ***** gedrückt.

Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie auf die Taste **0**. Um einen Zeilenumbruch einzufügen, drücken Sie dreimal auf die **0**.

Automatische Worterkennung

Mit der automatischen Worterkennung können Sie jeden Buchstaben mit einem einzigen Tastendruck eingeben. Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch.

Um die automatische Worterkennung zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Eingabeoptionen**. Das Symbol wird angezeigt. Wenn Sie die ersten Buchstaben eines Worts eingeben, schlägt das Gerät mögliche Wörter vor. Wird das gewünschte Wort vorgeschlagen, drücken Sie auf die Leertaste (**0**), um das Wort zu bestätigen und anschließend ein Leerzeichen einzufügen. Während der

Texteingabe können Sie nach unten navigieren, um eine Liste mit Wortvorschlägen anzuzeigen. Ist das gewünschte Wort in der Liste enthalten, wählen Sie es aus. Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Wenn Sie dem Wörterbuch ein Wort hinzufügen möchten, wählen Sie **Buchstab.**, geben Sie das Wort ohne Texterkennung ein und wählen Sie dann **OK**. Wenn das Wörterbuch voll ist, ersetzt das neu eingegebene Wort das älteste hinzugefügte Wort.

Um die automatische Wortvervollständigung zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Eingabeoptionen** > **Einstellungen**.

Um die Eingabesprache zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Eingabeoptionen** > **Eingabesprache**.

Suchen

Info über Suche

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Suche**.

Mit der Suchfunktion können Sie verschiedene Internet-basierte Suchdienste nutzen, um beispielsweise nach Internetseiten und Bildern zu suchen. Der Inhalt und die Verfügbarkeit der Dienste können variieren.

Starten eines Suchlaufs

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Suche**.

Um auf Ihrem mobilen Gerät nach Inhalten zu suchen, geben Sie im Suchfeld Suchbegriffe ein oder durchsuchen Sie die Inhaltskategorien. Die nach Eingabe der Suchbegriffe zurückgegebenen Ergebnisse sind in Kategorien unterteilt.

Um nach Internetseiten zu suchen, wählen Sie **Im Internet suchen** oder einen Suchdienstanbieter und geben Sie anschließend Ihre Suchbegriffe im Suchfeld ein. Der von Ihnen ausgewählte Suchdienstanbieter wird als Standardanbieter für Suchläufe im Internet festgelegt.

Um die Standard-Suchdienstanbieter zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Dienste suchen**.

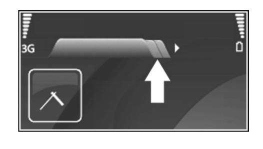
Um die Länder- oder Regionseinstellungen zu ändern, um nach weiteren Suchdienstanbietern zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Land oder Region**.

Gängige Aktionen in Programmen

Die nachfolgenden Aktionen sind in verschiedenen Programmen verfügbar:

Um das Profil zu ändern, das Gerät auszuschalten oder um das Gerät zu sperren, drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste.

Wenn ein Programm über verschiedene Registerkarten verfügt (siehe Abbildung), können Sie eine Registerkarte anzeigen, indem Sie nach rechts oder links navigieren.



Um eine Programmkonfiguration zu speichern, wählen Sie **Zurück**.

Um eine Datei zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**. Abhängig von dem verwendeten Programm können auch andere Optionen zum Speichern verfügbar sein.

Um eine Datei zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**. Sie können eine Datei in einer E-Mail- oder Multimedia-Mitteilung oder über verschiedene Verbindungsmethoden senden.

Um Einträge, wie z. B. Mitteilungen, Dateien oder Kontakte auszuwählen, navigieren Sie zu dem gewünschten Eintrag. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**, um einen Eintrag oder **Optionen** > **Markierungen** > **Alles markieren**, um alle Einträge auszuwählen.



Tipp: Um die Mehrheit der Einträge auszuwählen, wählen Sie zuerst **Optionen** > **Markierungen** > **Alles markieren** und dann die Einträge, die Sie nicht benötigen. Wählen Sie abschließend **Optionen** > **Markierungen** > **Markierung löschen**.

Um ein Objekt (z. B. einen Anhang in einem Dokument) auszuwählen, navigieren Sie zu dem Objekt. Das Objekt ist markiert, wenn auf jeder Seite des Objekts eine Markierung angezeigt wird.

Lautstärkeregelung

Um die Hörerlautstärke während eines Anrufs oder für Medienprogramme einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

Speicherplatz freigeben

Zur Anzeige des für verschiedene Datentypen verfügbaren Speicherplatzes, wählen Sie **Menü** > **Office** > **Dateiman.**.

Für viele Funktionen des Geräts wird Speicherplatz für Daten benötigt. Wenn nur noch wenig freier Speicher verfügbar ist, zeigt das Gerät eine entsprechende Meldung an.

Um Speicher freizugeben, verlagern Sie Daten in einen anderen Speicher (falls verfügbar) oder auf einen kompatiblen Computer.

Um nicht mehr benötigte Daten zu entfernen, verwenden Sie den Dateimanager oder das entsprechende Programm. Folgende Daten können gelöscht werden:

- Mitteilungen in den Ordnern unter „Mitteilungen“ und von der Mailbox abgerufene E-Mails
- Gespeicherte Internetseiten
- Kontaktdaten
- Kalendernotizen
- Programme, die im Programm-Manager angezeigt und nicht mehr benötigt werden
- Installationsdateien (Erweiterung .SIS oder .SISX) von installierten Programmen. Sichern Sie die Installationsdateien auf einen kompatiblen PC.
- Bilder und Videoclips in Fotos. Sichern Sie die Dateien mit Nokia PC Suite auf einem kompatiblen Computer.

Individuelles Einrichten

Sie können Ihr Gerät z. B. mit verschiedenen Tönen, Hintergrundbildern und Bildschirmschonern individuell einrichten.

Profile

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Profile**.

Sie können Klingeltöne, Alarmsignale und andere Töne für verschiedene Ereignisse, Umgebungen oder Anrufergruppen festlegen. Das aktive Profil wird im oberen Bereich des Startbildschirms angezeigt. Wenn als aktives Profil jedoch das Profil "Allgemein" verwendet wird, wird nur das heutige Datum angezeigt.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Profil** und geben die folgenden Einstellungen an.

Um ein Profil anzupassen, wählen Sie ein Profil und dann **Optionen** > **Personalisieren**.

Um ein Profil zu ändern, wählen Sie ein Profil und dann **Optionen** > **Aktivieren**. Das Offline-Profil verhindert das unbeabsichtigte Einschalten des Geräts, Senden und Empfangen von Mitteilungen oder Verwenden von WLAN, Bluetooth, GPS oder UKW-Radio. Außerdem wird bei der Auswahl dieses Profils eine eventuell bestehende Internetverbindung geschlossen. Das Offline-Profil verhindert aber nicht, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine WLAN- oder Bluetooth Verbindung hergestellt wird. Ebenso ist es möglich, dass die GPS-Funktion oder das UKW-Radio erneut aktiviert wird. Deshalb sollten Sie sicherstellen, dass alle Sicherheitsanforderungen, die für die Verwendung dieser Funktionen relevant sind, erfüllt werden.

Um das Profil so einzustellen, dass es bis zu einer bestimmten Zeit innerhalb der nächsten 24 Stunden aktiv ist, wählen Sie **Optionen** > **Zeitbegrenzt** und stellen Sie den Zeitpunkt ein. Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive Profil ohne Zeiteinstellung aktiviert. Wenn für das Profil eine Zeiteinstellung festgelegt ist, wird ⌚ im Startbildschirm angezeigt. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein Profil zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Profil löschen**. Die vordefinierten Profile können nicht gelöscht werden.

Auswählen von Klingeltönen

Um einen Klingelton für ein Profil einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Klingelton**. Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste oder wählen Sie **Sound-Downloads**, um einen Ordner mit einer Liste von

Lesezeichen für Internetseiten zu öffnen, von denen Sie über den Browser Klingeltöne herunterladen können. Alle heruntergeladenen Klingeltöne werden in der Galerie gespeichert.

Um einen Klingelton ausschließlich für eine ausgewählte Gruppe von Kontakten zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Signalisierung für** und dann die gewünschte Gruppe. Anrufe von Personen außerhalb der gewählten Gruppe werden lautlos signalisiert.

Um das akustische Signal für eingehende Mitteilungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Kurzmitteilungssignal**.

Anpassen von Profilen

Wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** und geben Sie die folgenden Einstellungen an:

- **Klingelton** — Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste oder wählen Sie **Sound-Downloads**, um einen Ordner mit einer Liste von Lesezeichen für Internetseiten zu öffnen, von denen Sie über den Browser Klingeltöne herunterladen können. Arbeiten Sie mit zwei Telefonleitungen, können Sie für jede Leitung einen anderen Klingelton festlegen.
- **Videoanrufsignal** — Wählen Sie einen Klingelton für Videoanrufe aus.
- **Anrufernamen ansagen** — Wenn diese Einstellung aktiviert ist und Sie von einer Person aus Ihrer Kontaktliste angerufen werden, gibt das Gerät einen Klingelton wieder, der aus einer Kombination des gesprochenen Namens des Kontakts und dem ausgewählten Klingelton besteht.
- **Klingeltonart** — Festlegen auf welche Weise das akustische Signal erinnern soll.
- **Klingeltonlautstärke** — Festlegen der Lautstärke des Klingeltons.
- **Kurzmitteilungssignal** — Festlegen des akustischen Signals für eingegangene Kurzmitteilungen.
- **E-Mail-Signal** — Festlegen des akustischen Signals für eingegangene E-Mails.
- **Vibrationsalarm** — Festlegen, dass das Gerät bei eingehenden Anruf vibriert.
- **Tastentöne** — Festlegen der Lautstärke der Tastentöne.
- **Warntöne** — Ein- oder Ausschalten der Warntöne. Diese Einstellung wirkt sich auch auf die Töne einiger Spiele und Java-Programme aus.
- **Signalisierung für** — Festlegen, dass der Klingelton nur bei Anrufen von Telefonnummern einer ausgewählten Kontaktgruppe ertönt. Anrufe von Personen außerhalb der gewählten Gruppe werden lautlos signalisiert.
- **Profilname** — Sie können den Namen des neuen Profils festlegen oder ein bestehendes Profil umbenennen. Die Profile "Allgemein" und "Offline" können nicht umbenannt werden.

Anpassen des Startbildschirms

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Modi**.

Um den Namen des aktuellen Startbildschirms zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Modus umbenennen**.

Um anzugeben, welche Programme und Benachrichtigungen im Startbildschirm angezeigt werden sollen, wählen Sie **Progr. in Ausgangsanz.**.

Um das aktuelle Thema des Startbildschirms zu ändern, wählen Sie **Allgemeines Motiv**.

Um das aktuelle Thema des Startbildschirms zu ändern, wählen Sie **Hintergrund**.

Um zwischen den Startbildschirmen zu wechseln, navigieren Sie zu **Aktueller Modus** und wählen Sie **Optionen** > **Ändern**.

Ändern des Display-Themas

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Themen**.

Um das in allen Programmen verwendete Thema zu ändern, wählen Sie **Allgemein**.

Um das im Hauptmenü verwendete Thema zu ändern, wählen Sie **Menüansicht**.

Um das Thema für ein bestimmtes Programm zu ändern, wählen Sie den programmspezifischen Ordner.

Um das Hintergrundbild im Startbildschirm zu ändern, wählen Sie **Hintergrund**.

Um eine Animation für den Bildschirmschoner festzulegen, wählen Sie **En.-sparmod.**.

Um Themeneffekte ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Allgemein** > **Optionen** > **Themeneffekte**.

Herunterladen eines Themas

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Themen**.

Um ein Thema herunterzuladen, wählen Sie **Allgemein** > **Themen-Downloads** > **Optionen** > **Web-Adresse öffnen**. Geben Sie die Adresse der Internetseite ein, von der Sie das Thema herunterladen möchten. Sobald das Thema heruntergeladen ist, können Sie es in der Vorschau anzeigen, aktivieren oder bearbeiten.

Um ein Thema in der Vorschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**.

Um das Thema zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Festlegen**.

Ändern von Audiothemen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Themen** und **Audiothemen**.

Sie können akustische Signale für verschiedene Ereignisse auf dem Gerät festlegen. Dabei kann es sich um Töne, Sprache oder eine Kombination davon handeln.

Um das aktuelle Audiothema zu ändern, wählen Sie **Aktives Audiothema**.

Um einen Ton für ein Ereignis festzulegen, wählen Sie zuerst eine Ereignisgruppe (z. B. Klingeltöne) und dann das gewünschte Ereignis aus.

Um alle vordefinierten Klänge einer Ereignisgruppe zu verwenden, wählen Sie die gewünschte Gruppe und anschließend **Optionen** > **Töne aktivieren**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Stimme wiedergeben** — Wiedergeben des Klangs, bevor er aktiviert wird
- **Thema speichern** — Erstellen eines neuen Audiothemas.
- **3D-Klingeltöne** — Hinzufügen von 3D-Effekten zum Audiothema.
- **Sprachausgabe** — Wählen Sie **Sprachausgabe**, wenn Ereignisbenachrichtigungen über Sprachansagen erfolgen sollen. Geben Sie den gewünschten Text in das Textfeld ein. Die Option **Sprachausgabe** ist nicht verfügbar, wenn Sie die Option **Anrufernamen ansagen** im aktuellen Profil aktiviert haben.
- **Töne deaktivieren** — Stummschalten aller Töne in einer Ereignisgruppe.

3D-Klingeltöne

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **3D-Töne**.

Um dreidimensionale Klangeffekte (3-D) für Klingeltöne zu aktivieren, wählen Sie **3D-Klingeltoneffekte** > **Ein**. Nicht alle Klingeltöne unterstützen 3-D-Effekte.

Um den auf den Klingelton angewendeten 3–D-Effekt zu ändern, wählen Sie **Schallkurve** und den gewünschten Effekt.

Um den 3D-Effekt anzupassen, sind folgende Optionen verfügbar:

- **Schallkurvengeschwind.** — Wählen Sie die Geschwindigkeit der Richtungsänderung von Tönen. Diese Einstellung ist nicht für alle Effekte verfügbar.
- **Echo** — Wählen Sie den gewünschten Effekt, um das Echo einzustellen.
- **Doppler-Effekt** — Wählen Sie **Ein**, um den Klingelton höher einzustellen, wenn Sie Ihrem Gerät näher sind, und niedriger, wenn Sie weiter weg sind. Diese Einstellung ist nicht für alle Effekte verfügbar.

Um einen Klingelton mit 3D-Effekt anzuhören, wählen Sie **Optionen** > **Ton anhören**.

Um die Lautstärke des Klingeltons einzustellen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Profile** und **Optionen** > **Personalisieren** > **Klingeltonlautstärke**.

Neue Funktionen der Nokia Eseries

Ihr neues Nokia Eseries Gerät enthält neue Versionen der Kalender-, Kontakt- und E-Mail-Programme sowie eine neue Startansicht.

Zentrale Funktionen

Ihr neues Nokia E52 unterstützt Sie bei der Verwaltung von geschäftlichen und privaten Daten. Nachfolgend werden einige der wichtigsten Funktionen aufgelistet.


Lesen und Beantworten von E-Mails von unterwegs.



Übersicht über aktuelle Termine und Planen von Besprechungen mithilfe des Kalenders.


Kontaktieren von Geschäftspartnern und Freunden mithilfe des Adressbuchs.


Herstellen einer WLAN-Verbindung mit dem WLAN-Assistenten.


Arbeiten mit Dokumenten, Kalkulationstabellen und Präsentationen mit der Quickoffice-Funktion.


Installieren von neuen Programmen für Geschäftsaufgaben auf Ihrem Nokia E52 mithilfe des Programms Laden!.


Anzeigen von interessanten Orten mithilfe des Kartenprogramms.


Wechseln zwischen Geschäftsmodus und persönlichem Modus.


Ändern der Anzeige und des Setups der Startansicht mit dem Modus-Programm.


Navigieren im Firmen-Intranet über die Intranet-Funktion.


Übertragen von Kontakten und Kalendereinträgen von einem anderen Gerät auf Ihr Nokia E52 mit dem Austauschprogramm.


Suchen und Herunterladen verfügbarer Software-Updates mit der Aktualisierungsfunktion.

 Verschlüsseln des Gerätespeichers oder der Speicherkarte, um unbefugten Zugriff auf wichtige Informationen auszuschließen.

Startbildschirm

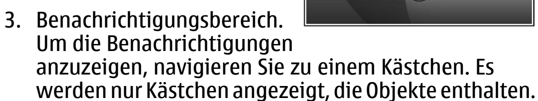
In der Startansicht können Sie schnell auf die am häufigsten verwendeten Funktionen und Programme zugreifen und auf einen Blick erfassen, ob Anrufe in Abwesenheit oder neue Mitteilungen eingegangen sind.

Startbildschirm

Im Startbildschirm können Sie schnell auf häufig verwendete Programme zugreifen und sehen auf einen Blick, ob Sie Anrufe verpasst oder neue Mitteilungen erhalten haben.

Immer, wenn das Symbol ▶ angezeigt wird, können Sie nach rechts navigieren, um die verfügbaren Aktionen anzuzeigen. Um die Liste zu schließen, navigieren Sie nach links.

Der Startbildschirm besteht aus folgenden Elementen:



1. Schnellzugriffe für Programme. Zum Aufrufen eines Programms wählen Sie dessen Schnellzugriff.
2. Informationsbereich Um ein im Informationsbereich angezeigtes Objekt zu überprüfen, wählen Sie es aus.
3. Benachrichtigungsbereich. Um die Benachrichtigungen anzuzeigen, navigieren Sie zu einem Kästchen. Es werden nur Kästchen angezeigt, die Objekte enthalten.

Sie können zwei verschiedene Startbildschirme für unterschiedliche Zwecke einrichten, zum Beispiel einen Startbildschirm für geschäftliche E-Mails und Benachrichtigungen und einen weiteren Startbildschirm für Ihre persönlichen E-Mails. Auf diese Weise können Sie vermeiden, dass Sie während Ihrer Freizeit geschäftliche E-Mails lesen.

Um zwischen den Startbildschirmen zu wechseln, wählen Sie ⇄.

Um anzugeben, welche Elemente und Schnellzugriffe im Startbildschirm angezeigt werden sollen und um die Darstellung des Startbildschirms festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** und **Modi**.

Verwenden der Startansicht

Um in der Startansicht nach Kontakten zu suchen, geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein. Drücken Sie bei Eingabe der Buchstaben einmal auf jede Taste. Um zum Beispiel "Eric" einzugeben, drücken Sie auf die Tasten **3742**. Das Gerät schlägt übereinstimmende Kontakte vor. Um zwischen dem alphanumerischen und dem Zahlenmodus zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Alphanum. Modus** oder **Zahlenmodus**. Wählen Sie den gewünschten Kontakt in der Liste der übereinstimmenden Einträge aus. Diese Funktion ist möglicherweise nicht in allen Sprachversionen verfügbar.

Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie auf die Anruftaste.

Um die Kontaktsuche zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Kontaktsuche aus**.

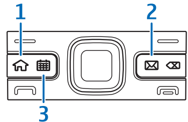
Um zu überprüfen, ob Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie den Mitteilungseingang im Benachrichtigungsbereich aus. Wählen Sie die Meldung, die Sie lesen möchten, aus. Navigieren Sie nach rechts, um auf andere Aufgaben zuzugreifen.

Um zu überprüfen, ob Anrufe in Abwesenheit eingegangen sind, wählen Sie den Anrufeingang im Benachrichtigungsbereich aus. Um einen Rückruf zu tätigen, wählen Sie den gewünschten Anruf in Abwesenheit aus und drücken Sie auf die Anruftaste. Um dem Anrufer mit einer Kurzmitteilung zu antworten, wählen Sie den Anruf in Abwesenheit aus, navigieren Sie nach rechts und wählen Sie **Kurzmitt. senden** in der Liste der verfügbaren Aktionen.

Um Ihre Sprachmailbox abzuhören, wählen Sie diese im Benachrichtigungsbereich aus. Drücken Sie anschließend auf die Anruftaste.

Kurzwahltasten (One-Touch)

Über Kurzwahltasten können Sie schneller auf Programme und Aufgaben zugreifen. Jeder Taste ist ein Programm oder eine Aufgabe zugewiesen. Um diese Zuordnungen zu ändern, wählen Sie**Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und dann **Allgemein** > **Personalisieren** > **Kurzwahltasten**. Über Ihren Diensteanbieter wurden den Tasten ggf. bereits Programme zugewiesen. In diesem Fall kann die bestehende Zuordnung nicht geändert werden.



1 — Home-Taste

2 — E-Mail-Taste

3 — Kalender-Taste

Home-Taste

Um den Startbildschirm zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Home-Taste. Drücken Sie erneut kurz auf die Home-Taste, um das Menü zu öffnen.

Um eine Liste der aktiven Programme anzuzeigen, drücken Sie einige Sekunden auf die Home-Taste. Um durch die geöffnete Liste zu blättern, drücken Sie kurz auf die Home-Taste. Um das ausgewählte Programm zu öffnen, drücken Sie für einige Sekunden auf die Home-

Taste oder auf die Navigationstaste. Um das ausgewählte Programm zu schließen, drücken Sie auf die Rücktaste.

Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Kalender-Taste

Um den Kalender zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Kalender-Taste.

Um eine Besprechung zu erstellen, drücken Sie einige Sekunden auf die Kalender-Taste.

E-Mail-Taste

Um die Standard-Mailbox zu öffnen, drücken Sie kurz auf die E-Mail-Taste.

Um eine neue E-Mail zu erstellen, drücken Sie einige Sekunden auf die E-Mail-Taste.

Stummschalten von Anrufen und Alarmtönen durch Umdrehen des Geräts

Wenn Sie die Sensoren in Ihrem Gerät aktivieren, können Sie bestimmte Funktionen durch Drehen des Geräts nutzen.

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sensoreinstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Drehbare Anzeige** — Die Displayanzeige wird entsprechend der Ausrichtung des Geräts automatisch gedreht.
- **Umdrehfunktionen** — Eingehende Anrufe werden stumm geschaltet bzw. die Schlummerfunktion wird aktiviert, sobald Sie das Gerät mit der Vorderseite nach unten drehen. Um diese Funktionen zu aktivieren, muss das automatische Drehen des Displays aktiviert sein.

Kalender

Wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Informationen zum Kalender

Wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Mit dem Kalender können Sie geplante Ereignisse und Termine einrichten, sie anzeigen und zwischen verschiedenen Kalenderansichten wechseln.

In der Monatsansicht sind Einträge mit einem Dreieck markiert. Jahrestage werden mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet. Einträge für den ausgewählten Tag werden in einer Liste angezeigt.

Um Kalendereinträge zu öffnen, wählen Sie eine Kalenderansicht und einen Eintrag aus.

Immer, wenn das Symbol ▶ angezeigt wird, können Sie nach rechts navigieren, um die verfügbaren Aktionen

anzuzeigen. Um die Liste zu schließen, navigieren Sie nach links.

Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Sie können die folgenden Arten von Kalendereinträgen erstellen:

- Einträge für Besprechungen erinnern Sie an Ereignisse, die über ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit verfügen.
- Besprechungstermine sind Einladungen, die Sie an die Teilnehmer der Besprechung senden können. Bevor Sie Besprechungstermine erstellen können, müssen Sie eine kompatible Mailbox einrichten.
- Notizen beziehen sich auf einen bestimmten Tag, nicht jedoch auf eine bestimmte Uhrzeit.
- Jahrestage dienen zur Erinnerung an Geburtstage und andere jährlich wiederkehrende Ereignisse. Sie beziehen sich auf einen bestimmten Tag, nicht jedoch auf eine bestimmte Uhrzeit. An diese Einträge wird jährlich erneut erinnert.
- Aufgaben dienen zur Erinnerung an Aufgaben mit einem Fälligkeitsdatum, jedoch ohne bestimmte Uhrzeit.

Um einen Kalendereintrag zu erstellen, wählen Sie ein Datum und anschließend **Optionen** > **Neuer Eintrag** und geben Sie den Typ des Eintrags ein.

Um die Priorität für Besprechungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Priorität**.

Um festzulegen, wie der Eintrag bei der Synchronisation gehandhabt werden soll, wählen Sie **Privat**, um den Eintrag für andere Teilnehmer auszublenden, wenn der Kalender online verfügbar ist, **Öffentlich**, um den Eintrag für andere Teilnehmer anzuzeigen oder **Keine**, um den Eintrag bei einer Synchronisation nicht auf Ihren Computer zu kopieren.

Um den Eintrag an ein kompatibles Gerät zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um aus einem Besprechungseintrag einen Besprechungstermin zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Teilnehmer hinzufügen**.

Erstellen von Besprechungsanfragen

Wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Bevor Sie Besprechungsanfragen erstellen können, müssen Sie eine kompatible Mailbox einrichten.

So erstellen Sie eine neue Besprechung:

1. Wählen Sie ein Datum und anschließend **Optionen** > **Neuer Eintrag** > **Besprechungsanfrage**.
2. Geben Sie die Namen der eingeladenen Teilnehmer an. Um Namen aus Ihrem Adressbuch hinzuzufügen, geben Sie die ersten Buchstaben ein und wählen Sie den gewünschten Namen aus der Liste der Vorschläge. Um weitere Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Teilnehmer hinzufügen**.
3. Geben Sie das Thema ein.
4. Geben Sie die Uhrzeit für den Beginn und das Ende ein oder wählen Sie **Ganztägig. Ereignis**.

5. Geben Sie den Ort ein.
6. Richten Sie bei Bedarf eine Erinnerung für den Eintrag ein.
7. Für eine regelmäßige Besprechung geben Sie die Uhrzeit für die Wiederholung und das Enddatum ein.
8. Geben Sie eine Beschreibung ein.

Um die Priorität für die Besprechungsanfrage festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Priorität**.

Um die Besprechungsanfrage zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Kalenderansichten

Wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Sie können zwischen folgenden Ansichten wechseln:

- Die Monatsansicht zeigt den aktuellen Monat und die Kalendereinträge für den ausgewählten Tag in einer Liste an.
- In der Wochenansicht werden die Ereignisse für die ausgewählte Woche in sieben Tagesfeldern angezeigt.
- Die Tagesansicht zeigt Ereignisse für den ausgewählten Tag an. Die Ereignisse werden je nach Beginn in Zeiteinheiten zusammengefasst.
- In der Aufgabenansicht werden alle Aufgaben aufgelistet.
- In der Terminansicht werden die Ereignisse des ausgewählten Tags in einer Liste angezeigt.



Tipp: Um zwischen den Ansichten zu wechseln, drücken Sie auf *.

Um die Ansicht zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht ändern** und die gewünschte Ansicht.



Tipp: Zum Öffnen der Wochenansicht, wählen Sie die Wochennummer.

Um zum nächsten oder vorherigen Tag in der Monats-, Wochen-, Tages- oder Terminansicht zu wechseln, wählen Sie den gewünschten Tag.

Um die Standardansicht zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Standardansicht**.

Kontakte

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Informationen zu Kontakten

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Mit den Kontakten können Sie Kontaktdaten, wie etwa Telefonnummern, Privatadressen und E-Mail-Adressen Ihrer Kontakte speichern und aktualisieren. Für Ihre Kontakte können Sie einen personalisierten Klingelton oder ein Miniaturbild für den jeweiligen Kontakt hinzufügen. Sie können auch Kontaktgruppen erstellen, so dass sie mit mehreren Kontakten gleichzeitig kommunizieren können. Außerdem besteht die Möglichkeit, Kontaktinformationen an kompatible Geräte zu senden.

Immer, wenn das Symbol ▶ angezeigt wird, können Sie nach rechts navigieren, um die verfügbaren Aktionen anzuzeigen. Um die Liste zu schließen, navigieren Sie nach links.

Bearbeiten von Kontakten

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Um einen Kontakt zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Kontakt** und geben Sie die Details zu dem Kontakt ein.

Um die Kontakte von der Speicherkarte zu kopieren, wählen Sie sofern verfügbar **Optionen** > **Sicher.-kopie erstellen** > **Von Speicherk. zu Tel.**.

Geben Sie den Namen des Kontakts, nach dem Sie suchen möchten, in das Suchfeld ein.

Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Autom. Wortsuche aktiv.**.

Um mit der automatischen Worterkennung nach Kontakten zu suchen, geben Sie die ersten Buchstaben des gesuchten Namens in das Suchfeld ein. Um zum nächsten vorgeschlagenen Treffer zu wechseln, drücken Sie *.

Erstellen von Kontaktgruppen

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

1. Um eine Kontaktgruppe zu erstellen, navigieren Sie zu dem Kontakt, den Sie zur Gruppe hinzufügen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Gruppe** > **Zu Gruppe hinzufüg.** > **Neue Gruppe erstellen** und geben Sie einen Namen für die Gruppe ein.

Wenn Sie mit der Gruppe auch Konferenzgespräche über einen Konferenzdienst führen möchten, legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **Konf.dienst-Nummer** — Geben Sie die Nummer für den Konferenzdienst ein.
- **Konf.dienst-ID** — Geben Sie die Konferenzgespräch-ID ein.
- **Konf.dienst-PIN** — Geben Sie den PIN-Code für das Konferenzgespräch ein.

Um ein Konferenzgespräch mit der Gruppe über den Konferenzdienst zu tätigen, wählen Sie die Gruppe aus, navigieren Sie nach rechts und wählen Sie **Konf.gespr.dienst**.

Suchen nach Kontakten in einer externen Datenbank.

Um die externe Kontaktsuche zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kontakte** > **Remote-Suche**. Um nach Kontakten in einer externen Kontaktdatenbank zu suchen, wählen Sie **Kontakte** > **Optionen** > **Remote-Suche**. Geben Sie den Namen des gesuchten Kontakts ein, und wählen Sie **Suchen**. Das Gerät stellt eine Datenverbindung zur externen Datenbank her.

Um über den Startbildschirm nach Kontakten zu suchen, geben Sie die entsprechenden Buchstaben oder Ziffern im Startbildschirm ein und wählen Sie die gewünschte Datenbank aus den vorgeschlagenen Treffern aus.

Um die externe Kontaktdatenbank zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kontakte** > **Remote-Such-Server**. Diese Einstellung betrifft nur die Datenbank, die in den Kontakt- und Kalenderprogrammen sowie im Startbildschirm verwendet wird, und hat keinen Einfluss auf die für E-Mail verwendete Datenbank.

Hinzufügen von Klingeltönen zu Kontakten

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Um einen Klingelton für einen Kontakt zuzuweisen, wählen Sie zuerst den Kontakt, dann **Optionen** > **Klingelton** und einen Klingelton. Der Klingelton ertönt, wenn ein Anruf des zugewiesenen Kontakts eingeht.

Um einen Klingelton für eine Kontaktgruppe hinzuzufügen, wählen Sie zuerst die Kontaktgruppe, dann **Optionen** > **Gruppe** > **Klingelton** und einen Klingelton.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie **Standardklingelton** aus der Liste der Klingeltöne.

Ändern von Kontakteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Um die Einstellungen des Programms "Kontakte" zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Einstellungen:

- **Anzuzeigende Kontakte** — Wahl des Speichers, von dem Kontakte angezeigt werden.
- **Standardspeicher** — Wahl des Standardspeichers zum Ablegen von Kontakten.
- **Namenanzeige** — Ändern der Namensanzeige für den Kontakt.
- **Standard-Kontaktliste** — Auswahl, mit welchem Kontaktverzeichnis das Programm Kontakte geöffnet wird.
- **Remote-Such-Server** — Wechsel der externen Kontaktdatenbank. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die externe Kontaktdatenbank von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird.

Multitasking

Sie können mehrere Programme gleichzeitig ausführen. Um zwischen den geöffneten Programmen zu wechseln, halten Sie die Home-Taste gedrückt, navigieren zum gewünschten Programm und drücken dann auf die Navigationstaste. Um das ausgewählte Programm zu schließen, drücken Sie auf die Rücktaste.



Beispiel: Wenn Sie während eines aktiven Telefongesprächs den Kalender anzeigen möchten, drücken Sie auf die Home-Taste, um das Menü zu öffnen. Öffnen Sie dann den Kalender. Das Telefongespräch wird im Hintergrund gehalten.



Beispiel: Wenn Sie auf eine Internetseite zugreifen möchten, während Sie eine Mitteilung verfassen, drücken Sie auf die Home-Taste, um das Menü zu öffnen. Öffnen Sie dann das Internetprogramm. Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen oder geben Sie die Internetadresse manuell ein und wählen Sie dann **Öffnen**. Um zu Ihrer Mitteilung zurückzukehren, halten Sie die Home-Taste gedrückt, navigieren zur Mitteilung und drücken dann auf die Navigationstaste.

Dateien auf Ovi

Mit dem Dienst Dateien auf Ovi können Sie mit Ihrem Nokia E52 auf Inhalte auf Ihrem Computer zugreifen, wenn dieser eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist. Installieren Sie Dateien auf Ovi auf jedem Computer, auf den Sie mit diesem Programm zugreifen möchten.

Sie können Dateien auf Ovi für einen begrenzten Zeitraum testen.

Mit Dateien auf Ovi können Sie

- Ihre Bilder suchen und anzeigen. Dazu ist es nicht nötig, die Bilder auf eine Internetseite hochzuladen, sondern Sie können direkt mit Ihrem mobilen Gerät auf Ihren Computer zugreifen.
- Ihre Dateien und Dokumente suchen und anzeigen.
- Musiktitel von Ihrem Computer auf Ihr Gerät übertragen.
- Dateien und Ordner von Ihrem Computer versenden, ohne dass Sie diese zuerst auf Ihr Gerät oder von Ihrem Gerät übertragen müssen.
- Auf Dateien auf Ihrem Computer zugreifen, selbst wenn dieser ausgeschaltet ist. Wählen Sie einfach aus, welche Ordner und Dateien Sie freigeben wollen. Der Dienst Dateien auf Ovi speichert automatisch eine aktuelle Kopie in einem geschützten Online-Speicher, sodass Sie selbst bei ausgeschaltetem Computer auf diese Dateien zugreifen können.

So installieren Sie Dateien auf Ovi:

1. Wählen Sie **Menü** > **Office** und anschließend **Dateien auf Ovi**.
2. Lesen Sie die Informationen auf dem Display und wählen Sie **Fortfahren**.
3. Wählen Sie das E-Mail-Feld, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie dann **OK** und **Senden**.

   Dateien auf Ovi sendet Ihnen eine E-Mail mit Informationen zur Verwendung des Dienstes.

Weitere Informationen finden Sie unter files.ovi.com/support.

Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Über das Mitteilungsprogramm (Netzdienst) können Sie Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen, Audiomitteilungen und E-Mails versenden und empfangen. Darüber hinaus können Sie Internetdienst-Mitteilungen, Cell Broadcast-Mitteilungen und spezielle Mitteilungen mit Daten empfangen sowie Dienstbefehle senden.

Vor dem Senden oder Empfangen von Mitteilungen müssen Sie ggf. die folgenden Schritte durchführen:

- Legen Sie eine gültige SIM-Karte in das Gerät ein. Sie müssen sich außerdem im Netzabdeckungsbereich des Diensteanbieters befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netz die zu verwendenden Mitteilungsfunktionen unterstützt und dass sie auf der SIM-Karte aktiviert sind.
- Legen Sie den Internetzugangspunkt auf dem Gerät fest.
- Definieren Sie die E-Mail-Kontoeinstellungen auf dem Gerät.
- Legen Sie die Einstellungen für Kurzmitteilungen auf dem Gerät fest.
- Legen Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen auf dem Gerät fest.

Das Gerät kann den Anbieter der SIM-Karte erkennen und automatisch einige der Mitteilungseinstellungen konfigurieren. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie die Einstellungen ggf. manuell festlegen oder Ihren Diensteanbieter kontaktieren, um die Einstellungen zu konfigurieren.

Mitteilungsordner

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Mitteilungen und Daten, die über eine Bluetooth Verbindung empfangen wurden, werden im Eingangsordner gespeichert. E-Mails werden im Mailbox-Ordner gespeichert. Verfasste Mitteilungen können im Entwurfsordner gespeichert werden. Noch nicht gesendete Mitteilungen werden im Ausgangordner gespeichert. Gesendete Mitteilungen, ausgenommen Mitteilungen, die über Bluetooth oder Infrarotverbindungen gesendet wurden, werden im Ordner der gesendeten Elemente gespeichert.



Tipp: Mitteilungen werden im Ausgangsordner gespeichert, z. B. wenn das Gerät außerhalb des Versorgungsbereichs des Mobilfunknetzes liegt.

Hinweis: Symbole oder Meldungen auf dem Display des Geräts, die das erfolgreiche Senden von Mitteilungen

anzeigen, sind kein Beleg dafür, dass die Mitteilung bei der beabsichtigten Zieladresse empfangen wurde.

Um einen Sendebericht für Kurz- und Multimedia-Mitteilungen anzufordern, die Sie gesendet haben (Netzdienst), wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung** > **Bericht erstellen** oder **Multimedia-Mitteilung** > **Berichte empfangen**. Die Berichte werden im Ordner "Berichte" gespeichert.

Sortieren von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Meine Ordner**.

Um einen neuen Ordner zum Sortieren Ihrer Mitteilungen zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Ordner**.

Um einen Ordner umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > **Ordner umbenennen**. Sie können nur Ordner umbenennen, die Sie erstellt haben.

Um eine Mitteilung in einen anderen Ordner zu verschieben, wählen Sie die Mitteilung, dann **Optionen** > **In Ordner verschieben**, den Ordner und anschließend **OK**.

Um Mitteilungen in einer bestimmten Reihenfolge zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach**.

Um die Eigenschaften einer Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie die Mitteilung und danach **Optionen** > **Mitteilungsdetails**.

E-Mail

Einrichten der E-Mail

Mit dem Nokia E-Mail-Assistenten können Sie Ihr geschäftliches E-Mail-Konto, zum Beispiel in Microsoft Outlook, Mail for Exchange oder Intellisync, einrichten. Zusätzlich können Sie Ihr Internet-E-Mail-Konto einrichten.

Bei der Einrichtung Ihres geschäftlichen E-Mail-Kontos werden Sie ggf. aufgefordert, den Namen des Servers einzugeben, der Ihrer E-Mail-Adresse zugeordnet ist. Wenden Sie sich an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens, um diesbezüglich weitere Informationen zu erhalten.

1. Um den Assistenten zu starten, wechseln Sie zum Starbildschirm, navigieren Sie zum dem E-Mail-Assistenten und drücken Sie auf die Navigationstaste.
2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein. Wenn der Assistent Ihre E-Mail-Einstellungen nicht automatisch konfigurieren kann, müssen Sie den Typ Ihres E-Mail-Kontos und die zugehörigen Kontoeinstellungen wählen.

Wenn das Gerät zusätzliche E-Mail-Clients verwendet, stehen diese beim Start des E-Mail-Assistenten zur Auswahl.

Senden von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

1. Wählen Sie Ihre Mailbox und dann **Optionen** > **Email erstellen**.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers in das Feld "An" ein. Wenn die E-Mail-Adresse des Empfängers

in den Kontakten gespeichert ist, geben Sie die ersten Buchstaben des Empfängernamens ein und wählen Sie den Empfänger aus den angezeigten Treffern aus. Wenn Sie mehrere Empfänger hinzufügen möchten, trennen Sie die E-Mail-Adressen mit **;** . Sie können zusätzliche Empfänger auch in die Felder "Cc" (Kopie) oder "Bcc" (Blindkopie) eintragen. Wenn das Feld "Bcc" nicht angezeigt wird, wählen Sie **Optionen** > **Weitere** > **Bcc anzeigen**.

3. Geben Sie im Feld „Betreff" den Betreff der E-Mail ein.
4. Geben Sie Ihre Mitteilung in den Textbereich ein.
5. Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:
   - **Anhang hinzufügen** — Hinzufügen eines Anhangs zu der Mitteilung.
   - **Priorität** — Festlegen der Priorität der Mitteilung.
   - **Kennzeichnung** — Kennzeichnen der Mitteilung zur Nachfassung.
   - **Vorlage einfügen** — Einfügen von Text aus einer Vorlage.
   - **Empfänger hinzufügen** — Hinzufügen von Empfängern aus der Kontaktliste zu der Mitteilung.
   - **Bearbeitungsoptionen** — Ausschneiden, Kopieren oder Einfügen von markiertem Text.
   - **Eingabeoptionen** — Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Texterkennung, oder wählen Sie die Eingabesprache.
6. Wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Hinzufügen von Anhängen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Um eine E-Mail-Mitteilung zu schreiben, wählen Sie zuerst Ihre Mailbox und dann **Optionen** > **Email erstellen**.

Um einen Anhang zu dieser E-Mail-Mitteilung hinzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Anhang hinzufügen**.

Um den ausgewählten Anhang zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Anhang entfernen**.

Lesen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Um eine empfangene E-Mail-Mitteilung zu lesen, wählen Sie die Mailbox und dann in der Liste die gewünschte Mitteilung.

Wenn Sie dem Absender der Mitteilung antworten möchten, wählen Sie **Optionen** > **Antworten**. Wenn Sie dem Absender und allen anderen Empfängern antworten möchten, wählen Sie **Optionen** > **Allen antworten**.

Um die Mitteilung weiterzuleiten, wählen Sie **Optionen** > **Weiterleiten**.

Herunterladen von Anhängen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die Anhänge in einer empfangenen E-Mail-Mitteilung anzuzeigen, navigieren Sie zum Anhangsfeld und wählen Sie **Optionen** > **Aktionen** > **Öffnen**. Wenn die

Mitteilung mehrere Anhänge enthält, wird eine Liste geöffnet, in der angezeigt wird, welche Anhänge heruntergeladen wurden oder nicht.

Um den ausgewählten Anhang oder alle Anhänge aus der Liste auf Ihr Gerät herunterzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Herunterladen** oder **Alle herunterladen**. Die Anhänge werden nicht auf dem Gerät gespeichert, das heißt, sie werden gelöschte, wenn Sie die Mitteilung löschen.

Um den ausgewählten Anhang oder alle heruntergeladenen Anhänge auf dem Gerät zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern** oder **Alle speichern**.

Um den ausgewählten heruntergeladenen Anhang zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Aktionen** > **Öffnen**.

Antworten auf einen Besprechungstermin

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Wählen Sie einen empfangenen Besprechungstermin aus. Wählen Sie dann **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Annehmen** — Akzeptieren des Besprechungstermins.
- **Ablehnen** — Ablehnen des Besprechungstermins.
- **Weiterleiten** — Weiterleiten des Besprechungstermins an einen anderen Empfänger.
- **Aus Kalender entf.** — Entfernen eines stornierten Besprechungstermins aus Ihrem Kalender.

Suchen nach E-Mail-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um Empfänger, Betreffs und Mitteilungstexte der E-Mail-Mitteilungen nach Objekten zu durchsuchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.

Zum Anhalten der Suche wählen Sie **Optionen** > **Suche beenden**.

Um eine neue Suche zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Neue Suche**.

Löschen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die ausgewählte E-Mail-Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Aktionen** > **Löschen**. Die Mitteilung wird in den Ordner mit gelöschten Objekten verschoben, sofern dieser verfügbar ist.

Um den Ordner mit gelöschten Objekten zu leeren, wählen Sie zuerst den Ordner und dann **Optionen** > **Gel. Objekte leeren**.

Wechseln zwischen E-Mail-Ordnern

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um einen anderen E-Mail-Ordner oder eine andere Mailbox zu öffnen, wählen Sie **Postfach** oben im Display. Wählen Sie den E-Mail-Order oder die Mailbox aus der Liste.

Verbindung mit der Mailbox trennen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die Synchronisation zwischen dem Gerät und dem E-Mail-Server abzubrechen und E-Mails ohne Funkverbindung zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Offline gehen**. Wenn Ihre Mailbox die Option **Offline gehen** nicht unterstützt, wählen Sie **Optionen** > **Beenden**, um die Verbindung zur Mailbox zu trennen.

Um die Synchronisation fortzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Online gehen**.

Einrichten einer Abwesenheitsnotiz

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Um eine Abwesenheitsnotiz einzurichten, öffnen Sie Ihre Mailbox und wählen Sie je nach Typ der verwendeten Mailbox entweder **Optionen** > **Einstell.** > **Mailbox-Einstellungen** > **Abwesenheit** > **Ein** oder **Optionen** > **Einstell.** > **Intellisync** > **Mailbox-Einstellungen** > **Abwesenheit** > **Ein**.

Um den Text für die Abwesenheitnotiz einzugeben, wählen Sie **Abwesenheitsantwort**.

Allgemeine E-Mail-Einstellungen

Wählen Sie zuerst **Menü** > **Mitteilungen**, die Mailbox, dann **Optionen** > **Einstell.** > **Allg. Einstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **Layout Mitteilungsliste** — Auswahl, ob in der Eingangsanzeige eine oder zwei Zeilen der E-Mail-Mitteilung angezeigt werden sollen.
- **Vorschau Haupttext** — Festlegen, ob eine Vorschau der Mitteilungen beim Navigieren durch die Liste der E-Mail-Mitteilungen im Posteingang angezeigt werden soll.
- **Trennzeichen für Kopfz.** — Wählen Sie **Ein**, um die Möglichkeit zu erhalten, die Liste der E-Mail-Mitteilungen zu erweitern oder zu reduzieren.
- **Download-Benachricht.** — Auswählen, ob das Gerät eine Benachrichtigung anzeigen soll, wenn ein E-Mail-Anhang heruntergeladen wurde.
- **Startansicht** — Festlegen, wie viele Zeilen der E-Mail im Informationsbereich des Startbildschirms angezeigt werden.

Nokia Messaging

Der Nokia Messaging-Dienst übermittelt automatisch E-Mails von Ihrer bestehenden E-Mail-Adresse auf Ihr Nokia E52. So können Sie Ihre E-Mails unterwegs lesen, beantworten und verwalten. Nokia Messaging eignet sich für eine Reihe von Internet-E-Mail-Programmen verschiedener Anbieter, die häufig für den privaten E-Mail-Verkehr verwendet werden, wie z. B. Google-E-Mail-Dienste.

Für den Nokia Messaging-Dienst fallen möglicherweise Gebühren an. Informationen zu möglichen Kosten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder über den Nokia Messaging-Dienst.

Nokia Messaging muss von Ihrem Netz unterstützt werden. Der Dienst ist u. U. nicht in allen Regionen verfügbar.

Installieren des Nokia Messaging-Programms

1. Wählen Sie **Menü** > **Email** > **Neu**.
2. Lesen Sie die Informationen auf dem Display und wählen Sie **Start**.
3. Wählen Sie **Verbinden**, damit Ihr Gerät auf das Netz zugreifen kann.
4. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein.

Sie können den Nokia Messaging-Dienst auch dann auf Ihrem Gerät ausführen, wenn andere E-Mail-Programme wie z. B. Mail für Exchange auf Ihrem Gerät installiert sind.

Vorlesefunktion

Mit der Vorlesefunktion können Sie sich Text-, Multimedia- und Audio-Mitteilungen sowie E-Mails vorlesen lassen.

Um neue Mitteilungen oder E-Mails anzuhören, halten Sie in der Startansicht die linke Auswahltaste gedrückt, bis die Vorlesefunktion aufgerufen wird.

Um sich Mitteilungen aus Ihrem Mitteilungseingang oder E-Mails aus Ihrer Mailbox vorlesen zu lassen, wählen Sie zuerst die gewünschte Mitteilung und danach **Optionen** > **Anhören**. Um das Vorlesen zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Zum Unterbrechen und Fortsetzen des Vorlesens drücken Sie auf die Navigationstaste. Um zur nächsten Mitteilung zu springen, navigieren Sie nach rechts. Um die aktuelle Mitteilung oder E-Mail erneut vorlesen zu lassen, navigieren Sie nach links. Um zur vorherigen Mitteilung zu springen, navigieren Sie am Beginn der Mitteilung nach links.

Um den Text der aktuellen Mitteilung oder E-Mail ohne Ton anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Zeigen**.

Sprache

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Sprache**.

Mit Sprache können Sie die Sprache, Stimme und Stimmeigenschaften für die Vorlese-Funktion auswählen.

Um die Sprache für die Vorlesefunktion einzustellen, wählen Sie **Sprache**. Um weitere Sprachen auf Ihr Gerät herunterzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Sprachen herunterladen**.



Tipp: Wenn Sie eine neue Sprache herunterladen, müssen Sie dafür auch mindestens eine Stimme herunterladen.

Um die Sprecherstimme festzulegen, wählen Sie **Stimme**. Die Stimme hängt von der ausgewählten Sprache ab.

Um das Sprechtempo festzulegen, wählen Sie **Geschwindigkeit**.

Um die Sprechlautstärke einzustellen, wählen Sie **Lautstärke**.

Zur Anzeige von Details einer Stimme, öffnen Sie die Stimmenregisterkarte und wählen Sie Stimme und **Optionen** > **Stimmendetails**. Um eine Stimme anzuhören, wählen Sie sie aus und anschließend **Optionen** > **Stimme wiedergeben**.

Um Sprachen oder Stimmen zu löschen, wählen Sie das Objekt aus und **Optionen** > **Löschen**.

Vorlese-Funktion-Einstellungen

Um die Einstellungen für die Sprachansage zu ändern, öffnen Sie die Registerkarte Einstellungen und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- **Spracherkennung** — Aktiviert die automatische Lesesprachenerkennung.
- **Ohne Unterbrechung** — Aktiviert kontinuierliches Lesen aller ausgewählten Mitteilungen.
- **Sprachansagen** — Stellt die Sprachansage so ein, dass Eingabeaufforderungen in die Mitteilungen eingefügt werden.
- **Tonquelle** — Ermöglicht das Anhören von Mitteilungen über Hörer oder Lautsprecher.

Text und Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Eine Multimedia-Mitteilung (MMS) kann Text und Objekte, wie z. B. Bilder, Soundclips oder Videoclips, enthalten. Damit Sie Multimedia-Mitteilungen mit Ihrem Gerät senden oder empfangen können, müssen Sie die Multimedia-Mitteilungseinstellungen festlegen. Das Gerät erkennt möglicherweise den Anbieter der SIM-Karte und kann dann die korrekten Multimedia-Mitteilungseinstellungen automatisch konfigurieren. Wenn dies nicht der Fall ist, fragen Sie bei Ihrem Diensteanbieter nach den korrekten Einstellungen. Sie können sich die Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung senden lassen oder den Einstellungsassistenten verwenden.

Verfassen und Senden von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen oder eine E-Mail schreiben können, müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen festgelegt haben.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Überprüfen Sie, ob Ihr Diensteanbieter eine Größenbeschränkung bei E-Mail-Mitteilungen vorgibt. Wenn Sie versuchen, eine E-Mail-Mitteilung zu senden, die die maximal zulässige Größe des E-Mail-Servers für Mitteilungen überschreitet, wird diese zunächst im Ausgangsordner gespeichert, und das Gerät versucht in gewissen Abständen, die Mitteilung erneut zu senden. Für das Senden einer E-Mail ist eine Datenverbindung erforderlich. Wiederholte Versuche, eine E-Mail erneut zu senden, können Ihre Telefonrechnung erhöhen. Sie können eine solche Mitteilung im Ausgangsordner löschen oder in den Entwurfsordner verschieben.

1. Wählen Sie **Neue Mitteilung** > **Mitteilung**, um einen Text oder eine Multimedia-Mitteilung (MMS) zu senden, **Audiomitteilung**, um eine Multimedia-Mitteilung zu senden, die einen Soundclip enthält, oder **E-Mail**, um eine E-Mail zu senden.
2. Drücken Sie im Empfängerfeld die Navigationstaste, um die Empfänger oder Gruppen aus der Kontaktliste auszuwählen, oder geben Sie die Telefonnummer bzw. die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Um ein Semikolon (;) als Trennzeichen zwischen Empfängern einzufügen, drücken Sie auf *. Sie können die Nummern oder Adressen auch aus der Zwischenablage einfügen.
3. Geben Sie im Feld "Betreff" den Betreff für die E-Mail ein. Um die Anzeige der sichtbaren Felder zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Kopfzeilenfelder**.
4. Geben Sie in das Mitteilungsfeld die Mitteilung ein. Um eine Vorlage oder Notiz einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Text einfügen** > **Vorlage** oder **Notiz**.
5. Um eine Mediendatei zu einer Multimedia-Mitteilung hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen**, den Dateityp oder die Quelle und die gewünschte Datei. Um der Mitteilung eine Visitenkarte, Folie, Notiz oder sonstige Datei hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Sonstige einfügen**.
6. Um ein Foto aufzunehmen bzw. ein Video oder einen Soundclip für eine Multimedia-Mitteilung aufzuzeichnen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Bild einfügen** > **Neu**, **Videoclip einfügen** > **Neu**, oder **Soundclip einfügen** > **Neu**.
7. Um eine E-Mail mit einem Anhang zu versehen, wählen Sie **Optionen** und den Anhangstyp. E-Mail-Anhänge sind mit gekennzeichnet.
8. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste.

Hinweis: Symbole oder Meldungen auf dem Display des Geräts, die das erfolgreiche Senden von Mitteilungen anzeigen, sind kein Beleg dafür, dass die Mitteilung bei der beabsichtigten Zieladresse empfangen wurde.

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Sie können möglicherweise keine Videoclips in einer Multimedia-Mitteilung versenden, die im MP4-Dateiformat gespeichert sind oder die Größenbeschränkung des Mobilfunknetzes überschreiten.

Kurzmitteilungen auf der SIM-Karte

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **SIM-Mitteilungen**.

Kurzmitteilungen können auf der SIM-Karte gespeichert werden. Um Mitteilungen auf Ihrer SIM-Karte anzeigen zu können, müssen Sie die Mitteilungen zunächst in einen Ordner auf Ihrem Gerät kopieren. Nachdem Sie die Mitteilungen in einen Ordner kopiert haben, können Sie sie in diesem Ordner anzeigen und auch von Ihrer SIM-Karte löschen.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren** oder **Alles markieren**, um alle Mitteilungen zu markieren.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren**.
3. Wählen Sie einen Ordner und dann **OK**, um den Kopiervorgang zu starten.

Um Mitteilungen von der SIM-Karte anzuzeigen, öffnen Sie den Ordner, in den Sie die Mitteilungen kopiert haben, und dann eine Mitteilung.

Empfangen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.



Tipp: Multimedia-Mitteilungen mit Objekten, die von Ihrem Gerät nicht unterstützt werden, können Sie zwar empfangen, jedoch nicht öffnen. Sie können versuchen, solche Objekte an ein anderes Gerät zu senden, zum Beispiel an einen Computer, um sie dort zu öffnen.

1. Um auf eine Multimedia-Mitteilung zu antworten, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Antworten**.
2. Wählen Sie **Absender**, um dem Absender zu antworten, **Allen**, um allen in der Mitteilung angegebenen Kontakten zu antworten, **Als Audiomitteilung**, um mit einer Audiomitteilung zu antworten oder **Als E-Mail**, um mit einer E-Mail zu antworten. Die E-Mail-Option ist nur verfügbar, wenn eine Mailbox konfiguriert wurde und die Mitteilung von einer E-Mail-Adresse aus gesendet wurde.



Tipp: Um Ihrer Antwort Empfänger hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Empfänger hinzufügen**, um die Empfänger der Mitteilung aus den Kontakten auszuwählen, oder geben Sie die Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen der Empfänger manuell in das Feld **An** ein.

3. Geben Sie den Text der Mitteilung ein und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Erstellen von Präsentationen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Das Erstellen von Multimedia-Präsentationen ist nicht möglich, wenn **MMS-Erstellmodus** auf **Eingeschränkt** gesetzt ist. Um die Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung** > **MMS-Erstellmodus** > **Unbeschränkt** oder **Mit Warnung**.

1. Um eine Präsentation zu erstellen, wählen Sie **Neue Mitteilung** > **Mitteilung**. Der Mitteilungstyp wird je nach eingefügtem Inhalt in eine Multimedia-Mitteilung geändert.
2. Geben Sie im Empfänger-Feld die Nummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder drücken Sie auf die Navigationstaste, um über die Kontakte einen Empfänger hinzuzufügen. Wenn Sie mehrere Nummern oder E-Mail-Adressen eingeben, trennen Sie die Einträge mit einem Semikolon voneinander.
3. Wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Präsentation einfügen** und dann eine Präsentationsvorlage. Eine Vorlage kann bestimmen, welche Medienobjekte in die Präsentation aufgenommen werden können, wo sie positioniert werden und welche Effekte zwischen Bildern und Seiten ausgewählt werden können.
4. Navigieren Sie zu dem Textbereich und geben Sie den Text ein.
5. Um Bilder, Sound, Notizen oder Videoclips in die Präsentation einzufügen, navigieren Sie zu dem entsprechenden Objektbereich und wählen Sie **Optionen** > **Einfügen**.
6. Um Seiten hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen** > **Neue Seite**.

Um eine Hintergrundfarbe für die Präsentation und Hintergrundbilder für verschiedene Seiten auszuwählen, wählen Sie **Optionen** > **Hintergrundeinstell.**.

Um die Effekte für Bilder oder Seiten auszuwählen, wählen Sie **Optionen** > **Effekteinstellungen**.

Um die Präsentation in der Vorschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**. Multimedia-Präsentationen können nur auf kompatiblen Geräten angezeigt werden, die Präsentationen unterstützen. Sie können auf verschiedenen Geräten verschieden aussehen.

Anzeigen von Präsentationen

Um eine Präsentation anzuzeigen, öffnen Sie die Multimedia-Mitteilung aus dem Eingang. Navigieren Sie zur Präsentation und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Um die Präsentation zu unterbrechen, drücken Sie eine der Auswahltasten.

Um die Wiedergabe der Präsentation fortzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Fortfahren**.

Wenn der Text oder die Bilder nicht auf das Display passen, wählen Sie **Optionen** > **Scrollfunktion aktivieren** und navigieren dann, um die gesamte Präsentation anzuzeigen.

Um Telefonnummern und E-Mail- oder Internetadressen in der Präsentation zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Sie können diese Nummern und Adressen z. B. verwenden, um Anrufe zu tätigen, Mitteilungen zu senden oder Lesezeichen zu erstellen.

Anzeigen und Speichern von Multimedia-Anhängen

Um Multimedia-Mitteilungen als komplette Präsentationen anzuzeigen, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Präsentation starten**.



Tipp: Um ein Multimedia-Objekt in einer Multimedia-Mitteilung anzuzeigen oder abzuspielen, wählen Sie **Foto zeigen**, **Soundclip anhören** oder **Videoclip abspielen**.

Um den Namen und die Größe eines Anhangs anzuzeigen, wählen Sie die Mitteilung und danach **Optionen** > **Objekte**.

Um ein Multimedia-Objekt zu speichern, wählen Sie zuerst **Optionen** > **Objekte**, anschließend das Objekt und dann **Optionen** > **Speichern**.

Spezielle Mitteilungstypen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Sie können spezielle Mitteilungen empfangen, die Daten wie Betreiberlogos, Klingeltöne, Lesezeichen oder Einstellungen für Internetzugang oder E-Mail-Konto enthalten.

Um den Inhalt dieser Mitteilungen zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**.

Dienstmitteilungen

Dienstmitteilungen werden von Diensteanbietern an Ihr Gerät gesendet. Dienstmitteilungen können Benachrichtigungen wie Schlagzeilen, Dienste oder Internet-Links enthalten, über die der Mitteilungsinhalt heruntergeladen werden kann.

Um Einstellungen für Dienstmitteilungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Dienstmitteilung**.

Wenn Sie den Dienst oder Mitteilungsinhalt herunterladen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung abrufen**.

Wenn Sie vor dem Herunterladen der Mitteilung Informationen zum Absender, der Internetadresse, dem Ablaufdatum und anderen Details anzeigen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Mitteilungsdetails**.

Senden von Dienstbefehlen

Sie können eine Dienstanfragemitteilung (auch als USSD-Befehl bezeichnet) an Ihren Diensteanbieter senden und die Aktivierung bestimmter Netzdienste anfordern. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um den Text der Dienstanfage zu erhalten.

Um eine Dienstanfragemitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Dienstbefehle**. Geben Sie den Text der Dienstanfrage ein und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Cell Broadcast

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Cell Broadcast**.

Über den Cell Broadcast-Netzdienst können von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu verschiedenen Themen, z. B. Wetter oder Verkehrssituation in bestimmten Regionen, zu empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten. Cell Broadcast-Mitteilungen können nur empfangen werden, wenn sich das Gerät im externen SIM-Modus befindet. Eine Paketdatenverbindung (GPRS) kann den Cell Broadcast-Empfang verhindern.

Cell Broadcast-Mitteilungen können in UMTS-Netzen (3G) nicht empfangen werden.

Um Cell Broadcast-Mitteilungen empfangen zu können, muss ggf. zunächst der Cell Broadcast-Empfang eingeschaltet werden. Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Empfang** > **Ein**.

Um Mitteilungen zu einem Thema anzuzeigen, wählen Sie das gewünschte Thema.

Um Mitteilungen zu einem Thema anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Abonnieren**.



Tipp: Sie können Themen, die Ihnen wichtig sind, als wichtige Themen klassifizieren. Sie werden im Startbildschirm benachrichtigt, wenn eine Mitteilung zu einem gekennzeichneten Thema eingeht. Wählen Sie ein Thema und dann **Optionen** > **Benachrichtigung**.

Um Themen hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Thema**.

Mitteilungs-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen**.

Öffnen Sie den betreffenden Mitteilungstyp und füllen Sie alle Felder aus, die mit **Eintrag nötig** oder einem roten Stern gekennzeichnet sind.

Der Anbieter der SIM-Karte wird ggf. automatisch vom Gerät erkannt und die richtigen Kurzmitteilungs-, Multimedia-Mitteilungs- und GPRS-Einstellungen werden automatisch konfiguriert. Wenn dies nicht der Fall ist, fragen Sie bei Ihrem Diensteanbieter nach den korrekten Einstellungen. Sie können sich die Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung senden lassen oder den Einstellungsassistenten verwenden.

Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Mitteilungszentralen** — Anzeigen der für Ihr Gerät verfügbaren Mitteilungszentralen oder Hinzufügen einer neuen Mitteilungszentrale.
- **Verw. Mitteilungszentr.** — Wählen Sie eine Mitteilungszentrale, an die die Mitteilung gesendet werden soll.

- **Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die automatische Zeichenkonvertierung in ein anderes Kodierungssystem zu verwenden, wenn verfügbar.
- **Bericht erstellen** — Wählen Sie **Ja**, wenn das Netz Ihnen Zustellberichte über ihre Mitteilungen zusenden soll (Netzdienst).
- **Speicherdauer** — Legen Sie fest, wie lange die Kurzmitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn der Empfänger innerhalb des angegebenen Gültigkeitszeitraums nicht erreicht werden kann, wird die Mitteilung aus der Kurzmitteilungszentrale gelöscht.
- **Mitteilung gesendet als** — Konvertieren der Mitteilung in ein anderes Format, z. B. Fax oder E-Mail. Ändern Sie diese Option nur, wenn Sie sicher sind, dass Ihre Kurzmitteilungszentrale Mitteilungen in diese anderen Formate umwandeln kann. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.
- **Bevorzugte Verbindung** — Wählen Sie die bevorzugte Verbindungsmethode für das Senden von Kurzmitteilungen von Ihrem Gerät aus.
- **Über selbe Zentrale antw.** — Geben Sie an, ob eine als Antwort zu sendende Mitteilung über dieselbe Kurzmitteilungszentrale übermittelt werden soll (Netzdienst).

Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bildgröße** — Größenänderung von Bildern in Multimedia-Mitteilungen.
- **MMS-Erstellmodus** — Wählen Sie **Eingeschränkt**, wenn Ihr Gerät nicht zulassen soll, dass Sie Inhalte in Ihre Multimedia-Mitteilungen einfügen, die vom Netz oder vom Empfangsgerät nicht unterstützt werden. Um Warnungen zu erhalten, wenn solche Inhalte eingefügt werden, wählen Sie **Mit Warnung**. Um eine Multimedia-Mitteilung ohne Einschränkung des Anhangstyps zu verfassen, wählen Sie **Unbeschränkt**. Wenn Sie **Eingeschränkt** wählen, können keine Multimedia-Präsentationen erstellt werden.
- **Verwend. Zug.-punkt** — Wählen Sie den Standard-Zugangspunkt für die Verbindung mit der Multimedia-Mitteilungszentrale. Sie können den Standard-Zugangspunkt nicht ändern, wenn er auf Ihrem Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt wurde.
- **Multimedia-Abruf** — Wählen Sie die gewünschte Art des Abrufs: **Immer automatisch** (Multimedia-Mitteilungen immer automatisch empfangen), **Autom. in Heimnetz** (Benachrichtigung über neue Multimedia-Mitteilungen, die von der Mitteilungszentrale abgerufen werden können, z. B. wenn Sie unterwegs sind oder sch außerhalb Ihres Heimnetzes befinden), **Manuell** (Multimedia-Mitteilungen manuell von der Mitteilungszentrale abzurufen) oder **Aus** (Empfang von Multimedia-Mitteilungen zu verhindern).
- **Anonyme Mitt. zulassen** — Legen Sie fest, ob Sie Mitteilungen empfangen möchten, deren Absender unbekannt ist.
- **Werbung empfangen** — Legen Sie fest, ob Sie Mitteilungen empfangen möchten, die als Werbung gekennzeichnet sind.

- **Berichte empfangen** — Anfordern und Lesen von Sendeberichten für Ihre Mitteilungen (Netzdienst). Einen Sendebericht für eine Multimedia-Mitteilung zu erhalten, die an eine E-Mail-Adresse gesendet wurde, ist nicht immer möglich.
- **Berichtsend. verhindern** — Wählen Sie **Ja**, wenn Ihr Gerät keine Sendeberichte für empfangene Multimedia-Mitteilungen ausgeben soll.
- **Speicherdauer** — Legen Sie fest, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, die Mitteilung zu senden (Netzdienst). Kann der Empfänger einer Mitteilung innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden, wird die Mitteilung von der Multimedia-Mitteilungszentrale gelöscht. **Maximale Dauer** gibt die vom Netz zugelassene maximale Dauer an.

Damit das Gerät anzeigen kann, dass eine gesendete Mitteilung empfangen oder gelesen wurde, muss diese Funktion vom Netz unterstützt werden. Abhängig vom Netz und anderen Umständen sind diese Informationen möglicherweise nicht immer zuverlässig.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Dienstmitteilung**.

Um dem Gerät zu erlauben, Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter anzunehmen, wählen Sie **Dienstmitteilungen** > **Ein**.

Um festzulegen, wie Dienste und der Inhalt von Dienstmitteilungen heruntergeladen wird, wählen Sie **Mitteil. herunterladen** > **Automatisch** oder **Manuell**.

Auch wenn Sie **Automatisch** wählen, müssen Sie möglicherweise einige Downloads bestätigen, da nicht alle Dienste automatisch heruntergeladen werden können.

Cell Broadcast-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Cell Broadcast**.

Um Cell Broadcast-Mitteilungen zu empfangen, wählen Sie **Empfang** > **Ein**.

Um die Sprachen auszuwählen, in denen Sie Mitteilungen empfangen möchten, wählen Sie **Sprache**.

Um festzulegen, dass neue Themen in der Cell Broadcast-Themenliste angezeigt werden, wählen Sie **Themensuche** > **Ein**.

Weitere Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Sonstige**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Gesendete speichern** — Geben Sie an, ob die gesendeten Mitteilungen im Ordner der gesendeten Objekte gespeichert werden sollen.
- **Anzahl gespeich. Mitteil.** — Geben Sie an, wie viele gesendete Mitteilungen gespeichert werden sollen. Wenn das Limit erreicht ist, wird die jeweils älteste Mitteilung gelöscht.
- **Verwendeter Speicher** — Wählen Sie den Ordner für das Speichern Ihrer Mitteilungen aus. Sie können

Mitteilungen nur auf der Speicherkarte speichern, wenn eine Speicherkarte eingesetzt wurde.

Telefon

Um Anrufe zu tätigen und zu empfangen, muss das Gerät eingeschaltet sein, es muss eine gültige SIM-Karte eingelegt sein und das Gerät muss sich innerhalb des Versorgungsbereichs eines Mobilfunknetzes befinden.

Um Anrufe über das Internet zu tätigen oder zu empfangen, muss das Gerät mit einem Internettelefonie-Dienst verbunden sein. Damit Sie eine Verbindung zu einem Internettelefonie-Dienst herstellen können, muss sich Ihr Gerät in Reichweite eines WLAN-Zugangspunkts befinden.

Sprachanrufe

Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Rauschunterdrückung

Dank der fortschrittlichen Rauschunterdrückung mit zwei Mikrofonen werden Umgebungsgeräusche beim Telefonieren aktiv herausgefiltert.

Vom Zweitmikrofon aufgenommenes Rauschen wird aus dem Signal des Hauptmikrofons, in das Sie sprechen, herausgefiltert. Dies ermöglicht eine deutlich verbesserte Sprachübertragung in geräuschvollen Umgebungen.

Die Rauschunterdrückung ist bei Verwendung eines Headsets oder der Lautsprecher nicht verfügbar.

Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie das Gerät mit dem Hauptmikrofon in Richtung Ihres Mundes halten.





Annehmen eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste.

Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Wenn Sie anstatt der Annahme des Anrufs den Rufton stummschalten möchten, wählen Sie **Lautlos**.

Wenn während eines Anrufs die Anklopf-Funktion (Netzdienst) aktiviert wird, drücken Sie die Anruftaste, um einen neuen eingehenden Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird in der Warteschleife gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste.

Tätigen eines Anrufs

Wichtig: Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben, um die Telefonfunktion zu aktivieren.

Wenn das Gerät gesperrt ist, können möglicherweise immer noch Anrufe an die offizielle Notrufnummer getätigt werden. Um einen Notruf zu tätigen, während bei dem Gerät ein Offline-/Flugprofil aktiv oder das Gerät gesperrt ist, muss das Gerät die Nummer als offizielle Notrufnummer erkennen können. Sie sollten aus diesem Grund vor dem Tätigen eines Notrufs das Profil ändern oder das Gerät durch Eingabe des Sperrcodes entsperren.

Geben Sie zum Tätigen eines Anrufs die Telefonnummer zusammen mit der Vorwahl ein und drücken Sie auf die Anruftaste.



Tipp: Geben Sie für Auslandsanrufe das +-Zeichen ein, das als Zugangskennung für Auslandsgespräche dient. Geben Sie dann die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die vorangestellte Null) und die Telefonnummer ein.

Um den Anruf oder den Anrufversuch zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste.

Um einen Anruf über die gespeicherten Kontakte zu tätigen, öffnen Sie die Kontakte. Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein, navigieren Sie zu dem Namen und drücken Sie auf die Anruftaste.

Um einen Anruf über die Anrufliste zu tätigen, drücken Sie auf die Anruftaste, um die letzten 20 angerufenen Nummern anzuzeigen. Navigieren Sie zu der gewünschten Nummer bzw. zu dem Namen und drücken Sie auf die Anruftaste.

Um die Lautstärke während eines aktiven Anrufs einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

Um von einem Sprach- zu einem Videoanruf zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Zu Videoanruf wechseln**. Das Gerät beendet den Sprachanruf und tätigt einen Videoanruf.

Führen eines Konferenzgesprächs

1. Um ein Konferenzgespräch zu führen, geben Sie die Telefonnummer eines Teilnehmers ein und drücken Sie auf die Anruftaste.
2. Wenn der Teilnehmer den Anruf annimmt, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Anruf**.
3. Wenn Sie alle Teilnehmer angerufen haben, wählen Sie **Optionen** > **Konferenz**, um die Anrufe in einem Konferenzgespräch zusammen zu führen.

Drücken Sie während eines aktiven Anrufs auf die Stummschalt-Taste, um das Mikrofon stumm zu schalten.

Um einen Teilnehmer vom Konferenzgespräch auszuschließen, wählen Sie **Optionen** > **Konferenz** > **Teilnehmer ausschließen** und dann den Teilnehmer.

Um mit einem Teilnehmer des Konferenzgesprächs ein privates Gespräch zu führen, wählen Sie **Optionen** > **Konferenz** > **Privat** und dann den Teilnehmer.

Sprachmailbox

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Anr.-mailbox**.

Beim erstmaligen Öffnen des Sprachmail-Programms werden Sie gefragt, ob Sie die Nummer Ihrer Sprachmailbox eingeben möchten.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, navigieren Sie zum Sprachmailbox-Eintrag und wählen Sie **Optionen** > **Sprachmailbox anr.**.

Wenn Sie die Einstellungen für Internetanrufe auf dem Gerät vorgenommen haben und über eine Mailbox für Internetanrufe verfügen, navigieren Sie zu der Mailbox und wählen Sie **Optionen** > **Internetmailbox anr.**.

Um die Mailbox anzurufen, wenn der Startbildschirm angezeigt wird, halten Sie die Taste **1** gedrückt. Sie können auch auf die Taste **1** und anschließend auf die Anruftaste drücken. Wählen Sie die Mailbox aus, die angerufen werden soll.

Um die Nummer der Anrufmailbox zu ändern, wählen Sie die Mailbox und dann **Optionen** > **Nummer ändern**.

Videoanrufe

Informationen zu Videoanrufen

Damit Sie einen Videoanruf tätigen können, müssen Sie sich in Reichweite eines UMTS-Netzes befinden. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren von Videoanrufdiensten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Während des Gesprächs können Sie und Ihr Gesprächspartner einander in Echtzeit-Videodarstellung sehen, wenn der Empfänger ein kompatibles Gerät besitzt. Das von der Kamera Ihres Geräts erfasste Videobild wird dem Empfänger des Videoanrufs angezeigt. Ein Videoanruf ist nur zwischen zwei Teilnehmern möglich.

Tätigen von Videoanrufen

Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wenn Sie einen Videoanruf tätigen möchten, geben Sie die Telefonnummer ein oder wählen Sie den Gesprächspartner aus den Kontakten aus und wählen dann **Optionen** > **Anrufen** > **Videoanruf**. Wenn der Videoanruf gestartet wird, wird die Kamera des Geräts aktiviert. Wird die Kamera bereits verwendet, kann kein Video übertragen werden. Wenn der Empfänger des Videoanrufs kein Video senden möchte, wird stattdessen ein Standbild angezeigt. Zum Festlegen des Standbilds, das anstelle des Videobilds von Ihrem Gerät übertragen werden soll, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Anrufen** > **Foto in Videoanruf**.

Um das Übertragen von Audio-, Video oder Video/Audio zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Deaktivieren** > **Ton senden**, **Bild senden** oder **Ton und Bild senden**.

Um die Lautstärke während eines aktiven Videoanrufs einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

Um den Lautsprecher zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Lautsprecher aktivieren**. Um den Lautsprecher stummzuschalten und die Hörmuschel verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Telefon aktivieren**.

Um die Reihenfolge der Bilder zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Bilder tauschen**.

Zur Größenänderung des Bilds auf dem Display wählen Sie **Optionen** > **Zoom** und navigieren Sie nach oben oder unten.

Um den Videoanruf zu beenden und einen neuen Sprachanruf zum selben Gesprächspartner zu tätigen, wählen Sie **Optionen** > **Zu Sprachanr. wechseln**.

Videozuschaltung

Mit der Funktion "Videozuschaltung" (Netzdienst) können Sie während eines Sprachanrufs Live-Video oder einen Videoclip von Ihrem Mobilgerät an ein anderes kompatibles Mobilgerät senden.

Beim Aktivieren der Videozuschaltung ist der Lautsprecher aktiv. Wenn Sie für den Sprachanruf während der Videofreigabe keinen Lautsprecher verwenden möchten, können Sie auch ein kompatibles Headset verwenden.

Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Anforderungen für Videozuschaltung

Die Videozuschaltung erfordert eine UMTS-Verbindung. Weitere Informationen zum Dienst, zur Verfügbarkeit des UMTS-Netzes und zu den mit der Nutzung des Dienstes verbundenen Gebühren, erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um Videofreigabe zu verwenden, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät für Verbindungen von Person zu Person eingerichtet ist.
- Achten Sie darauf, dass Sie eine aktive UMTS-Verbindung haben und sich innerhalb der Reichweite eines UMTS-Netzes befinden. Wenn Sie das UMTS-Netz während einer Videozuschaltungssitzung verlassen, wird die Zuschaltung gestoppt, der Sprachanruf jedoch fortgesetzt.
- Vergewissern Sie sich, dass sowohl der Absender als auch der Empfänger beim UMTS-Netz registriert sind. Wenn Sie jemanden zu einer Zuschaltungssitzung einladen und das Gerät des Empfängers sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befindet, die Videozuschaltung nicht installiert ist oder Verbindungen von Person zu Person nicht konfiguriert sind, empfängt der Benutzer keine Einladung. Sie erhalten eine Fehlermeldung, die besagt, dass der Empfänger die Einladung nicht annehmen kann.

Videozuschaltungseinstellungen

Zum Anpassen der Einstellungen für die Videozuschaltung wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Video zuschalten**.

Zum Einrichten der Videofreigabe sind Einstellungen für Verbindungen von Person zu Person sowie für UMTS-Verbindungen erforderlich.

Einstellungen für Verbindungen von Person zu Person

Eine Verbindung zwischen zwei Personen ist auch als SIP-Verbindung (Session Initiation Protocol) bekannt. Die Einstellungen des SIP-Profils müssen auf dem Gerät konfiguriert werden, bevor Sie die Videozuschaltung verwenden können. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die SIP-Profileinstellungen zu erhalten und diese in Ihrem Gerät zu speichern. Ihr Diensteanbieter sendet Ihnen die Einstellungen oder stellt eine Liste der benötigten Parameter bereit.

So fügen Sie die SIP-Adresse einem Kontakt hinzu:

1. Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus, oder legen Sie einen neuen Kontakt an.
3. Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Optionen** > **Detail hinzufügen** > **Video zuschalten**.
5. Geben Sie die SIP-Adresse im Format Benutzername@Domänenname ein (Sie können statt des Domänennamens die IP-Adresse verwenden).

   Wenn Ihnen die SIP-Adresse des Kontakts nicht bekannt ist, können Sie die Telefonnummer des Empfängers einschließlich der Ländervorwahl zur Videofreigabe verwenden (sofern diese Option von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird).

UMTS-Verbindungseinstellungen

So konfigurieren Sie Ihre UMTS-Verbindung:

- Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um eine Vereinbarung zur Nutzung des UMTS-Netzes abzuschließen.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Verbindung zum UMTS-Zugangspunkt für Ihr Gerät ordnungsgemäß konfiguriert sind. Weitere Informationen über die Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Freigabe von Live-Video oder Videoclips

Wählen Sie während eines aktiven Sprachanrufs **Optionen** > **Video zuschalten**:

1. Um während des Gesprächs Live-Videobilder zuzuschalten, wählen Sie **Live-Video**.

   Um einen Videoclip zuzuschalten, wählen Sie **Videoclip** und den Clip aus, der zugeschaltet werden soll.

   Sie müssen den Videoclip ggf. in ein geeignetes Format für die Videozuschaltung konvertieren. Wenn Sie vom Gerät darauf hingewiesen werden, dass der Videoclip konvertiert werden muss, wählen Sie **OK**. Für die

Konvertierung muss auf dem Gerät ein Video-Editor installiert sein.

2. Wenn für den Empfänger mehrere SIP-Adressen oder Telefonnummern mit Ländervorwahl in der Kontaktliste gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Adresse oder Telefonnummer aus. Wenn die SIP-Adresse oder Telefonnummer des Empfängers nicht in der Liste ist, geben Sie die Adresse oder Nummer einschließlich der Ländervorwahl ein und wählen Sie **OK**, um die Einladung zu senden. Die Einladung wird von Ihrem Gerät an die SIP-Adresse gesendet.

   Die Zuschaltung startet automatisch, sobald der Empfänger die Einladung annimmt.

   ### Optionen bei der Videozuschaltung

   Zoomen des Videos (nur für Sender verfügbar)

   Helligkeitseinstellung (nur für Sender verfügbar)

   oder Ein- oder Ausschalten des Mikrofons.

   oder Ein- oder Ausschalten des Lautsprechers.

   oder Unterbrechen und Fortsetzen der Videozuschaltung.

   Wechsel zum Vollbildmodus (nur für Empfänger verfügbar)

3. Wählen Sie **Stop**, um die Freigabesitzung zu beenden. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Um das zugeschaltete Live-Video zu speichern, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung **Ja**. Das Gerät benachrichtigt Sie, wo das Video gespeichert wurde.

Wenn Sie während der Videoclip-Zuschaltung andere Programme öffnen, wird die Zuschaltung unterbrochen. Um zur Ansicht für Videozuschaltung zurückzukehren und diese fortzusetzen, wählen Sie im Startbildschirm **Optionen** > **Fortfahren**.

Annehmen einer Einladung

Wenn Ihnen jemand eine Einladung für eine Videozuschaltung sendet, ist darin der Name oder die SIP-Adresse des Absenders angegeben. Wenn das Gerät nicht auf "Lautlos" eingestellt ist, ertönt beim Empfang einer Einladung der Signalton.

Wenn Ihnen jemand eine Einladung für eine Zuschaltung sendet und Sie sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befinden, erfahren Sie nicht, dass Sie eine Einladung erhalten haben.

Wenn Sie eine Einladung erhalten, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Ja** — Annehmen der Einladung und Aktivieren der Zuschaltungssitzung.
- **Nein** — Ablehnen der Einladung. Der Absender empfängt die Mitteilung, dass Sie die Einladung abgelehnt haben. Sie können auch die Ende-Taste drücken, um die Einladung abzulehnen und den Sprachanruf zu beenden.

Um das Video auf Ihrem Gerät stummzuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Ton aus**.

Um das Video wieder mit der ursprünglichen Lautstärke wiederzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Ursprüngl. Lautstärke**. Dies hat keinen Einfluss auf die Tonwiedergabe des anderen Gesprächspartners.

Wählen Sie **Stop**, um die Freigabesitzung zu beenden. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Internetanrufe

Infos zu Internetanrufen

Mithilfe des Internettelefoniediensts (Netzdienst) können Sie Telefongespräche über das Internet führen und empfangen. Internettelefonate können zwischen zwei Computern, Mobiltelefonen sowie einem VoIP-Gerät und einem herkömmlichen Telefon geführt werden.

Um diesen Dienst nutzen zu können, müssen Sie den Dienst abonnieren und ein Benutzerkonto haben.

Um Telefongespräche über das Internet führen oder empfangen zu können, müssen Sie sich im Dienstbereich eines WLANs befinden und mit einem Internettelefoniedienst verbunden sein.

Aktivieren von Internetanrufen

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**. Navigieren Sie nach links und wählen Sie den Internettelefonie-Dienst aus der Liste aus.

Um Telefongespräche über das Internet führen und empfangen zu können, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die Verbindungseinstellungen für Internettelefonie zu erhalten. Um eine Verbindung zu einem Internettelefonie-Dienst herzustellen, muss sich Ihr Gerät in Reichweite eines Netzdienstes befinden.

Um den Internettelefonie-Dienst zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Dienst aktivieren**.

Um nach verfügbaren WLAN-Verbindungen zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **WLAN suchen**.

Ausführen von Internetanrufen

Wenn Sie die Internettelefoniefunktion aktiviert haben, können Sie einen Internetanruf in allen Programmen ausführen, mit denen ein gewöhnlicher Sprachanruf möglich ist, z. B. in der Kontaktliste oder im Protokoll. Navigieren Sie beispielsweise in der Kontaktliste zum gewünschten Kontakt, und wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Internetanruf**.

Um im Startbildschirm einen Internetanruf auszuführen, geben Sie die Telefonnummer oder Internetadresse ein und wählen Sie **Internettel.**.

1. Um einen Internetanruf an eine Internetadresse auszuführen, die nicht mit einer Zahl beginnt, drücken Sie im Startbildschirm des Geräts eine beliebige Zifferntaste und anschließend einige Sekunden lang **#**, um das Display zu löschen und vom Ziffern- in den Buchstabenmodus umzuschalten.
2. Geben Sie die Internetadresse ein und drücken Sie die Anruftaste.

Gesperrte Kontakte

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**. Navigieren Sie nach links, und wählen Sie den Internetanrufdienst aus der Liste aus.

Gesperrte Kontakte können Ihren Online-Status nicht sehen.

Um Ihre gesperrten Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Sperrliste zeigen**.

Um einen Kontakt in Ihre Liste gesperrter Kontakte einzufügen, navigieren Sie zu dem gewünschten Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Kontakte sperren**.

Um einen Kontakt zu entsperren, navigieren Sie zu dem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Freigabe**. Wenn Sie einen Kontakt entsperren, gestatten Sie ihm, Ihren Online-Status zu sehen.

Verwalten von Internettelefoniediensten

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Netzeinst.**.

Um einen neuen Internettelefonie-Dienst hinzuzufügen, wählen Sie **Download**.

Internettelefonie-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**. Navigieren Sie nach links und wählen Sie den Internettelefonie-Dienst aus der Liste aus.

Um die Einstellungen für Internetanrufe anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Dienstverbindung** — Legen Sie die Zieleinstellungen für Internetanruf-Verbindungen fest, und bearbeiten Sie die Zieldetails.

  Um ein Ziel zu ändern, navigieren Sie zu dem Dienst und wählen Sie **Ändern**.
- **Erreichbarkeitsanfragen** — Legen Sie fest, ob alle eingehenden Erreichbarkeitsanfragen ohne Bestätigungsabfrage automatisch akzeptiert werden sollen.
- **Dienstinformationen** — Anzeigen technischer Informationen zum gewählten Dienst.

Sprachfunktionen

Sprachfunktionen

Mit den Sprachfunktionen können Sie allgemeine Aufgaben ausführen. Sie können Anrufe tätigen oder entgegennehmen, Audiomitteilungen versenden und Ihre Mitteilungen abhören. Um diese Aufgaben auszuführen, müssen Sie zunächst einen Startbefehl aufzeichnen. Bei Aktivierung der Sprachfunktionen wartet das Gerät auf Ihren Startbefehl. Wird dieser Befehl erteilt, kann die Funktion verwendet werden.

Aktivieren von Sprachfunktionen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Sprachfunkt.**.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion zu aktivieren:

1. Wählen Sie **Bef. aufzeichnen** > **Startbefehl**, um den Startbefehl aufzuzeichnen.
2. Wählen Sie in der Hauptansicht **Spr.funktionen**.
3. Sprechen Sie den Startbefehl.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bef. aufzeichnen** — Aufzeichnen des Startbefehls.
- **Einstellungen** — Ändern der Einstellungen.
- **Was ist das?** — Anzeigen von Programminformationen.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Kurzwahl

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Anrufen** > **Kurzwahl**.

Wenn Sie durch Gedrückthalten einer Zifferntaste im Startbildschirm einen Anruf tätigen, spricht man von Kurzwahl.

Um die Kurzwahlfunktion zu aktivieren, wählen Sie **Ein**.

Um einer Telefonnummer eine Zifferntaste zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Kurzwahl**. Navigieren Sie zur gewünschten Zifferntaste (2 - 9) im Display und wählen Sie **Optionen** > **Zuweisen**. Wählen Sie die gewünschte Nummer aus der Kontaktliste aus.

Um die einer Zifferntaste zugewiesene Telefonnummer zu löschen, navigieren Sie zu der entsprechenden Kurzwahltaste und wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

Um die einer Zifferntaste zugewiesene Telefonnummer zu ändern, navigieren Sie zu der entsprechenden Kurzwahltaste und wählen Sie **Optionen** > **Ändern**.

Rufumleitung

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Rufumleitung**.

Leiten Sie ankommende Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Nummer um. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie den Typ der umzuleitenden Anrufe und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Alle Sprachanrufe** oder **Alle Faxanrufe** — Alle ankommenden Sprach- oder Faxanrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet. Die Anrufe können nicht angenommen werden.
- **Wenn besetzt** — Ankommende Anrufe werden während eines aktiven Telefongesprächs umgeleitet.
- **Wenn keine Antwort** — Ankommende Anrufe werden umgeleitet, wenn das Telefon für eine bestimmte Zeit klingelt. Legen Sie die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf der Anruf umgeleitet wird.
- **Falls kein Empfang** — Anrufe werden umgeleitet, wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder der Netzempfang unterbrochen ist.
- **Falls nicht erreichbar** — Ankommende Anrufe werden während eines aktiven Telefongesprächs oder bei Nichtannahme umgeleitet bzw. wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder der Netzempfang unterbrochen ist.

Um Anrufe an Ihre Sprachmailbox umzuleiten, wählen Sie einen Anruftyp, eine Umleitungsoption und dann **Optionen** > **Aktivieren** > **Zur Sprachmailbox**.

Um Anrufe an ein andere Nummer umzuleiten, wählen Sie einen Anruftyp, eine Umleitungsoption und dann **Optionen** > **Aktivieren** > **Zu anderer Nummer**. Geben Sie die Nummer ein oder wählen Sie **Suchen**, um eine in den Kontakten gespeicherte Nummer abzurufen.

Um die gegenwärtig gewählte Einstellung für Umleitungen zu überprüfen, navigieren Sie zur Umleitungsoption und wählen Sie **Optionen** > **Status prüfen**.

Um die Umleitung von Anrufen zu beenden, navigieren Sie zur Umleitungsoption und wählen Sie **Optionen** > **Deaktivieren**.

Anrufsperre

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Anrufsperre**.

Sie können Anrufe sperren (Netzdienst), die mithilfe des Geräts getätigt oder empfangen werden. Zum Ändern der Einstellungen benötigen Sie von Ihrem Diensteanbieter das Passwort für die Sperrung. Die Anrufsperre betrifft alle Anruftypen.

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe zu bestimmten offiziellen Notrufnummern getätigt werden.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Abgehende Anrufe** — Sperren von Sprachanrufen über Ihr Gerät.
- **Internationale Anrufe** — Sperren von Anrufen ins Ausland.
- **Internationale Anrufe außer in Heimatland** — Sperren von Anrufen ins Ausland, aber Anrufe in Ihr Heimatland erlauben.
- **Ankommende Anrufe** — Sperren eingehender Anrufe.
- **Bei Roaming ankommende Anrufe** — Sperren ankommender Anrufe, wenn Sie sich im Ausland befinden.

Um den Status der Sprachanrufsperren zu prüfen, wählen Sie die Sperroption und dann **Optionen** > **Status prüfen**.

Um alle Sprachanrufsperren zu beenden, wählen Sie die Sperroption und dann **Optionen** > **Alle Sperren deaktivier.**.

Um das Passwort für die Sperrung von Sprach- und Faxanrufen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Sperrenpasswort bearb.**. Geben Sie den aktuellen Code und dann zweimal hintereinander den neuen Code ein. Das Passwort für die Sperrung muss aus vier Ziffern bestehen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Sperren von Internetanrufen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Anrufsperre** > **Internetanrufsperre**.

Um Internetanrufe von anonymen Anrufern abzulehnen, wählen Sie **Sperre f. anonyme Anrufe** > **Ein**.

Senden von DTMF-Tönen

Sie können DTMF-Töne (Dual Tone Multi-Frequency) während eines aktiven Anrufs senden, um ihre Sprachmailbox oder andere automatisierte Telefondienste zu steuern.

Senden einer DTMF-Tonseq.

1. Tätigen Sie einen Anruf, und warten Sie, bis die Gegenstelle annimmt.
2. Wählen Sie **Optionen** > **DTMF senden**.
3. Geben Sie die DTMF-Tonfolge ein, oder wählen Sie eine vordefinierte Tonfolge aus.

Anhängen einer DTMF-Tonsequenz an eine Kontaktkarte

1. Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**. Wählen Sie einen Kontakt und dann **Optionen** > **Bearbeiten** > **Optionen** > **Detail hinzufügen** > **DTMF**.
2. Geben Sie die Tonfolge ein. Um eine Pause von ca. 2 Sekunden vor oder zwischen DTMF-Tönen einzufügen, drücken Sie **p**. Um das Gerät so einzustellen, dass DTMF-Töne nur gesendet werden, nachdem Sie **DTMF senden** während eines Anrufs wählen, geben Sie **w** ein. Um **p** und **w** über die Tastatur einzugeben, drücken Sie mehrmals *****.
3. Wählen Sie **OK**.

Sprachausgabe-Thema

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Themen** und **Ausg.anz.-Thema** > **Sprechendes Thema**.

Wenn das Sprachausgabe-Thema aktiviert ist, wird eine Liste seiner unterstützten Funktionen im Startbildschirm angezeigt. Wenn Sie durch die Funktionen navigieren, liest das Gerät die angezeigten Funktionen vor. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Um die Einträge in der Kontaktliste zu hören, wählen Sie **Gesprächsfunkt.** > **Kontakte**.

Um Informationen zu Ihren verpassten und empfangenen anrufen, gewählten Nummern und häufigen Anrufen zu hören, wählen Sie **Gesprächsfunkt.** > **Letzte Anrufe**.

Um einen Anruf durch Eingeben der Telefonnummer zu tätigen, wählen Sie **Gesprächsfunkt.** > **Wählfeld** und die gewünschten Nummern.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Gesprächsfunkt.** > **Anrufbeantwort.**.

Um Sprachbefehle zum Tätigen eines Anrufs zu verwenden, wählen Sie **Sprachbefehle**.

Um sich eingegangene Mitteilungen vorlesen zu lassen, wählen Sie **Sprachausgabe**.

Um die aktuelle Uhrzeit anzuhören, wählen Sie **Uhr**. Navigieren Sie nach unten, um das aktuelle Datum zu hören.

Wenn das Kalender-Erinnerungssignal abläuft, während Sie die Sprachhilfe verwenden, liest das Programm den Inhalt des Erinnerungssignals laut vor.

Um die verfügbaren Optionen zu hören, wählen Sie **Optionen**.

Sprachbefehle

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Spr.-befehle**.

Sie können Sprachbefehle verwenden, um Telefonanrufe zu tätigen sowie Anwendungen, Profile oder andere Funktionen des Geräts aufzurufen. Um die Spracherkennung zu starten, halten Sie die Stummschalttaste gedrückt.

Das Gerät erstellt einen Anrufnamen für die Einträge in den Kontakten und für die im Befehl "Sprachbefehle" festgelegten Funktionen. Wenn Sie einen Sprachbefehl geben, sucht das Gerät nach einer Übereinstimmung mit den festgelegten Anrufnamen. Sprachbefehle sind unabhängig von der Stimme eines Sprechers. Die Spracherkennung passt sich allerdings an die Stimme des Hauptbenutzers an, um Sprachbefehle besser zu erkennen.

Tätigen eines Anrufs

Der Anrufname für einen Kontakt ist der Name oder das Pseudonym, das für den Kontakt in de Kontaktliste gespeichert wurde.

Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Um einen Anrufnamen wiederzugeben, wählen Sie einen Kontakt und dann **Optionen** > **Anrufnamendetails** > **Anrufnamen wiedergeb.**.

1. Um einen Anruf mit einem Sprachbefehl zu tätigen, halten Sie die Stummschalt-Taste gedrückt.
2. Wenn Sie den Ton hören oder eine entsprechende Meldung angezeigt wird, sprechen Sie den für den Kontakt gespeicherten Namen klar und deutlich aus.
3. Das Gerät gibt einen Anrufnamen für den erkannten Kontakt mit synthetisierter Stimme in der ausgewählten Gerätesprache wieder und zeigt den Namen an. Mit einer Verzögerung von 1,5 Sekunden wird die Nummer gewählt. Wenn nicht der gewünschte Kontakt erkannt wurde, wählen Sie einen anderen Kontakt aus den Vorschlägen aus oder wählen Sie **Stop**, um den Vorgang abzubrechen.

   Wenn für den Kontakt mehrere Nummern gespeichert wurden, wählen Sie den Kontakt und die gewünschte Nummer aus.

Starten eines Programms

Das Gerät erstellt Anrufnamen für die Programme, die in den Sprachbefehlen aufgeführt sind.

Wenn Sie ein Programm mit einem Sprachbefehl starten möchten, halten Sie die Stummschalt-Taste gedrückt und sprechen Sie den Namen des Programms klar und deutlich. Wenn nicht das gewünschte Programm erkannt wurde, wählen Sie ein anderes Programm aus den Vorschlägen aus oder wählen Sie **Stop**, um den Vorgang abzubrechen.

Um den Sprachbefehl für ein Programm zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Befehl ändern** und geben Sie den neuen Befehl ein.

Profile ändern

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Spr.-befehle**.

Das Gerät erstellt einen Anrufnamen für jedes Profil. Um ein Profil mithilfe eines Sprachbefehls zu aktivieren, halten Sie im Startbildschirm die Stummschalttaste gedrückt und sprechen den Namen des Profils.

Um die Einstellungen für den Sprachbefehl zu ändern, wählen Sie **Profile** > **Optionen** > **Befehl ändern**.

Einstell. f. Sprachbefehle

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Spr.-befehle**.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Synthesizer** — Aktivieren des Synthesizers, der die erkannten Sprachbefehle wiedergibt.
- **Wiedergabelautstärke** — Einstellen der Wiedergabelautstärke
- **Erkennungsempfindlichk.** — Einstellen der Empfindlichkeit der Sprachbefehlerkennung.
- **Befehlsverifizierung** — Festlegen, ob die Sprachbefehle automatisch, manuell oder nach Verifizierung angenommen werden.
- **Sprachanpass. entfernen** — Zurücksetzen der Spracherkennung, wenn der Hauptbenutzer des Geräts wechselt.

Push-to-talk

Einige Funktionen sind je nach Region möglicherweise nicht verfügbar. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit an Ihren örtlichen Betreiber.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **PTT**.

Informationen zu Push-to-talk

Push-to-talk (PTT) (Netzdienst) ist ein Voice-over-IP-Dienst in Echtzeit, der ein Mobilfunknetz verwendet. PTT ermöglicht eine direkte Sprechverbindung per Tastendruck. Unter Verwendung von PTT können Sie mit einer Person oder mit einer Gruppe sprechen.

Bevor Sie PTT nutzen können, müssen Sie die PTT-Einstellungen festlegen (Zugangspunkt, PTT, SIP, XDM und Erreichbarkeit). Die Einstellungen werden Ihnen möglicherweise von dem Diensteanbieter, der den PTT-Dienst anbietet, in einer gesonderten Textmitteilung übermittelt. Zum Einrichten der PTT-Einstellungen können Sie auch den Einstellungsassistenten verwenden, sofern dieses von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird. Weitere Informationen zum PTT-Programm finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

In einer über PTT geführten Kommunikation spricht eine Person, während die anderen über den integrierten Lautsprecher zuhören.

Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Die Gesprächsteilnehmer wechseln sich mit ihren Antworten ab. Da jeweils immer nur ein Gruppenmitglied sprechen kann, ist die maximale Dauer der Sprechfreigabe begrenzt. Sie ist in der Regel auf 30 Sekunden eingestellt. Ausführliche Hinweise zur gültigen Sprechdauer für Ihr Netz erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Telefonanrufe haben immer Vorrang vor Push-to-talk-Aktivitäten.

PTT anmelden und beenden

Wenn Sie den Push-to-talk-Dienst (PTT) aufrufen, werden Sie automatisch angemeldet und wieder mit den beim letzten Schließen des Programms aktiven Kanälen verbunden. Falls keine Verbindung zustande kommt, wiederholen Sie die Anmeldung, indem Sie **Optionen** > **Bei PTT anmelden** wählen.

Um PTT zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Beenden**.

Um zu einem anderen geöffneten Programm zu wechseln, halten Sie die Menütaste gedrückt.

Tätigen und Empfangen von PTT-Anrufen

Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Halten Sie zum Tätigen eines PTT-Anrufs die Sprechtaste gedrückt, während Sie sprechen. Um die Antwort auf Ihren Gesprächsbeitrag zu hören, lassen Sie die Sprechtaste los.

Um den Login-Status der Teilnehmer zu überprüfen, wählen Sie im PTT-Programm zuerst **Optionen** > **PTT-Kontakte** > **Kontakte** und dann eine der folgenden Optionen:

- — Person verfügbar
- — Person unbekannt
- — Person möchte nicht gestört werden, kann aber eine Rückrufbitte erhalten
- — Person hat PTT ausgeschaltet

Ob dieser Dienst verfügbar ist, hängt von Ihrem Netzbetreiber ab. Außerdem ist dieser Dienst nur für Teilnehmer verfügbar, die Sie abonniert haben. Um einen Teilnehmer zu abonnieren, wählen Sie **Optionen** > **Login-Status zeigen**.

Einzelgespräche führen

Wählen Sie **Optionen** > **PTT-Kontakte** > **Kontakte**. Wählen Sie den Kontakt, mit dem Sie sprechen möchten, und anschließend **Optionen** > **Zweiergespräch**. Halten Sie die PTT-Taste die ganze Zeit gedrückt, solange Sie sprechen. Wenn Sie fertig gesprochen haben, lassen Sie die Taste los.

Um mit einer Kontaktperson zu sprechen, halten Sie die PTT-Taste auch in anderen Ansichten im PTT-Programm gedrückt, z. B. in der Kontaktansicht.

Beenden Sie zunächst das Einzelgespräch, wenn Sie einen neuen Anruf ausführen möchten. Wählen Sie **Trennen**.



Tipp: Halten Sie das Gerät während eines PTT-Gesprächs vor sich, damit Sie das Display sehen können. Sprechen Sie in das Mikrofon und bedecken Sie nicht den Lautsprecher mit der Hand.

Führen von Gruppengesprächen

Um eine Gruppe anzurufen, wählen Sie **Optionen** > **PTT-Kontakte** > **Kontakte**, markieren die gewünschten Kontakte und wählen Sie **Optionen** > **Gespräch mit mehreren**.

PTT-Anrufe entgegennehmen

Zum Annehmen eines Einzelgesprächs drücken Sie die Anruftaste. Um den Anruf abzulehnen, drücken Sie die Endetaste.



Tipp: Sie können Einzel- oder Gruppengespräche auch vom Adressbuch aus beginnen. Wählen Sie **Optionen** > **PTT** > **Zweiergespräch** oder **Gespräch mit mehreren**.

Rückrufanfragen

So senden Sie eine Rückrufanfrage:

Navigieren Sie in der Kontaktliste zum gewünschten Namen, und wählen Sie **Optionen** > **Rückrufbitte senden**.

Wenn eine Rückrufanfrage an Sie gesendet wird, wird im Startbildschirm **1 neue Rückrufbitte** angezeigt.

So antworten Sie auf eine Rückrufanfrage:

Wählen Sie zuerst **Zeigen**, dann einen Kontakt und anschließend **Optionen** > **Zweiergespräch**, um ein Einzelgespräch zu starten.

PTT-Gruppen

Kanäle

Ein PTT-Kanal besteht aus einer Gruppe von Personen (zum Beispiel Freunde oder ein Arbeitsteam), die auf eine Einladung hin an dem Kanal teilnehmen. Wenn Sie einen Kanal anrufen, hören alle Mitglieder des Kanals das Gespräch gleichzeitig.

Sie können an vorkonfigurierten Kanälen teilnehmen. Öffentliche Kanäle stehen allen Personen offen, denen die URL für den Kanal bekannt ist.

Wenn Sie eine Verbindung zu einem Kanal hergestellt haben und sprechen, werden Sie von allen Mitgliedern, die an diesem Kanal teilnehmen, gehört. Bis zu fünf Kanäle können gleichzeitig aktiv sein.

Wählen Sie **Optionen** > **PTT-Kontakte** > **Netzwerkgr. / Kanäle**.

Vor der erstmaligen Teilnahme an vorkonfigurierten öffentlichen Gruppen oder Kanälen müssen Sie die Gruppe oder den Kanal anlegen. Wählen Sie **Optionen** > **Vorhand. hinzufügen**, und geben Sie die angeforderten Informationen ein. Nachdem der Link zur Gruppe erstellt wurde, können Sie versuchen, an der Gruppe teilzunehmen.

Netzwerkgruppen

Netzwerkgruppen bestehen aus vorkonfigurierten Mitgliederlisten, die auf dem Server gespeichert sind. Sie können Teilnehmer festlegen, indem Sie sie in die Mitgliederliste aufnehmen. Wenn Sie mit einer Netzwerkgruppe sprechen möchten, können Sie die Gruppe auswählen und anrufen. Der Server ruft jeden

Teilnehmer in der Gruppe an. Der Anruf beginnt, wenn der erste Teilnehmer antwortet.

Zum Durchführen eines Anrufs wählen Sie **Optionen** > **PTT-Kontakte** > **Netzwerkgr. / Kanäle**, öffnen Sie die Registerkarte der PTT-Gruppen, wählen Sie eine Gruppe und drücken Sie die PTT-Taste.

Erstellen einer Kanalgruppe

Um eine neue Netzwerkgruppe oder einen neuen Kanal einzurichten, wählen Sie **Optionen** > **Neu erstellen**, **PTT-Netzwerkgruppe** oder **PTT-Kanal**.

Sie können Ihren eigenen öffentlichen Kanal erstellen, einen eigenen Kanalnamen festlegen und Mitglieder einladen. Diese Mitglieder können ihrerseits weitere Mitglieder zum öffentlichen Kanal einladen.

Darüber hinaus können Sie private Kanäle einrichten. Nur die vom Gastgeber eingeladenen Benutzer dürfen an privaten Kanälen teilnehmen und sie nutzen.

Definieren Sie für jeden Kanal die Einstellungen für **Netzwerkgruppenname**, **PTT-Name** und (optional) **Miniaturbild**.

Wenn Sie einen Kanal erfolgreich erstellt haben, werden Sie gefragt, ob Sie Einladungen für den Kanal senden möchten. Kanaleinladungen sind Kurzmitteilungen.

Sprechen zu einem Kanal oder einer Gruppe

Wenn Sie nach der Anmeldung zum PTT-Dienst zu einem Kanal sprechen möchten, drücken Sie die PTT-Taste. Ein Ton signalisiert, dass der Zugriff gewährt wird. Halten Sie die PTT-Taste während der gesamten Sprechzeit gedrückt. Lassen Sie die Taste los, wenn Sie fertig sind.

Wenn Sie versuchen, durch Drücken der PTT-Taste einem Kanal zu antworten, während ein anderes Mitglied spricht, wird **Bitte warten** angezeigt. Lassen Sie die PTT-Taste los und warten Sie, bis der andere Teilnehmer zu Ende gesprochen hat. Drücken Sie danach erneut die PTT-Taste. Sie können auch die PTT-Taste gedrückt halten und warten, bis die Anzeige **Sprechen** erscheint.

Wenn Sie in einem Kanal sprechen, ist als nächstes der Teilnehmer an der Reihe, der zuerst die PTT-Taste drückt, nachdem ein anderer Teilnehmer zu Ende gesprochen hat.

Wenn Sie während eines aktiven Anrufs zum Kanal die zurzeit aktiven Mitglieder des Kanals anzeigen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Aktive Teilnehmer**.

Wenn Sie mit dem PTT-Anruf fertig sind, wählen Sie **Trennen**.

Wenn Sie neue Mitglieder zu einem aktiven Kanal einladen möchten, wählen Sie den Kanal aus, wenn Sie mit ihm verbunden sind. Wählen Sie **Optionen** > **Einladung senden**, um die Einladungsansicht zu öffnen. Sie können nur neue Mitglieder einladen, wenn Sie der Gastgeber eines privaten Kanals sind oder wenn es sich um einen öffentlichen Kanal handelt. Kanaleinladungen sind Kurzmitteilungen.

Sie können Ihren Kanal auch inserieren, sodass andere Personen darauf aufmerksam werden und daran teilnehmen. Wählen Sie **Optionen** > **Einladung senden**, und geben Sie die angeforderten Informationen ein.

Auf eine Kanaleinladung reagieren

Wenn Sie eine erhaltene Einladung zu einem Kanal speichern möchten, wählen Sie **Optionen** > **Kanal**

speichern. Der Kanal wird Ihren PTT-Kontakten in der Kanalansicht hinzugefügt.

Nachdem Sie die Einladung zu einem Kanal gespeichert haben, werden Sie gefragt, ob Sie eine Verbindung zu dem Kanal herstellen möchten. Wählen Sie **Ja**, um die Ansicht der PTT-Sitzungen zu öffnen. Wenn Sie nicht bereits angemeldet sind, führt das Gerät die Anmeldung zum Dienst aus.

Wenn Sie die Einladung ablehnen oder löschen, wird sie in Ihrem Nachrichteneingang abgelegt. Wenn Sie sich später auf dem Kanal einwählen möchten, öffnen Sie die Nachricht mit der Einladung und speichern Sie diese. Wählen Sie im Dialogfeld **Ja**, um die Verbindung zum Kanal herzustellen.

PTT-Protokoll anzeigen

Wählen Sie **Optionen** > **PTT-Protokoll** und **PTT-Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene PTT-Anrufe** oder **Aufgebaute PTT-Anrufe**.

Um ein Einzelgespräch aus dem PTT-Protokoll heraus zu führen, wählen Sie den gewünschten Kontakt und drücken Sie die PTT-Taste.

PTT-Einstellungen

Um Ihre PTT-Benutzereinstellungen (Push-to-talk) zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Benutzereinstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Ankommende Anrufe** — Zulassen oder Verhindern von PTT-Anrufen.
- **Ankomm. Rückrufbitten** — Zulassen oder Verhindern von ankommenden Rückrufbitten.
- **Anrufe aus Annahmeliste** — Konfigurieren des Geräts, sodass Sie über ankommende PTT-Anrufe benachrichtigt oder die Anrufe automatisch beantwortet werden.
- **Rückrufbitten-Signal** — Wählen Sie einen Klingelton für Rückrufanfragen.
- **Programmstart** — Wählen Sie aus, ob beim Einschalten des Geräts die Anmeldung beim PTT-Dienst erfolgen soll.
- **Standard-PTT-Name** — Geben Sie Ihren Standard-Aliasnamen ein, der anderen Benutzern angezeigt werden soll. Sie können diese Einstellung möglicherweise nicht bearbeiten.
- **Eigen. PTT-Adresse zeigen** — Legen Sie fest, wann Ihre PTT-Adresse den anderen Gesprächsteilnehmern angezeigt werden soll. Sie können einige der Optionen möglicherweise nicht auswählen.

Protokoll

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Das Protokollierungsprogramm speichert Informationen über den Kommunikationsverlauf des Geräts. Empfangene oder in Abwesenheit eingegangene Anrufe werden vom Gerät nur protokolliert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden und das Gerät eingeschaltet ist und sich im Servicebereich des Netzes befindet.

Registrieren von Anrufen und Daten

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Um die zuletzt in Abwesenheit eingegangenen, empfangenen sowie gewählten Anrufe anzuzeigen, wählen Sie **Letzte Anrufe**.



Tipp: Um die gewählten Rufnummern im Startbildschirm anzuzeigen, drücken Sie die Anruftaste.

Um die ungefähre Dauer der Anrufe von und zu Ihrem Gerät anzuzeigen, wählen Sie **Anrufdauer**.

Um das Volumen der über Paketdatenverbindungen übertragenen Daten anzuzeigen, wählen Sie **Paketdaten**.

Überwachen der Kommunikation

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Um alle vom Gerät registrierten Sprachanrufe, Kurzmitteilungen oder Datenverbindungen zu überwachen, öffnen Sie die allgemeine Protokoll-Registerkarte.

Um detaillierte Informationen über ein Kommunikationsereignis anzuzeigen, wählen Sie das Ereignis aus.



Tipp: Teilereignisse, zum Beispiel das Senden einer Kurzmitteilung in mehreren Teilen oder das Öffnen einer Paketdatenverbindung, werden als ein Kommunikationsereignis protokolliert. Verbindungen zu Ihrer Mailbox, zur Multimedia-Mitteilungszentrale oder zu Internetseiten werden als Paketdatenverbindungen angezeigt.

Um die Telefonnummer aus einem Kommunikationsereignis in die Kontakte zu übernehmen, wählen Sie **Optionen** > **In Kontakten speichern** und erstellen Sie einen neuen Kontakt oder fügen Sie die Telefonnummer in einen vorhandenen Kontakt ein.

Um die Nummer zu kopieren und z. B. in eine Kurzmitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Nummer verwenden** > **Kopieren**.

Um einen einzelnen Typ von Kommunikationsereignis oder Kommunikationsereignisse mit einem bestimmten Teilnehmer anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Filter** und den gewünschten Filter.

Um den Inhalt des Protokolls, die Liste der letzten Anrufe und Sendeberichte für Mitteilungen endgültig zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Protokoll löschen**.

Anrufen und Senden von Mitteilungen über das Protokoll

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Um einen Anrufer zurückzurufen, wählen Sie **Letzte Anrufe** > **Anrufe in Abwes.**, **Angenomm. Anr.** oder **Gewählte Nrn.**. Wählen Sie den Anrufer aus und dann **Optionen** > **Anrufen**.

Um einem Anrufer mit einer Mitteilung zu antworten wählen Sie **Letzte Anrufe** > **Anrufe in Abwes.**, **Angenomm. Anr.** oder **Gewählte Nrn.**. Wählen Sie den Anrufer und **Optionen** > **Mitteilung verfassen**. Senden Sie dann eine Mitteilung.

Protokolleinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Um festzulegen, wie lange Kommunikationsereignisse im Protokoll gespeichert bleiben sollen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit** und die Zeit. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, wird der gesamte Inhalt des Protokolls endgültig gelöscht.

Internet

Mit Ihrem Nokia E52 können Sie sowohl das Internet als auch das Intranet Ihres Unternehmens verwenden sowie neue Programme herunterladen und auf Ihrem Gerät installieren. Sie können Ihr Gerät auch als Modem verwenden, um Ihren PC mit dem Internet zu verbinden.

Browser

Info über den Browser 

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.

Mit dem Internet-Browser können Sie HTML-Internetseiten (Hypertext Markup Language) im Originaldesign anzeigen. Sie können auch Internetseiten besuchen, die speziell für Mobilgeräte entworfen wurden und XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) oder WML (Wireless Markup Language) verwenden.

Um das Internet zu nutzen, müssen Sie auf Ihrem Gerät einen Internet-Zugangspunkt konfigurieren.

Surfen im Internet

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.



Menüdirektwahl: Um den Browser zu starten, halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste **0** gedrückt.

Wählen Sie zum Navigieren im Internet in der Lesezeichenansicht ein Lesezeichen aus oder beginnen Sie mit der Eingabe einer Internetadresse (das Feld wird automatisch geöffnet) und wählen Sie **Öffnen**.

Internetseiten können zum Teil Daten enthalten, wie etwa Grafiken und Audiodaten, für deren Anzeige viel Speicherplatz erforderlich ist. Wenn auf Ihrem Gerät beim Laden einer Internetseite nicht genügend Speicherplatz verfügbar ist, werden die Grafiken auf der Seite nicht gezeigt.

Um Internetseiten ohne Grafiken anzeigen, um die Speicheranforderungen zu verringern und die Geschwindigkeit zu erhöhen, mit der die Seiten angezeigt werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Seite** > **Inhalte laden** > **Nur Text**.

Um eine Internetadresse einzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen** > **Neue Webseite**.

Um den Inhalt der Internetseite zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Neu laden**.

Um die aktuelle Internetseite als Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Als Lesezeichen speich.**.

Um die zuletzt in der aktuellen Browsersitzung besuchten Internetseiten anzuzeigen, wählen Sie **Zurück**. (Diese Option ist verfügbar, wenn die Option **Verlaufsliste** in den

Browsereinstellungen aktiviert wurde und die aktuelle Internetseite nicht die erste Seite ist, die Sie besuchen).

Um das automatische Öffnen mehrerer Fenster zuzulassen oder zu unterbinden, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Pop-up-Fenst. sperren** oder **Pop-up-Fenst. erlaub.**.

Um die Zuordnung der Schnellzugriffstasten anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Tasten-Schnellzugriffe**. Um die Schnellzugriffstasten zu bearbeiten, wählen Sie **Bearbeiten**.



Tipp: Um den Browser zu minimieren, ohne das Programm zu beenden oder die Verbindung zu trennen, drücken Sie einmal auf die Beendigungstaste.

Browser-Symbolleiste

Über die Browser-Symbolleiste können Sie bequem auf häufig verwendete Browserfunktionen zugreifen.

Um die Symbolleiste zu öffnen, halten Sie die Navigationstaste über einer leeren Stelle auf einer Internetseite gedrückt.

Um sich auf der Symbolleiste zu bewegen, navigieren Sie nach links oder rechts.

Um eine Funktion auszuwählen, drücken Sie auf die Navigationstaste.

Um eine Beschreibung der Funktion eines Symbolleistensymbols anzuzeigen, navigieren Sie zum gewünschten Symbol.

Seitennavigation

Mini-Map und Seitenübersicht helfen Ihnen beim Navigieren auf Internetseiten, die große Mengen von Informationen enthalten.

Um Mini-Map zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Allgemein** > **Mini-Karte** > **Ein**. Beim Navigieren auf einer großen Internetseite wird Mini-Map geöffnet und zeigt eine Übersicht der Seite an.

Um sich innerhalb der Mini-Map zu bewegen, navigieren Sie nach oben, unten, links oder rechts. Wenn Sie die gewünschte Stelle gefunden haben, beenden Sie die Navigation. Die Mini-Map wird ausgeblendet und Sie befinden sich an der gewünschten Stelle.

Beim Durchsuchen einer Internetseite, die große Mengen von Informationen enthält, können Sie auch die Seitenübersicht nutzen, um anzuzeigen, welche Art von Informationen die Internetseite enthält.

Um eine Übersicht der aktuellen Internetseite anzuzeigen, drücken Sie die Taste **8**. Um die gewünschte Stelle auf der Internetseite zu finden, navigieren Sie nach oben, unten, links oder rechts. Drücken Sie erneut die Taste **8**, um die Ansicht zu vergrößern und den gewünschten Seitenbereich anzuzeigen.

Web-Feeds und -Blogs

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.

Webfeeds sind XML-Dateien auf Webseiten, die Informationen zu aktuellen Nachrichten oder Blogs beinhalten. Webfeeds sind auf vielen Web-, Blog- oder Wiki-Seiten zu finden.

Das Browserprogramm ermittelt automatisch, ob eine Webseite Webfeeds enthält.

Um einen Webfeed zu abonnieren, wählen Sie **Optionen** > **Webfeeds abonnieren**.

Um in der Webfeed-Ansicht einen Webfeed zu aktualisieren, wählen Sie den Feed und **Optionen** > **Webfeedoptionen** > **Aktualisieren**.

Um in der Webfeed-Ansicht Einstellungen zum automatischen Webfeed-Update vorzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** > **Bearbeiten**. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn einer oder mehrere Feeds markiert sind.

Widgets

Ihr Gerät unterstützt Widgets. Widgets sind kleine, herunterladbare Internet-Programme, die Multimedia, Newsfeed und andere Inhalte, wie etwa Wetterberichte, auf Ihrem Gerät bereitstellen. Installierte Widgets erscheinen als separate Programme im Ordner Programme.

Sie können Widgets mit dem Programm Laden! oder aus dem Internet herunterladen.

Sie können Widgets auch auf einer kompatiblen Speicherkarte (falls vorhanden) installieren.

Der standardmäßige Zugangspunkt für Widgets ist derselbe wie im Internet-Browser. Einige Widgets laden automatisch die aktuellsten Informationen auf Ihr Gerät herunter, wenn sie im Hintergrund aktiv sind.

Beim Verwenden von Widgets werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Dienstanbieters übertragen. Weitere Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Inhaltssuche

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.

Zur Suche nach Text, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen auf der aktuellen Internetseite wählen Sie **Optionen** > **Stichwort suchen** und die entsprechende Option.

Navigieren Sie nach unten, um zum nächsten Treffer zu wechseln.

Navigieren Sie nach oben, um zum vorherigen Treffer zu wechseln.



Tipp: Um auf der aktuellen Internetseite nach Text zu suchen, drücken Sie die **2**.

Lesezeichen

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.

Wählen Sie **Optionen** > **Öffnen** > **Lesezeichen**. Sie können Internetadressen aus einer Liste oder aus den Lesezeichen im Zuletzt besuchte-Ordner auswählen.

Wenn Sie eine Internetadresse eingeben, wird automatisch das Feld geöffnet.

zeigt die für den Standardzugangspunkt festgelegte Startseite an.

Um zu einer anderen Internetadresse zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen** > **Neue Webseite**.

Zum Hinzufügen und Senden von Lesezeichen oder zur Festlegung eines Lesezeichens als Startseite wählen Sie **Optionen** > **Lesezeichenoptionen**.

Zum Bearbeiten, Verschieben oder Löschen von Lesezeichen wählen Sie **Optionen** > **Lesezeich.-Manager**.

Leeren des Cache

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Geräts gespeichert.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung.

Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cache**.

Beenden der Verbindung

Um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Beenden**.

Um vom Netzwerkserver während Ihrer Internetsitzungen gespeicherte Informationen zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cookies**.

Verbindungssicherheit

Wenn bei einer Verbindung die Sicherheitsanzeige ( ) angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem Internet-Gateway oder dem Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Für einige Dienste, beispielsweise für Bankgeschäfte, sind Sicherheitszertifikate erforderlich. Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats

tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Interneteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet** und **Optionen** > **Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Allgemeine Einstellungen

- **Zugangspunkt** — Ändern Sie den Standardzugangspunkt. Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise einen oder alle Zugangspunkte auf dem Gerät voreingestellt. Sie können diese möglicherweise nicht ändern, bearbeiten, erstellen oder löschen.
- **Startseite** — Legen Sie die gewünschte Startseite fest.
- **Mini-Karte** — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Mini-Karten-Funktion. Die Mini-Karte hilft Ihnen bei der Navigation auf einer Internetseite.
- **Verlaufsliste** — Wenn Sie während der Nutzung von Internetseiten die Option **Ein** wählen, können Sie eine Liste der Internetseiten anzeigen, die Sie in der aktuellen Sitzung aufgerufen haben, indem Sie **Zurück** wählen.
- **Sicherheitswarnungen** — Blenden Sie Sicherheitshinweise ein bzw. aus.
- **Java/ECMA-Script** — Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Verwendung von Skripts.
- **Java/ECMA-Skriptfehler** — Geben Sie an, ob Sie Skriptbenachrichtigungen empfangen möchten.
- **Beim Herunterlad. öffnen** — Geben Sie an, ob Sie möchten, dass Dateien während des Herunterladens geöffnet werden können.

Seiteneinstellungen

- **Inhalte laden** — Legen Sie fest, ob Sie Bilder und andere Objekte während der Nutzung von Internetseiten laden möchten. Wenn Sie **Nur Text** wählen, und später Bilder und Objekte laden möchten, wählen Sie **Optionen** > **Anzeigeoptionen** > **Bilder laden**.
- **Standardkodierung** — Werden die Zeichen nicht korrekt dargestellt, können Sie eine andere Kodierung wählen, die der Sprache der aktuellen Seite entspricht.
- **Pop-ups sperren** — Lassen Sie das Öffnen von verschiedenen automatischen Popups beim Surfen zu oder sperren Sie diese.
- **Automat. Aktualisierung** — Legen Sie fest, ob die Internetseiten während der Nutzung des Internets automatisch aktualisiert werden sollen.
- **Schriftgröße** — Legen Sie die Schriftgröße fest, die für Internetseiten verwendet werden soll.

Datenschutzeinstellungen

- **Zuletzt besuchte Seiten** — Aktivieren oder deaktivieren Sie das automatische Anlegen von Lesezeichen. Wenn die Adressen der besuchten Internetseiten weiter im Ordner **Zuletzt besuchte Seiten** gespeichert werden sollen, dieser jedoch in der Lesezeichenansicht ausgeblendet werden soll, wählen Sie **Ordner verbergen**.
- **Formulardatenspeichrg.** — Legen Sie fest, ob Passwörter oder andere Daten, die Sie auf Internetseiten eingeben, gespeichert werden sollen, um sie beim nächsten Öffnen derselben Seite wieder zu verwenden.
- **Cookies** — Aktivieren oder deaktivieren Sie das Senden und Empfangen von Cookies.

Web-Feed-Einstellungen

- **Zug.-pkt. f. autom. Aktual.** — Legen Sie den gewünschten Zugangspunkt für die Aktualisierung fest. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Automat. Aktualisierung** aktiviert wurde.
- **Bei Roaming aktualisier.** — Legen Sie fest, ob die Webfeeds während des Roamings automatisch aktualisiert werden sollen.

Navigieren im Intranet



Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Intranet**.

Um eine Verbindung zum Intranet herzustellen, öffnen Sie das Intranetprogramm, und wählen Sie **Optionen** > **Verbinden**. Wenn Sie in den Verbindungseinstellungen mehrere Intranetziele festgelegt haben, wählen Sie **Ziel ändern**, um das gewünschte Intranet auszuwählen.

Um die Einstellungen für die Intranet-Verbindung festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Laden!

Wählen Sie **Menü** > **Download!**.

Mit dem Dienst Laden! (Netzdienst) können Sie Objekte wie z. B. die neuesten Programme und zugehörige Dokumente im Internet suchen und auf Ihr Gerät herunterladen und installieren.

Alle Objekte sind in Katalogen und Ordnern, die von Nokia oder anderen Diensteanbietern bereitgestellt werden, kategorisiert. Für einige Objekte fallen möglicherweise Gebühren an, jedoch können Sie diese meistens kostenlos testen.

Das Programm Laden! verwendet verfügbare Netzverbindungen für den Zugriff auf die neuesten Inhalte. Weitere Informationen über zusätzliche Objekte, die mithilfe von Laden! verfügbar sind, erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder von dem Lieferanten bzw. Entwickler der jeweiligen Komponente.

Verwalten von Objekten

Wählen Sie **Menü** > **Download!**.

Um ein Element zu öffnen oder den Inhalt eines Ordners oder Katalogs anzuzeigen, wählen Sie das Element, den Ordner oder den Katalog aus.

Um das ausgewählte Objekt zu kaufen, wählen Sie **Optionen** > **Kaufen**.

Wenn Sie ein kostenloses Objekt herunterladen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Laden**.

Um nach Objekten zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.

Um die Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Programme** > **Einstellungen**.

Um eine Liste der heruntergeladenen Objekte anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Meine Artikel**.

Abonnements

Wählen Sie **Menü** > **Download!** und **Optionen** > **Meine Artikel** > **Meine Abonnements**.

Um Details zur Datei des ausgewählten Objekts anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen**.

Um ein Abonnement zu verlängern oder zu beenden, wählen Sie **Optionen** und die gewünschte Option.

Suche in Laden!

Wählen Sie **Menü** > **Download!** und **Optionen** > **Suchen**.

Navigieren Sie zu den Katalogen, in denen Sie nach Objekten suchen möchten, wählen Sie **Markieren** und geben Sie die Suchbegriffe ein.

Zum Starten der Suche wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.

Kaufhistorie

Wählen Sie **Menü** > **Download!** und **Meine Artikel** > **Meine Downloads**.

Um das ausgewählte Objekt mit dem entsprechenden Programm zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen**.

Um Details zur Datei des ausgewählten Objekts anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Details anzeigen**.

Um den Download des ausgewählten Objekts zu starten, anzuhalten, fortzusetzen oder abzubrechen, wählen Sie **Optionen** und anschließend die entsprechende Option.

Laden!-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Download!**.

Um die Laden!-Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Programme** > **Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Netzverbindung** — Auswahl des für die Netzverbindung zu verwendenden Netzziels.
- **Automatisch öffnen** — Legen Sie fest, ob die heruntergeladenen Komponenten oder Programme automatisch geöffnet werden sollen, nachdem der Download abgeschlossen ist.
- **Vorschaubestätigung** — Festlegen, ob vor dem Öffnen der Vorschau von Objekten eine Bestätigungsmeldung angezeigt werden soll .
- **Kaufbestätigung** — Festlegen, ob vor dem Öffnen dem Kauf von Objekten eine Bestätigungsmeldung angezeigt werden soll .
- **Abo-Bestätigung** — Festlegen, ob vor dem Abonnieren eines Objekts eine Bestätigungsmeldung angezeigt werden soll.

Internetverbindung für PC

Sie können Ihr Gerät verwenden, um Ihren PC mit dem Internet zu verbinden.

1. Schließen Sie das Datenkabel an den USB-Anschluss des Geräts und des PC an.
2. Wählen Sie **PC mit Internet verb.**. Die benötigte Software wird automatisch von Ihrem Gerät auf den PC installiert.
3. Bestätigen Sie, dass die Software auf Ihrem PC installiert werden soll. Akzeptieren Sie auch die

Verbindung, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Nach dem Aufbau der Internetverbindung wird der Browser des PCs geöffnet.

Dies setzt voraus, dass Sie über Administratorrechte für Ihren PC verfügen und die Autorun-Option aktiviert ist.

Reisen

Benötigen Sie eine Wegbeschreibung? Suchen Sie ein Restaurant? Ihr Gerät verfügt über die Tools, die Sie stets zum gewünschten Ziel bringen.

Standortbestimmung (GPS)

Mithilfe von Programmen wie GPS-Daten können Sie Ihren Standort ermitteln oder Entfernungen und Koordinaten messen. Für diese Programme ist eine GPS-Verbindung erforderlich.

Informationen zu GPS

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 angegeben. Die Verfügbarkeit der Koordinaten kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. Der GPS-Empfänger sollte nur im Freien verwendet werden, um die GPS-Signale empfangen zu können.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

In den Standortbestimmungseinstellungen können verschiedene Methoden der Standortbestimmung aktiviert oder deaktiviert werden.

A-GPS (Assisted GPS)

Das Gerät unterstützt ebenfalls A-GPS (Assisted GPS).

A-GPS ist ein Netzdienst.

Assisted GPS (A-GPS) wird zum Abrufen zusätzlicher Daten über eine Paketdatenverbindung verwendet, mit denen die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts berechnet werden, während Ihr Gerät Signale von Satelliten empfängt.

Wenn Sie A-GPS aktivieren, empfängt das Gerät über das Mobilfunknetz nützliche Satelliteninformationen von einem Unterstützungsdaten-Server. Mithilfe von Unterstützungsdaten erhält das Gerät die GPS-Position schneller.

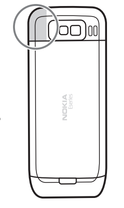
Das Gerät ist vorkonfiguriert, den Nokia A-GPS-Dienst zu nutzen, wenn keine A-GPS-Einstellungen von Seiten des Diensteanbieters verfügbar sind. Die Unterstützungsdaten werden nur bei Bedarf vom Nokia A-GPS-Dienstserver abgerufen.

Um A-GPS zu deaktivieren, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **GPS-Daten** und **Optionen** > **Standortbest.-einstell.** > **Bestimmungsmethoden** > **Unterstütztes GPS** > **Deaktivieren**.

Auf dem Gerät muss ein Internet-Zugangspunkt definiert sein, damit über eine Paketdatenverbindung Unterstützungsdaten vom Nokia A-GPS-Dienst abgerufen werden können. Der Zugangspunkt für A-GPS kann in Standortbestimmungseinstellungen festgelegt werden. Ein WLAN-Access-Point kann für diesen Dienst nicht genutzt werden.Es ist nur die Nutzung eines Internet-Zugangspunkts für Paketdaten möglich. Bei der ersten Verwendung von GPS werden Sie nach dem Internet-Zugangspunkt gefragt.

Ordnungsgemäßes Halten des Geräts

Der GPS-Empfänger befindet sich auf der Rückseite des Geräts. Achten Sie bei der Benutzung des Empfängers darauf, die Antenne nicht mit der Hand zu verdecken.



Das Einrichten einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Das Einrichten einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern.

Der GPS-Empfänger bezieht seinen Strom über den Geräteakku. Durch die Verwendung des GPS-Empfängers wird der Akku möglicherweise schneller entladen.

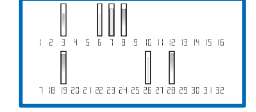
Tipps zum GPS-Empfang

Beachten Sie Folgendes, wenn Ihr Gerät kein Satellitensignal findet:

- Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen.
- Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die GPS-Antenne nicht mit der Hand verdecken.
- Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken.
- Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

Status des Satellitensignals überprüfen

Um anzuzeigen, wie viele Satelliten Ihr Gerät gefunden hat und ob das Gerät Satellitensignale empfängt, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **GPS-Daten** und dann **Optionen** > **Satellitenstatus**.



Hat Ihr Gerät Satelliten gefunden, wird für jeden gefundenen Satelliten ein Balken in der Ansicht der Satelliteninfo angezeigt. Je länger der Balken, desto stärker das Satellitensignal. Wenn Ihr Gerät über das Satellitensignal genügend Daten zur Berechnung der Koordinaten Ihres Standorts empfangen hat, ändert sich die Farbe des Balkens.

Zu Beginn muss das Gerät Signale von mindestens vier Satelliten empfangen, um die Koordinaten Ihres Standorts berechnen zu können. Nach der ersten Berechnung reichen für die weiteren Berechnungen der Koordinaten Ihres Standorts möglicherweise drei Satelliten aus. Die Genauigkeit der Berechnung ist jedoch höher, wenn mehrere Satelliten verfügbar sind.

Standortabfragen

Sie können Anfragen von Netzdiensten zum Empfang Ihrer Standortinformationen empfangen. Dienstanbieter können anhand des Standorts Ihres Geräts Informationen über lokale Themen anbieten, wie beispielsweise Wetterberichte oder Straßenverkehrsmeldungen.

Wenn Sie eine Standortanfrage empfangen, wird der Dienst angezeigt, von dem die Anfrage gestellt wird. Wählen Sie **Annehmen**, um zuzulassen, dass Ihre Standortinformationen gesendet werden, oder **Ablehnen**, um die Anfrage abzulehnen.

Positionsmarken

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **Or.-punkte**.

Mithilfe von Orientierungspunkten können Sie die Positionsdaten bestimmter Orte auf Ihrem Gerät speichern. Die gespeicherten Standorte können in verschiedenen Kategorien (z. B. Geschäftlich) sortiert werden. Sie können außerdem weitere Informationen (z. B. Adressen) hinzufügen. Ihre gespeicherten Orientierungspunkte können in kompatiblen Programmen verwendet werden, z. B. GPS-Daten.

GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Neuer Orientierungsp.** — Erstellen eines neuen Orientierungspunkts. Um eine Standortbestimmungsanfrage für Ihre aktuelle Position durchzuführen, wählen Sie **Aktueller Standort**. Um den Standort aus der Karte zu übernehmen, wählen Sie **Auf Karte auswählen**. Um die Positionsdaten manuell einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**.
- **Bearbeiten** — Bearbeiten oder Hinzufügen von Informationen zu einem gespeicherten Orientierungspunkt (z. B. Straßenadresse).
- **Zu Kategorie hinzufügen** — Hinzufügen eines Orientierungspunkts zu einer Kategorie in "Orientierungspunkte". Wählen Sie die Kategorien aus,

zu denen der Orientierungspunkt hinzugefügt werden soll.
- **Senden** — Senden eines oder mehrerer Orientierungspunkte an ein kompatibles Gerät. Ihre empfangenen Orientierungspunkte befinden sich im Eingangsordner für Mitteilungen.

Sie können Orientierungspunkte anhand der vorhandenen Kategorien sortieren und neue Kategorien hinzufügen. Um neue Orientierungspunkte zu bearbeiten und zu erstellen, öffnen Sie die Registerkarte " Kategorien" und wählen Sie **Optionen** > **Kategorien bearbeiten**.

GPS-Daten 

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **GPS-Daten**.

Mit GPS-Daten können Sie Informationen zur Routenführung für ein ausgewähltes Ziel, Positionsdaten zu Ihrem aktuellen Standort sowie Reiseinformationen aufrufen, z. B. die ungefähre Entfernung zum Ziel und die ungefähre Reisedauer.

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Um GPS-Daten zu verwenden, muss der GPS-Empfänger Ihres Geräts zunächst Standortinformationen von mindestens vier Satelliten empfangen, damit die Koordinaten Ihres Standorts berechnet werden können. Nach der ersten Berechnung sind für die Berechnung weiterer Standortkoordinaten drei Satelliten ausreichend. Die Standortbestimmung wird jedoch umso genauer, je mehr Satelliten zur Verfügung stehen.

Routenführung

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **GPS-Daten** und **Navigation**.

Beginnen Sie mit der Routenführung im Freien. In geschlossenen Räumen kann der GPS-Empfänger die erforderlichen Informationen möglicherweise nicht von den Satelliten abrufen.

Bei der Routenführung wird auf dem Display Ihres Geräts ein sich drehender Kompass angezeigt. Ein roter Ball zeigt die Richtung zum Ziel an. Innerhalb des Kompassrings wird die ungefähre Entfernung zum Ziel angezeigt.

Mithilfe der Routenführung soll die direkteste Route und die kürzeste Entfernung zum Ziel ermittelt werden, die als Luftlinie gemessen wird. Alle Hindernisse (z. B. Gebäude oder natürliche Hindernisse) werden ignoriert. Beim Berechnen der Entfernung werden keine Höhenunterschiede berücksichtigt. Die Routenführung ist nur aktiv, wenn Sie sich bewegen.

Um das Ziel festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Richtung festlegen** und einen Orientierungspunkt als Ziel, oder geben Sie die Längen- und Breitenkoordinaten ein.

Um das festgelegte Streckenziel zu löschen, wählen Sie **Navigation stoppen**.

Abrufen der Standortinformationen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **GPS-Daten** und **Position**.

In der Standortanzeige können Sie Informationen zu Ihrer aktuellen Position anzeigen. Außerdem wird ein Schätzwert für die Genauigkeit der Standortbestimmung angezeigt.

Um Ihren aktuellen Standort als Orientierungspunkt zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Position speichern**. Bei Orientierungspunkten handelt es sich um Standorte mit zusätzlichen Informationen. Sie können in anderen kompatiblen Geräten verwendet und zwischen diesen übertragen werden.

Tageskilometerzähler

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **GPS-Daten** und **Reisestrecke**.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Um die Berechnung der Streckenlänge ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Start** oder **Stop**. Die berechneten Werte bleiben auf dem Display sichtbar. Verwenden Sie diese Funktion, um im Freien ein besseres GPS-Signal zu empfangen.

Um die Werte für die Wegstrecke und die Dauer sowie für die Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit auf Null zurückzusetzen und eine neue Berechnung zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Abschnitt zurücksetzen**. Um den Tageskilometerzähler und die Gesamtzeit auf Null zu setzen, wählen Sie **Neustart**.

Karten

Info über Karten

Mithilfe des Kartenprogramms können Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte anzeigen, Karten von Städten und Ländern durchsuchen, Orte suchen, Routen zwischen zwei Orten planen sowie Orte speichern und dann an kompatible Geräte senden. Zusätzlich können Sie Lizenzen für Verkehrsinformationen und Navigationsdienste erwerben, falls diese in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar sind.

Bei der erstmaligen Verwendung des Programms 'Karten' müssen Sie möglicherweise einen Internet-Zugangspunkt für das Herunterladen von Karten auswählen.

Wenn Sie zu einem Bereich navigieren, der nicht mehr in dem Kartenmaterial enthalten ist, das bereits auf dem Gerät gespeichert ist, wird für diesen Bereich automatisch eine Karte aus dem Internet heruntergeladen. Einige Karten sind möglicherweise bereits im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte gespeichert. Sie können zusätzliche Karten zudem mit dem PC-Programm Nokia Map Loader herunterladen. Um den Nokia Map Loader auf einem kompatiblen PC zu installieren, wechseln Sie zu den Internetseiten unter www.nokia.com/maps.



Tipp: Um Kosten für Datentransfers zu vermeiden, können Sie Karten auch ohne Internetverbindung nutzen und nur auf den Karten navigieren, die auf Ihrem Gerät oder auf der Speicherkarte vorhanden sind.

Hinweis: Das Herunterladen von Karten kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich aus diesem Grund niemals ausschließlich auf die Karten

verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät herunterladen.

Netzbasierte Standortbestimmung

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **Karten**.

Sie können Ihren Standort über das Mobilfunknetz sogar in Gebäuden bestimmen. Im Vergleich zu GPS ist diese Methode schneller, aber weniger genau, weshalb der Standort nicht als Ausgangspunkt für die Navigation verwendet werden kann.

Zur Standortbestimmung über das Mobilfunknetz wählen Sie in den Geräteeinstellungen die netzbasierte Standortbestimmungsmethode. Wenn Sie das Programm "Karten" aufrufen und Ihre GPS-Verbindung bereit ist, wird der Standort nicht mehr über das Mobilfunknetz, sondern über GPS ermittelt.

Auf einer Karte navigieren

Wenn die GPS-Verbindung aktiv ist, wird Ihr aktueller Standort durch auf der Karte angezeigt.

Um Ihren aktuellen oder letzten Standort anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Eig. Posit.**.

Um verschiedene Bereiche auf der Karte anzusteuern, navigieren Sie mit der Navigationstaste nach oben, unten, links oder rechts. Die Karte ist standardmäßig nach Norden ausgerichtet.

Wenn eine aktive Datenverbindung besteht und Sie die auf dem Display angezeigte Karte durchsuchen und zu einem Bereich navigieren, der nicht mehr in dem bereits heruntergeladenen Kartenmaterial enthalten ist, wird automatisch eine neue Karte heruntergeladen. Die Karten werden automatisch im Gerätespeicher oder auf einer ggf. eingelegten kompatiblen Speicherkarte gespeichert.

Drücken Sie ***** und **#**, um den Kartenausschnitt zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Um den Kartentyp zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Kartenmodus**.

Display-Anzeigen

Die GPS-Anzeige zeigt die Verfügbarkeit des Satellitensignals an. Ein Balken steht für einen Satelliten. Während der Suche nach Satelliten ist der Balken gelb. Empfängt das Gerät ausreichend Satellitendaten,um Ihren Standort zu berechnen, wird der Balken grün angezeigt. Je mehr grüne Balken angezeigt werden, umso zuverlässiger ist die Standortberechnung.

Zunächst muss Ihr Gerät Signale von mindestens vier Satelliten empfangen, um die Koordinaten Ihres Standorts zu berechnen. Nach der ersten Berechnung sind Signale von drei Satelliten möglicherweise ausreichend.

Die Datenübertragungsanzeige 21.5 kb zeigt die verwendete Internetverbindung und die Datenmenge an, die seit dem Start des Programms übertragen wurde.

Orte suchen

Um nach Orten zu suchen, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie **Erkunden**. Geben Sie die Anfangsbuchstaben des Ortsnamens in das Suchfeld ein.

Das Gerät schlägt übereinstimmende Orte in der Nähe vor. Wählen Sie den Ort aus der Liste aus oder geben Sie den Ortsnamen in das Suchfeld ein und wählen Sie **Suchen**.

1. Um eine bestimmte Adresse zu finden, wählen Sie **Optionen** > **Adresssuche**.
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Mit einem Sternchen (*) markierte Felder sind Pflichtfelder.
3. Wählen Sie die gewünschte Adresse in der Liste der übereinstimmenden Einträge aus.
4. Wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.

Um eine in der Kontaktliste gespeicherte Adresse auszuwählen, wählen Sie **Optionen** > **Adresssuche** > **Optionen** > **Aus Kontakte ausw.**.

Um einen Ort anhand der Koordinaten zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Adresssuche** > **Optionen** > **Nach Koordinaten suchen**. Um das Koordinatenformat auszuwählen, navigieren Sie nach oben oder unten.

Um nach bestimmten Kategorien von Orten zu suchen (z. B. Restaurants oder Einkaufsmöglichkeiten), drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie **Erkunden**. Wählen Sie eine Kategorie und geben Sie die Suchbegriffe in das Suchfeld ein.

Eine Route planen

Um eine Route zu planen, navigieren Sie zum gewünschten Ausgangspunkt auf der Karte, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie **Zu Route hinzufügen**. Um das Ziel und weitere Orte zu der Route hinzuzufügen, wählen Sie **Neuen Routenpkt. hinzuf.**.

Um die Reihenfolge der Orte innerhalb der Route zu ändern, navigieren Sie zu einem Ort, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie **Verschieben**. Navigieren Sie zu der Stelle, an die Sie den Ort verschieben möchten, und wählen Sie **Auswählen**.

Um die Route zu bearbeiten, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Route bearbeiten**.

Um die Route auf der Karte zu zeigen, wählen Sie **Optionen** > **Route anzeigen**.

Um die Navigation zum Zielort zu Fuß oder mit dem Auto zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Losfahren** oder **Losgehen**, vorausgesetzt, Sie haben eine Lizenz für diese Zusatzdienste erworben.

Um die Route zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Route speichern**.

Orte speichern und senden

Um einen Ort auf Ihrem Gerät zu speichern, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie dann **Speichern**.

Um die gespeicherten Orte in der Hauptansicht anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Favoriten**.

Um einen Ort auf ein kompatibles Gerät zu senden, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Senden**. Wenn Sie den Ort in einer Kurzmitteilung senden, wird die Information in reinen Text umgewandelt.

Gespeicherte Objekte anzeigen

Um auf dem Gerät gespeicherte Orte und Routen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Favoriten**.

Um die gespeicherten Orte alphabetisch oder nach Entfernung zu sortieren, wählen Sie **Orte** > **Optionen** > **Sortieren**.

Um die gespeicherten Orte mit dem Internetdienst Ovi Karten zu synchronisieren, wählen Sie **Mit Ovi synchronisieren**. Während der Synchronisation werden u. U. große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Um den Ort auf der Karte anzuzeigen, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie dann **Auf Karte zeigen**.

Um den Ort zu einer Route hinzuzufügen, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.

Um eine Sammlung Ihrer bevorzugten Orte zu erstellen, wie etwa Restaurants oder Museen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Sammlung**.

Synchronisieren Ihrer Lieblingsorte mit Ovi Karten

Die Ovi-Internetseite enthält von Nokia bereitgestellte Internetdienste. Im Abschnitt Ovi Karten finden Sie Dienste für das Kartenprogramm.

Unter www.ovi.com können Sie ein Ovi-Konto erstellen.

Um auf dem Gerät gespeicherte Orte, Sammlungen und Routen mit Ihrem Ovi-Konto zu synchronisieren, wählen Sie **Optionen** > **Favoriten** > **Mit Ovi synchronisieren**.

Um festzulegen, dass Ihr Gerät gespeicherte Orte, Sammlungen und Routen automatisch mit Ihrem Ovi-Konto synchronisiert, sobald Sie das Kartenprogramm öffnen oder schließen, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Synchronisat.** > **Mit Ovi synchronisieren** > **B. Starten und Beend.**.

Während der Synchronisation werden u. U. große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Suchverlauf

Um alle Orte anzuzeigen, nach denen Sie kürzlich gesucht haben, wählen Sie **Optionen** > **Verlauf**.

Um den gewählten Ort auf der Karte anzuzeigen, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie dann **Auf Karte zeigen**.

Um den Ort an ein kompatibles Gerät zu senden, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie **Senden**.

Um den Ort zu einer Route hinzuzufügen, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.

Ziel zu Fuß ansteuern

Bei der Fußgängernavigation werden Fußgängerzonen und Parks berücksichtigt. Außerdem werden Gehwege und kleinere Straßen bevorzugt und Autobahnen ausgelassen.

Die Länge von Fußgängerrouten ist auf 50 Kilometer und die Geschwindigkeit auf eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h beschränkt. Wird diese Geschwindigkeit überschritten, wird die Navigation unterbrochen und erst wieder aufgenommen, wenn die Geschwindigkeit wieder unter die Höchstgeschwindigkeit fällt.

Für die Fußgängernavigation ist keine Sprachsteuerung verfügbar. Das Gerät weist Sie jedoch durch ein Ton- oder Vibrationssignal darauf hin, dass Sie in ca. 20 Metern abbiegen o. ä. müssen. Die Art des Hinweissignals hängt von den aktiven Profileinstellungen Ihres Geräts ab.

Um eine Lizenz für die Fußgängernavigation zu kaufen, wählen Sie **Optionen** > **Laden & Lizenzen** > **Optionen** > **Läden für andere Regionen** > **Alle Regionen** > **City Explorer**. Sie können die Lizenz per Kreditkarte oder über Ihre Telefonrechnung bezahlen, sofern dies von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird.

Beim Kauf der Lizenz können Sie außerdem den Wetterdienst oder die erweiterte Suchfunktion erwerben, falls diese in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar sind. Mit der erweiterten Suchfunktion können Sie bei Ihrer Suche auch lokale Ereignisse und Reiseinformationen anzeigen.

Um die Navigation zu starten, navigieren Sie zu einem Ort, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie dann **Hierhin gehen**.

Befindet sich das Ziel abseits der Straße, wird die Route als gerade Linie angezeigt, um die Gehrichtung anzugeben. Um das Gerät so einzustellen, dass die Navigation immer per Luftlinie erfolgt, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Route** > **Bevorzugte Route** > **Luftlinie**.

Um einen Routenüberblick anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Routenübersicht**.

Zum Beenden der Navigation wählen Sie **Stop**.

Fahrtziel ansteuern

Um eine Lizenz für die Fußgänger- und Fahrzeugnavigation zu kaufen, wählen Sie **Optionen** > **Laden & Lizenzen** > **Laden** > **Fahren %s**. Diese Lizenzen sind regionsspezifisch und können nur in den Regionen verwendet werden, für die sie erworben wurden.

Beim Kauf der Lizenz können Sie außerdem die Funktionen Fahrspurassistent und Geschwindigkeitswarnung erwerben, falls diese in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar sind.

Um die Navigation mit dem Auto zu starten, navigieren Sie zu einem Ort, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Hierhin fahren**. Wenn Sie die Navigation für das Auto zum ersten Mal nutzen, werden Sie gebeten, eine Sprache für die Sprachführung auszuwählen und die entsprechenden Sprachführungsdateien herunterzuladen.

Das Herunterladen von Dateien für die sprachgesteuerte Navigation geht möglicherweise mit der Übertragung großer Datenmengen über das Netz Ihres

Diensteanbieters einher. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Um während der Navigation zwischen den verschiedenen Ansichten zu wechseln, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie dann **2D-Ansicht**, **3D-Ansicht**, **Pfeilansicht** oder **Routenübersicht**.

Um eine alternative Route zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **And. Route**.

Um die Sprachführung zu wiederholen, wählen Sie **Optionen** > **Wiederh.**.

Um die Lautstärke der Sprachführung einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Lautstärke**.

Um Details zur Entfernung und Reisedauer anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Anzeigetafel**.

Zum Beenden der Navigation wählen Sie **Stop**.

Verkehrssicherheit

Der Echtzeit-Verkehrsinformationsdienst bietet Ihnen Verkehrsinformationen, die Auswirkungen auf die von Ihnen gewählte Route haben können. Sie können den Verkehrsinformationsdienst nach dem Erwerb der Lizenz auf Ihr Gerät herunterladen, sofern dieser in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar ist.

Beim Herunterladen des Verkehrsinformationsdienstes werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Dienstanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Reise- und Verkehrsinformationen sowie die zugehörigen Dienste werden von Drittanbietern, die nicht mit Nokia in Verbindung stehen, bereitgestellt. Diese Informationen sind möglicherweise ungenau oder unvollständig und abhängig von der Verfügbarkeit des Dienstes. Verlassen Sie sich deshalb niemals ausschließlich auf diese Informationen und die zugehörigen Dienste.

Um eine Lizenz des Verkehrsinformationsdienstes zu kaufen, wählen Sie **Optionen** > **Laden & Lizenzen** > **Laden** > **Verkehr & Sicherheit %s**.

Beim Kauf der Lizenz können Sie außerdem einen Dienst erwerben, der auf Radargeräte zur Geschwindigkeitsmessung hinweist, sofern dieser in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar ist.

Während der Fahrt werden Ihnen Radargeräte zur Geschwindigkeitsmessung angezeigt, sofern diese Funktion in Ihrem Gerät aktiviert ist. In einigen Ländern ist das Ermitteln von Radargeräten zur Geschwindigkeitsmessung verboten oder unterliegt gesetzlichen Beschränkungen. Nokia übernimmt keine Haftung für die Genauigkeit des Dienstes oder die Folgen, die aus der Verwendung dieses Dienstes entstehen können.

Um Informationen über Verkehrsbehinderungen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Verkehrsinfo**. Die Verkehrsbehinderungen werden auf der Karte als Dreiecke und Linien angezeigt.

Um Details zu einer Störung einschließlich möglicher Umleitungen abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen**.

Um die Verkehrsinformationen zu aktualisieren, wählen Sie **Verk.-infos aktual.**.

Um festzulegen, dass Ihr Gerät bei Verkehrsbehinderungen automatisch eine neue Route

plant, wählen Sie in der Hauptansicht **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Navigation** > **Wegen Verkehr umleiten**.

Verwenden von Karten mit der Kompassfunktion

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **Karten**.

Ein grüner Ring um den Kompass zeigt an, dass dieser aktiviert ist, und die Kartenansicht dreht sich automatisch entsprechend der Ausrichtung der Geräteoberseite.

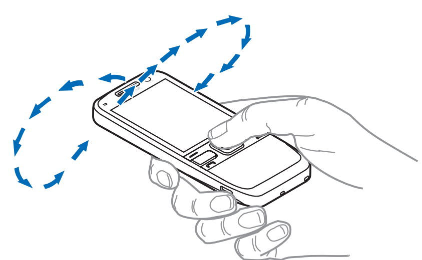
Um den Kompass zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Kompass einschalten**. Ein weißer Ring um den Kompass zeigt an, dass dieser deaktiviert ist, und es erfolgt keine automatische Drehung der Kartenansicht.

Kalibrieren des Kompasses

Ihr Gerät verfügt über einen internen Kompass. Ein grüner Ring um den Kompass zeigt an, dass dieser aktiviert ist, und die Kartenansicht dreht sich automatisch entsprechend der Ausrichtung der Geräteoberseite.

Der Kompass verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit. Elektromagnetische Felder, große Metallgegenstände und andere äußere Umstände können die Genauigkeit des Kompasses weiter beeinflussen. Der Kompass sollte stets ordnungsgemäß kalibriert sein. Um den Kompass zu kalibrieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **Karten**.
2. Standardmäßig ist der Kompass aktiviert. Um ihn zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Kompass ausschalten**. Ein weißer Ring um den Kompass zeigt an, dass dieser deaktiviert ist, und es erfolgt keine automatische Drehung der Kartenansicht. Der Kompass ist nur für die aktuelle Sitzung deaktiviert. Beim nächsten Öffnen des Kartenprogramms wird der Kompass automatisch erneut aktiviert.
3. Drehen Sie das Gerät in einer



zusammenhängenden Bewegung um alle Achsen, bis die Kalibrierungsanzeige beginnt, grün zu leuchten . Leuchtet die Anzeige gelb, ist die Genauigkeit des Kompasses gering. Leuchtet die Anzeige rot, ist der Kompass nicht kalibriert.

Karteneinstellungen

Um die Karteneinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Internet** — Festlegen der Interneteinstellungen.
- **Navigation** — Festlegen der Navigationseinstellungen.

- **Route** — Festlegen der Routeneinstellungen.
- **Karte** — Festlegen der Karteneinstellungen.
- **Synchronisat.** — Festlegen der Einstellungen für die Synchronisation von gespeicherten Objekten mit dem Ovi-Internetdienst.

Interneteinstellungen

Um die Interneteinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Internet** und eine der folgenden Optionen:

- **Beim Start online gehen** — Um festzulegen, dass das Gerät beim Öffnen des Kartenprogramms eine Internetverbindung herstellt.
- **Standardzugangspunkt** oder **Netzziel** — Um den Zugangspunkt für die Internetverbindung auszuwählen.
- **Roaming-Warnung** — Um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn das Gerät eine Verbindung zu einem anderen Netz als Ihrem Heimnetz herstellt.

Navigationseinstellungen

Um die Navigationseinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Navigation** und eine der folgenden Optionen:

- **Sprachführung** — Wählen Sie die Sprache für die sprachgesteuerte Fahrzeugnavigation. Möglicherweise müssen Sie die Sprachdateien zunächst herunterladen, bevor Sie die Sprache auswählen können. Das Herunterladen von Dateien für die sprachgesteuerte Navigation geht möglicherweise mit der Übertragung großer Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters einher. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.
- **Hintergrundbeleuchtung** — Festlegen der Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung.
- **Automatisches Zoom** — Verwenden der automatischen Zoom-Funktion.
- **Aktuelle Verkehrsinfo** — Aktualisieren der Verkehrsinformationen.
- **Wegen Verkehr umleiten** — Berechnen einer neuen Route zur Vermeidung von Verkehrsstaus.
- **Zeitanzeige** — Anzeigen der Reisedauer oder der geschätzten Ankunftszeit auf dem Display.
- **Hinw. auf Geschw.-Beschr.** — Festlegen, dass das Gerät auf eine Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit hinweist, falls Geschwindigkeitsinformationen verfügbar sind.
- **Erinner. Höchstgeschw.** — Festlegen, dass das Gerät auf Radargeräte zur Geschwindigkeitsmessung hinweist, falls diese Informationen verfügbar sind.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Routeneinstellungen

Um die Routeneinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Route**.

Um die Fortbewegungsart festzulegen, wählen Sie **Beförderungsart** > **Gehen** oder **Fahren**. Wenn Sie **Gehen** wählen, werden Einbahnstraßen als normale Straßen interpretiert und Gehwege einbezogen.

Um die schnellste Route zu verwenden, wählen Sie **Routenauswahl** > **Schnellere Route**. Diese Einstellung

ist nur verfügbar, wenn Sie **Fahren** als Fortbewegungsart gewählt haben.

Um die kürzeste Route zu verwenden, wählen Sie **Routenauswahl** > **Kürzere Route**.

Um bei der Routenplanung die Vorteile der kürzesten und der schnellsten Strecke zu kombinieren, wählen Sie **Routenauswahl** > **Optimiert**.

Sie können zudem festlegen, ob Autobahnen, Tunnel, Fährverbindungen und gebührenpflichtige Straßen verwendet werden dürfen.

Karteneinstellungen

Um die Karteneinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Karte** und eine der folgenden Optionen:

- **Kategorien** — Um festzulegen, welche interessanten Orte (POIs) auf der Karte angezeigt werden.
- **Farben** — Um die Farbeinstellungen für die Tages- oder Nachtansicht zu optimieren.
- **Speichernutzung** — Um festzulegen, wo die Karten auf Ihrem Gerät gespeichert werden.
- **Maximaler Speicherplatz** — Um festzulegen, wie viel Speicher für Karten verwendet werden soll. Wenn das Speicherlimit erreicht ist, werden die ältesten Karten gelöscht.
- **Maßsystem** — Um das metrische oder angloamerikanische Einheitensystem zu verwenden.

Synchronisationseinstellungen

Um die Synchronisationseinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Synchronisat.**.

Um festzulegen, dass Ihr Gerät gespeicherte Objekte automatisch mit Ihrem Ovi-Konto synchronisiert, sobald Sie das Kartenprogramm öffnen oder schließen, wählen Sie **Mit Ovi synchronisieren** > **B. Starten und Beend.**.

Um gespeicherte Objekte manuell mit Ovi zu synchronisieren, wählen Sie **Mit Ovi synchronisieren** > **Manuell**. Um die Objekte zu synchronisieren, wählen Sie in der Hauptansicht **Optionen** > **Favoriten** > **Mit Ovi synchronisieren**.

Um die Details Ihres Ovi-Kontos festzulegen, wählen Sie **Login-Informationen**.

Wenn Sie noch nicht über ein Ovi-Konto verfügen, können Sie unter www.ovi.com ein Konto erstellen.

Karten aktualisieren

Um die Karten und die Dateien für die sprachgesteuerte Navigation auf Ihrem kompatiblen Gerät zu aktualisieren, laden Sie den Nokia Maps Updater unter www.nokia.com/maps auf Ihren Computer herunter. Verbinden Sie Ihr Gerät mit dem Computer, öffnen Sie den Nokia Maps Updater und gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie Ihre Sprache aus der Liste aus.
2. Sind mehrere Geräte mit Ihrem Computer verbunden, wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus.

3. Hat der Nokia Maps Updater Updates gefunden, laden Sie diese auf Ihr Gerät herunter.
4. Akzeptieren Sie den Download, wenn die entsprechende Anzeige auf dem Display Sie dazu auffordert.

Nokia Office-Programme

Nokia Office-Programme unterstützen mobile Mitarbeiter und ermöglichen eine effiziente Kommunikation bei der Arbeit im Team.

Multimedia-Notizen 

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Akt. Notizen**.

Mithilfe von Aktive Notizen können Sie verschiedene Notizen erstellen, bearbeiten und anzeigen, zum Beispiel Notizen zu Besprechungen, Freizeitaktivitäten oder Einkaufslisten. Sie können Bilder, Videos und Sounddateien in die Notizen einfügen. Sie können Notizen außerdem mit anderen Programmen verknüpfen, zum Beispiel mit den Kontakten, und Notizen an andere Teilnehmer senden.

Erstellen und Bearbeiten von Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Akt. Notizen**.

Sie können eine Notiz erstellen, indem Sie beginnen, die Notiz zu verfassen.

Um eine Notiz zu bearbeiten, wählen Sie die gewünschte Notiz und dann **Optionen** > **Bearbeitungsoptionen**.

Um Text fett oder kursiv zu formatieren, zu unterstreichen oder die Schriftfarbe zu ändern, halten Sie die Taste # gedrückt und navigieren Sie zum Auswählen des Textes. Wählen Sie dann **Optionen** > **Text**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Einfügen** — Einfügen von Bildern, Soundclips, Videos, Visitenkarten, Internet-Lesezeichen und Dateien.
- **Neues Objekt einfügen** — Hinzufügen neuer Objekte zur Notiz. Sie haben die Möglichkeit, Sound- und Videoclips sowie Bilder aufzunehmen.
- **Senden** — Senden der Notiz.
- **Mit Anruf verknüpfen** — Wählen Sie **Kontakte hinzufügen**, um eine Notiz mit einem Kontakt zu verknüpfen. Die Notiz wird angezeigt, sobald Sie den Kontakt anrufen oder ein Anruf des Kontakts eingeht.

Einstellungen für Multimedia-Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Akt. Notizen** und **Optionen** > **Einstellungen**.

Um den Speicherort für Notizen festzulegen, wählen Sie **Verwendeter Speicher** und den gewünschten Speicher.

Um das Layout aktiver Notizen zu ändern oder Notizen als Liste anzuzeigen, wählen Sie **Ansichtstyp** > **Raster** oder **Liste**.

Um eine Notiz im Hintergrund anzuzeigen, wenn Sie Anrufe tätigen oder annehmen, wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen** > **Ja**.



Tipp: Wenn Sie die Anzeige von Notizen während Telefonanrufen vorübergehend ausschalten möchten, wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen** > **Nein**. Dadurch brauchen Sie die Verknüpfungen zwischen Notizen und Kontaktkarten nicht aufzuheben.

Rechner

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Rechner**.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Um eine Berechnung durchzuführen, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Wählen Sie aus der Liste eine Funktion wie Addieren oder Subtrahieren. Geben Sie die zweite Zahl der Berechnung ein und wählen Sie **=**. Der Rechner führt die Berechnungen in der eingegebenen Reihenfolge aus. Das Ergebnis der Berechnung wird im Bearbeitungsfeld angezeigt und kann als erste Zahl für eine weitere Berechnung verwendet werden.

Das Gerät hält die Ergebnisse der letzten Berechnung im Speicher. Der Speicher das Rechners wird durch Beenden des Rechner-Programms oder durch Ausschalten des Geräts nicht gelöscht. Um das zuletzt gespeicherte Ergebnis beim nächsten Verwenden des Rechner-Programms abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Voriges Ergebnis**.

Um die Zahlen oder Ergebnisse einer Berechnung zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speichern**.

Wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speicher auslesen**, um das Ergebnis einer Berechnung aus dem Speicher abzurufen und in einer anderen Berechnung zu verwenden.

Dateimanager

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Dateiman.**.

Informationen zum Dateimanager

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Dateiman.**.

Mit dem Dateimanager können Sie Dateien durchsuchen, verwalten und öffnen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Um Laufwerke zuzuordnen oder zu löschen oder die Einstellungen für ein kompatibles, an Ihr Gerät angeschlossenes externes Laufwerk festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Externe Laufwerke**.

Dateien finden und organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Dateiman.**.

Um eine Datei zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie einen Suchbegriff ein, der dem Dateinamen entspricht.

Um Dateien und Ordner zu verschieben und zu kopieren oder neue Ordner zu erstellen, wählen Sie**Optionen** > **Ordnen**.



Menüdirektwahl: Um Aktionen auf mehrere Elemente gleichzeitig anzuwenden, markieren Sie die entsprechenden Elemente. Um Elemente zu markieren bzw. die Markierung von Elementen aufzuheben, drücken Sie **#**.

Verwalten einer Speicherkarte

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Dateiman.**.

Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt ist.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Speicherkart.-optionen** — Umbenennen oder formatieren einer Speicherkarte.
- **Speicherk.-Passwort** — Schützen einer Speicherkarte durch ein Kennwort.
- **Speicherkarte freigeben** — Speicherkarte entsperren

Datensicherung auf einer Speicherkarte

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Dateiman.**.

Um Dateien auf eine Speicherkarte zu sichern, wählen Sie zuerst die zu sichernden Dateitypen und anschließend **Optionen** > **Telefonspeicher sichern**. Vergewissern Sie sich, dass auf der Speicherkarte genügend Kapazität für die Dateien vorhanden ist, die Sie zum Sichern ausgewählt haben.

Quickoffice

Informationen zu Quickoffice

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Quickoffice**.

Quickoffice besteht aus Quickword zum Anzeigen von Microsoft Word-Dokumenten, Quicksheet zum Anzeigen von Microsoft Excel-Arbeitsblättern, Quickpoint für Microsoft PowerPoint-Präsentationen und Quickmanager zum Erwerb von Software. Quickoffice ermöglicht die Darstellung von Dokumenten, die mit Microsoft Office 2000, XP und 2003 erstellt wurden (Dateiformate DOC, XLS und PPT). Mit der Editor-Version von Quickoffice können Sie Dateien auch bearbeiten.

Es werden nicht alle Dateiformate bzw. Funktionen unterstützt.

Arbeiten mit Dateien

Um eine Datei zu öffnen, navigieren Sie zu der Datei und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um Dateien nach Typ zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach**.

Um die Details einer Datei anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Details**. Die Details geben den Namen, die Größe und den Speicherort der Datei an. Ebenso werden Uhrzeit und Datum der letzten Änderung der Datei angegeben.

Um Dateien an ein kompatibles Gerät zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden** und dann die Sendemethode.

Umrechner



Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Umrechner**.

Da die Umrechnungsfunktion nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten.

Umrechnen von Maßeinheiten

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Umrechner**.

1. Navigieren Sie zum Feld für die Art, und wählen Sie **Optionen** > **Umrechnungsart**, um eine Liste der Maßeinheiten zu öffnen. Wählen Sie die gewünschte Maßeinheit (ausgenommen Währung) und **OK**.
2. Navigieren Sie zum ersten Einheitenfeld und wählen Sie **Optionen** > **Einheit auswählen**. Wählen Sie die Ausgangseinheit, die umgerechnet werden soll, und anschließend **OK**. Navigieren Sie zum nächsten Einheitenfeld und wählen Sie die gewünschte Zieleinheit.
3. Navigieren Sie zum ersten Wertfeld und geben Sie den umzurechnenden Wert ein. Das andere Wertfeld ändert sich automatisch und zeigt den umgerechneten Wert an.

Festlegen der Basiswährung und Wechselkurse

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Umrechner**.

Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung wählen und Wechselkurse hinzufügen. Der Kurs der Basiswährung ist immer 1. Die Basiswährung bestimmt die Wechselkurse der anderen Währungen.

1. Um den Wechselkurs für die Währungseinheit festzulegen, navigieren Sie zum Typfeld und wählen Sie **Optionen** > **Wechselkurse**.
2. Navigieren Sie zum Währungstyp und gegen Sie den Wechselkurs für eine Einheit der gewählten Währung ein.
3. Um die Basiswährung zu ändern, navigieren Sie zur gewünschten Währung und wählen Sie **Optionen** > **Als Basiswährung**.
4. Wählen Sie **OK** > **Ja**, um die Änderungen zu speichern.

Nachdem Sie alle benötigten Wechselkurse festgelegt haben, können Sie Währungsumrechnungen vornehmen.

Zip-Manager



Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Zip**.

Mit dem Zip Manager können Sie neue Archivdateien zum Speichern komprimierter ZIP-Dateien erstellen, einzelne oder mehrere komprimierte Dateien oder Verzeichnisse zu einem Archiv hinzufügen, das Archivpasswort für geschützte Archive festlegen, löschen oder ändern sowie Einstellungen (z. B. Komprimierungsstufe oder Dateinamenkodierung) ändern.

Sie können die Archivdateien im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte speichern.

PDF Reader 

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Adobe PDF**.

Mit dem PDF-Reader können Sie PDF-Dokumente auf dem Display Ihres Geräts lesen, nach Text in den Dokumenten suchen, Einstellungen ändern (z. B. Zoomstärke und Seitenansichten) und PDF-Dateien per E-Mail senden.

Drucken

Sie können Dokumente wie etwa Dateien, Mitteilungen, Bilder oder Internetseiten von Ihrem Gerät aus drucken. Möglicherweise können Sie nicht alle Arten von Dokumenten drucken.

Dateidruck

Dateien drucken

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Drucker**.

Sie können Dokumente, wie z. B. Dateien, Mitteilungen oder Internetseiten vom Gerät aus drucken, einen Druckauftrag in der Vorschau anzeigen, Optionen für das Seitenlayout festlegen, einen Drucker auswählen oder in eine Datei drucken. Möglicherweise können Sie nicht alle Arten von Dokumenten drucken.

Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass alle erforderlichen Einstellungen zum Verbinden Ihres Geräts mit dem Drucker vorgenommen wurden.

Um die Druckoptionen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen**. Sie können beispielsweise einen Drucker auswählen oder das Papierformat und die Ausrichtung ändern.

Wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Drucken** — Drucken eines Dokuments. Um in eine Datei zu drucken, wählen Sie **Ausgabe in Datei** und geben Sie dann den Speicherort der Datei an.
- **Seite einrichten** — Ändern des Seitenlayouts vor dem Drucken. Sie können das Papierformat und die Ausrichtung ändern, die Ränder festlegen und Kopf- oder Fußzeilen einfügen. Die maximale Länge für die Kopf- und Fußzeile beträgt 128 Zeichen.
- **Vorschau** — Vorschau eines Dokuments vor dem Drucken.

Druckoptionen

Öffnen Sie ein Dokument, wie z. B. eine Datei oder eine Mitteilung und wählen Sie dann **Optionen** > **Druckoptionen** > **Drucken**.

Definieren Sie folgende Optionen:

- **Drucker** — Wählen Sie einen verfügbaren Drucker aus der Liste.

- **Drucken** — Wählen Sie als Druckbereich **Alle Seiten**, **Gerade Seiten** oder **Ungerade Seiten**.
- **Druckbereich** — Wählen Sie als Seitenbereich **Alle Seiten i. Ber.**, **Aktuelle Seite** oder **Gewählte Seiten**.
- **Anzahl Exemplare** — Wählen Sie die Anzahl der Ausdrucke.
- **Ausgabe in Datei** — Sie können auch in eine Datei drucken. Bestimmen Sie hierzu den Speicherort für die Datei.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Druckereinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Drucker**.

Um einen neuen Drucker hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Hinzufügen**.

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- **Drucker** — Geben Sie einen Namen für den Drucker ein.
- **Treiber** — Wählen Sie einen Treiber für den Drucker.
- **Übertragung** — Wählen Sie einen Träger für den Drucker.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt.
- **Port** — Wählen Sie den Anschluss.
- **Host** — Legen Sie den Host fest.
- **Benutzer** — Geben Sie den Benutzer ein.
- **Warteschlange** — Geben Sie die Druckerwarteschlange ein.
- **Ausrichtung** — Wählen Sie die Ausrichtung.
- **Papierformat** — Wählen Sie das Papierformat.
- **Medientyp** — Wählen Sie den Medientyp.
- **Farbmodus** — Wählen Sie den Farbmodus.
- **Druckermodell** — Wählen Sie das Druckermodell.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Bild drucken

Sie können Bilder von Ihrem Gerät mithilfe eines PictBridge-kompatiblen Druckers direkt drucken. Sie können nur Fotos drucken, die im Dateiformat JPEG vorliegen.

Um Bilder in Fotos, der Kamera oder dem Präsentator zu drucken, markieren Sie die gewünschten Bilder und wählen Sie **Optionen** > **Drucken**.

Mit Drucker verbinden

Schließen Sie das Gerät mit einem kompatiblen Datenkabel an einen kompatiblen Drucker an und wählen Sie **Bildübertragung** als USB-Verbindungsmodus.

Um Ihr Gerät so einzustellen, dass bei jedem Anschließen des Kabels nach dem Zweck der Verbindung gefragt wird, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** und **Verbind.** > **USB** > **Bei Verbind. fragen** > **Ja**.

Druckvorschau

Nach der Auswahl des Druckers werden die ausgewählten Bilder in einem vordefinierten Layout angezeigt.

Falls die Bilder nicht auf eine einzelne Seite passen, navigieren Sie nach oben oder unten, um weitere Seiten anzuzeigen.

Fotodruckansicht

Nachdem Sie die zu druckenden Bilder und den Drucker ausgewählt haben, legen Sie die Druckereinstellungen fest.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Layout** — Auswahl des Layouts für die Bilder.

- **Papierformat** — Auswahl des Papierformats.
- **Druckqualität** — Auswahl der Druckqualität.

Uhr

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

In der Uhr können Sie die Informationen zu Ortszeit und Zeitzone anzeigen, Weckzeiten einstellen und bearbeiten oder die Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit ändern.

Wecker

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Öffnen Sie die Registerkarte Wecker, um aktive und nicht aktive Erinnerungszeiten anzuzeigen. Um eine neue Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Weckzeit**. Legen Sie bei Bedarf eine Wiederholung fest. Wenn der Wecker aktiviert ist, wird angezeigt.

Um den Weckton auszuschalten, wählen Sie **Stop**. Um den Ton für eine bestimmte Zeit zu unterbrechen, wählen Sie **Schlummer**. Wenn das Gerät zum Weckzeitpunkt ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Weckton erklingen.



Tipp: Um die Zeitspanne festzulegen, nach der das Signal bei Aktivieren der Schlummerfunktion erneut ertönt, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Schlummerintervall**.

Um den Wecker zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Weckzeit entfernen**.

Um die Uhrzeit, das Datum und Einstellungen der Uhr zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um Einstellungen für Uhrzeit, Datum und Zeitzone auf Ihrem Gerät automatisch zu aktualisieren (Netzdienst), wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Automat. Zeitanpassung** > **Ein**.

Weltuhr

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Öffnen Sie die Registerkarte Weltuhr, um die Uhrzeit an verschiedenen Orten auf der Welt anzuzeigen. Um der Liste Orte hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Standort hinzufügen**. Sie können maximal 15 Orte in die Liste aufnehmen.

Um Ihren derzeitigen Standort festzulegen, navigieren Sie zu einem Standort und wählen Sie **Optionen** > **Als akt. Standort wählen**. Der Standort wird in der Hauptansicht der Uhr angezeigt, und die Zeit auf Ihrem Gerät ändert sich nach der Wahl des Ortes. Achten Sie darauf, dass die Uhrzeit stimmt und Ihrer Zeitzone entspricht.

Uhreinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um das Datum oder die Uhrzeit zu ändern, wählen Sie **Uhrzeit** bzw. **Datum**.

Um die auf dem Startbildschirm angezeigte Uhreinstellung zu ändern, wählen Sie **Uhrentyp** > **Analog** oder **Digital**.

Um Uhrzeit-, Datums- und Zeitzoneninformationen auf Ihrem Gerät automatisch über das Netz zu aktualisieren (Netzdienst), wählen Sie **Automat. Zeitanpassung** > **Ein**.

Um den Weckton zu ändern, wählen Sie **Weckton**.

Wörterbuch

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Wörterbuch**.

Um Wörter von einer Sprache in eine andere zu übersetzen, geben Sie den Text in das Suchfeld ein. Während der Texteingabe werden Vorschläge für zu übersetzende Wörter angezeigt. Um ein Wort zu übersetzen, wählen Sie es aus der Liste aus.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Anhören** — Anhören des ausgewählten Worts.
- **Übersicht** — Auffinden von bereits übersetzten Wörtern in der aktuellen Sitzung.
- **Sprachen** — Ändern der Ausgangs- oder Zielsprache.
- **Sprachen** — Herunterladen von Sprachen aus dem Internet oder Entfernen einer Sprache aus dem Wörterbuch. Englisch kann nicht aus dem Wörterbuch entfernt werden. Neben Englisch können noch zwei weitere Sprachen installiert werden.
- **Sprachausgabe** — Bearbeiten der Einstellungen für die Sprechfunktion. Sie können die Sprechgeschwindigkeit und Lautstärke der Stimme einstellen.

Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Notizen**.

Sie können Notizen an kompatible Geräte senden und Standardtextdateien (TXT-Format) in Notizen speichern.

Um eine Notiz zu erstellen, geben Sie den Text ein. Der Editor wird automatisch geöffnet.

Um eine Notiz zu öffnen, wählen Sie **Öffnen**.

Um eine Notiz an andere kompatible Geräte zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um eine Notiz zu synchronisieren oder die Synchronisationseinstellungen für die Notiz festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Synchronisation**. Wählen Sie **Beginn** zum Initialisieren der Synchronisation oder **Einstellungen** zum Festlegen der Synchronisationseinstellungen für die Notiz.

Individuelles Einrichten

Sie können Ihr Gerät z. B. mit verschiedenen Tönen, Hintergrundbildern und Bildschirmschonern individuell einrichten.

Profile 

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Profile**.

Sie können Klingeltöne, Alarmsignale und andere Töne für verschiedene Ereignisse, Umgebungen oder Anrufergruppen festlegen. Das aktive Profil wird im oberen Bereich des Startbildschirms angezeigt. Wenn als aktives Profil jedoch das Profil "Allgemein" verwendet wird, wird nur das heutige Datum angezeigt.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Profil** und geben die folgenden Einstellungen an.

Um ein Profil anzupassen, wählen Sie ein Profil und dann **Optionen** > **Personalisieren**.

Um ein Profil zu ändern, wählen Sie ein Profil und dann **Optionen** > **Aktivieren**. Das Offline-Profil verhindert das unbeabsichtigte Einschalten des Geräts, Senden und Empfangen von Mitteilungen oder Verwenden von WLAN, Bluetooth, GPS oder UKW-Radio. Außerdem wird bei der Auswahl dieses Profils eine eventuell bestehende Internetverbindung geschlossen. Das Offline-Profil verhindert aber nicht, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine WLAN- oder Bluetooth Verbindung hergestellt wird. Ebenso ist es möglich, dass die GPS-Funktion oder das UKW-Radio erneut aktiviert wird. Deshalb sollten Sie sicherstellen, dass alle Sicherheitsanforderungen, die für die Verwendung dieser Funktionen relevant sind, erfüllt werden.

Um das Profil so einzustellen, dass es bis zu einer bestimmten Zeit innerhalb der nächsten 24 Stunden aktiv ist, wählen Sie **Optionen** > **Zeitbegrenzt** und stellen Sie den Zeitpunkt ein. Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive Profil ohne Zeiteinstellung aktiviert. Wenn für das Profil eine Zeiteinstellung festgelegt ist, wird ◷ im Startbildschirm angezeigt. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein Profil zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Profil löschen**. Die vordefinierten Profile können nicht gelöscht werden.

Auswählen von Klingeltönen

Um einen Klingelton für ein Profil einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Klingelton**. Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste oder wählen Sie **Sound-Downloads**, um einen Ordner mit einer Liste von

Lesezeichen für Internetseiten zu öffnen, von denen Sie über den Browser Klingeltöne herunterladen können. Alle heruntergeladenen Klingeltöne werden in der Galerie gespeichert.

Um einen Klingelton ausschließlich für eine ausgewählte Gruppe von Kontakten zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Signalisierung für** und dann die gewünschte Gruppe. Anrufe von Personen außerhalb der gewählten Gruppe werden lautlos signalisiert.

Um das akustische Signal für eingehende Mitteilungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Kurzmitteilungssignal**.

Anpassen von Profilen

Wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** und geben Sie die folgenden Einstellungen an:

- **Klingelton** — Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste oder wählen Sie **Sound-Downloads**, um einen Ordner mit einer Liste von Lesezeichen für Internetseiten zu öffnen, von denen Sie über den Browser Klingeltöne herunterladen können. Arbeiten Sie mit zwei Telefonleitungen, können Sie für jede Leitung einen anderen Klingelton festlegen.
- **Videoanrufsignal** — Wählen Sie einen Klingelton für Videoanrufe aus.
- **Anrufernamen ansagen** — Wenn diese Einstellung aktiviert ist und Sie von einer Person aus Ihrer Kontaktliste angerufen werden, gibt das Gerät einen Klingelton wieder, der aus einer Kombination des gesprochenen Namens des Kontakts und dem ausgewählten Klingelton besteht.
- **Klingeltonart** — Festlegen auf welche Weise das akustische Signal erinnern soll.
- **Klingeltonlautstärke** — Festlegen der Lautstärke des Klingeltons.
- **Kurzmitteilungssignal** — Festlegen des akustischen Signals für eingegangene Kurzmitteilungen.
- **E-Mail-Signal** — Festlegen des akustischen Signals für eingegangene E-Mails.
- **Vibrationsalarm** — Festlegen, dass das Gerät bei eingehenden Anruf vibriert.
- **Tastentöne** — Festlegen der Lautstärke der Tastentöne.
- **Warntöne** — Ein- oder Ausschalten der Warntöne. Diese Einstellung wirkt sich auch auf die Töne einiger Spiele und Java-Programme aus.
- **Signalisierung für** — Festlegen, dass der Klingelton nur bei Anrufen von Telefonnummern einer ausgewählten Kontaktgruppe ertönt. Anrufe von Personen außerhalb der gewählten Gruppe werden lautlos signalisiert.
- **Profilname** — Sie können den Namen des neuen Profils festlegen oder ein bestehendes Profil umbenennen. Die Profile "Allgemein" und "Offline" können nicht umbenannt werden.

Anpassen des Startbildschirms

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Modi**.

Um den Namen des aktuellen Startbildschirms zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Modus umbenennen**.

Um anzugeben, welche Programme und Benachrichtigungen im Startbildschirm angezeigt werden sollen, wählen Sie **Progr. in Ausgangsanz.**.

Um das aktuelle Thema des Startbildschirms zu ändern, wählen Sie **Allgemeines Motiv**.

Um das aktuelle Thema des Startbildschirms zu ändern, wählen Sie **Hintergrund**.

Um zwischen den Startbildschirmen zu wechseln, navigieren Sie zu **Aktueller Modus** und wählen Sie **Optionen** > **Ändern**.

Ändern des Display-Themas

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Themen**.

Um das in allen Programmen verwendete Thema zu ändern, wählen Sie **Allgemein**.

Um das im Hauptmenü verwendete Thema zu ändern, wählen Sie **Menüansicht**.

Um das Thema für ein bestimmtes Programm zu ändern, wählen Sie den programmspezifischen Ordner.

Um das Hintergrundbild im Startbildschirm zu ändern, wählen Sie **Hintergrund**.

Um eine Animation für den Bildschirmschoner festzulegen, wählen Sie **En.-sparmod.**.

Um Themeneffekte ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Allgemein** > **Optionen** > **Themeneffekte**.

Herunterladen eines Themas

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Themen**.

Um ein Thema herunterzuladen, wählen Sie **Allgemein** > **Themen-Downloads** > **Optionen** > **Web-Adresse öffnen**. Geben Sie die Adresse der Internetseite ein, von der Sie das Thema herunterladen möchten. Sobald das Thema heruntergeladen ist, können Sie es in der Vorschau anzeigen, aktivieren oder bearbeiten.

Um ein Thema in der Vorschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**.

Um das Thema zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Festlegen**.

Ändern von Audiothemen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Themen** und **Audiothemen**.

Sie können akustische Signale für verschiedene Ereignisse auf dem Gerät festlegen. Dabei kann es sich um Töne, Sprache oder eine Kombination davon handeln.

Um das aktuelle Audiothema zu ändern, wählen Sie **Aktives Audiothema**.

Um einen Ton für ein Ereignis festzulegen, wählen Sie zuerst eine Ereignisgruppe (z. B. Klingeltöne) und dann das gewünschte Ereignis aus.

Um alle vordefinierten Klänge einer Ereignisgruppe zu verwenden, wählen Sie die gewünschte Gruppe und anschließend **Optionen** > **Töne aktivieren**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Stimme wiedergeben** — Wiedergeben des Klangs, bevor er aktiviert wird
- **Thema speichern** — Erstellen eines neuen Audiothemas.
- **3D-Klingeltöne** — Hinzufügen von 3D-Effekten zum Audiothema.
- **Sprachausgabe** — Wählen Sie **Sprachausgabe**, wenn Ereignisbenachrichtigungen über Sprachansagen erfolgen sollen. Geben Sie den gewünschten Text in das Textfeld ein. Die Option **Sprachausgabe** ist nicht verfügbar, wenn Sie die Option **Anrufernamen ansagen** im aktuellen Profil aktiviert haben.
- **Töne deaktivieren** — Stummschalten aller Töne in einer Ereignisgruppe.

3D-Klingeltöne

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **3D-Töne**.

Um dreidimensionale Klangeffekte (3-D) für Klingeltöne zu aktivieren, wählen Sie **3D-Klingeltoneffekte** > **Ein**. Nicht alle Klingeltöne unterstützen 3-D-Effekte.

Um den auf den Klingelton angewendeten 3–D-Effekt zu ändern, wählen Sie **Schallkurve** und den gewünschten Effekt.

Um den 3D-Effekt anzupassen, sind folgende Optionen verfügbar:

- **Schallkurvengeschwind.** — Wählen Sie die Geschwindigkeit der Richtungsänderung von Tönen. Diese Einstellung ist nicht für alle Effekte verfügbar.
- **Echo** — Wählen Sie den gewünschten Effekt, um das Echo einzustellen.
- **Doppler-Effekt** — Wählen Sie **Ein**, um den Klingelton höher einzustellen, wenn Sie Ihrem Gerät näher sind, und niedriger, wenn Sie weiter weg sind. Diese Einstellung ist nicht für alle Effekte verfügbar.

Um einen Klingelton mit 3D-Effekt anzuhören, wählen Sie **Optionen** > **Ton anhören**.

Um die Lautstärke des Klingeltons einzustellen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Profile** und **Optionen** > **Personalisieren** > **Klingeltonlautstärke**.

Medien

Ihr Gerät bietet verschiedene Medienprogramme für den professionellen Einsatz und die Freizeit.

Kamera

Aktivieren der Kamera

Um die Kamera zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.



Tipp: Sie können die Kamera auch aktivieren, indem Sie die Aufnahmetaste so lange gedrückt halten, bis das Kameraprogramm geöffnet wird.

Tiefenschärfe

Ihr Gerät verfügt über eine Kamera mit großem Tiefenschärfebereich. Diese Funktion ermöglicht die Aufnahme von Fotos, auf denen Objekte sowohl im Vorder- als auch im Hintergrund scharf gestellt sind.

Aufnehmen eines Bildes

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera** oder drücken Sie auf die Aufnahmetaste, um die Kamera zu aktivieren.

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 2048 x 1536 Pixel. Die Bildauflösung in dieser Bedienungsanleitung kann jedoch anders wirken.

Verwenden Sie zum Aufnehmen eines Bildes das Display als Sucher und drücken Sie auf die Aufnahmetaste. Das Gerät speichert das aufgenommene Bild in der Galerie.

Um das Bild vor der Aufnahme zu vergrößern oder zu verkleinern, verwenden Sie die Zoomtasten.

Die Symbolleiste enthält verschiedene Schnellzugriffe für Optionen und Einstellungen, die vor oder nach der Aufnahme eines Bilds oder Videos verwendet werden können. Wählen Sie eine Symbolleisten-Option und drücken Sie dann auf die Navigationstaste.

Wechseln in den Bildmodus

Wechseln in den Videomodus

Auswählen der Szene.

Ein- oder Ausschalten der Videobeleuchtung (nur Videomodus).

Auswählen des Blitzmodus (nur für Bilder).

Aktivieren des Selbstauslösers (nur für Bilder).

Aktivieren der Serienbildfunktion (nur für Bilder).

Wählen eines Farbtons.


Anpassen des Weißabgleichs.

Anpassen der Belichtungskorrektur (nur für Bilder).

Die verfügbaren Optionen können je nach Aufnahmemodus variieren. Die gewählten Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, sobald Sie die Kamera schließen.

Um die Kamera-Symbolleiste anzupassen, wechseln Sie in den Bildmodus und wählen Sie **Optionen** > **Symbolleiste anpassen**.

Um die Symbolleiste vor und nach der Aufnahme eines Bilds oder Videos anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Symbolleiste einblenden**.

Um die Symbolleiste bei Bedarf anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Symbolleiste verbergen**.

Szenen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Mithilfe einer Szene können Sie die richtigen Farb- und Belichtungseinstellungen für die aktuelle Umgebung bestimmen. Die Einstellungen der einzelnen Szenen entsprechen bestimmten Stilen bzw. Umgebungen.

Um die Szene zu ändern, wählen Sie **Motivprogramme** in der Symbolleiste.

Um eine eigene Szene zu erstellen, navigieren Sie zu "Benutzerdefiniert" und wählen Sie dann **Optionen** > **Ändern**.

Um die Einstellungen einer anderen Szene zu kopieren, wählen Sie **Je nach Motivprogramm** und anschließend die gewünschte Szene.

Um eine von Ihnen erstellte Szene zu aktivieren, wählen Sie **Benutzerdef.** > **Auswählen**.

Aufnehmen von Serienbildern

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Um mehrere Bilder in Folge aufzunehmen, wählen Sie **Bildfolgemodus** in der Symbolleiste und drücken Sie dann auf die Aufnahmetaste. Dies setzt allerdings voraus, dass genügend Speicherkapazität verfügbar ist.

Die aufgenommenen Bilder werden in einer Tabelle auf dem Display angezeigt. Um ein Bild anzuzeigen, navigieren Sie zum gewünschten Bild und drücken auf die Navigationstaste. Wenn Sie ein Zeitintervall verwendet haben, wird nur das zuletzt aufgenommene Bild auf dem Display angezeigt. Die übrigen Bilder werden in der Galerie gespeichert.

Um das Bild zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um das Bild während eines aktiven Anrufs an den Anrufer zu senden, wählen Sie **Optionen** > **An Anrufer senden**.

Um den Bildfolgemodus zu deaktivieren, wählen Sie **Bildfolgemodus** > **Einzelbild** in der Symbolleiste.

Anzeigen aufgenommener Bilder

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Aufgenommene Bilder werden automatisch in der Galerie gespeichert. Wenn Sie ein Bild nicht behalten möchten, wählen Sie in der Symbolleiste **Löschen**.

Folgende Optionen stehen in der Symbolleiste zur Auswahl:

- **Senden** — Senden des Bilds an kompatible Geräte
- **An Anrufer senden** — Senden des Bilds während eines aktiven Anrufs an den Anrufer.
- **Posten nach** — Senden des Bilds an ein kompatibles Online-Album (Netzdienst).

Um ein Bild als Hintergrundbild festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Als Hintergrund**.

Um einem Kontakt ein Bild hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Einem Kont. zuordnen**.

Videoaufnahme

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

1. Wenn sich die Kamera im Bildmodus befindest, wählen Sie den Videomodus in der Symbolleiste.
2. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie auf die Auslösertaste.
3. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**. Wählen Sie **Weiter**, um die Aufnahme fortzusetzen.
4. Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Stop**. Der Videoclip wird automatisch in der Galerie gespeichert. Die maximale Länge des Videoclips hängt dabei von dem verfügbaren Speicherplatz ab.

Videoclip abspielen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Um einen aufgenommenen Videoclip wiederzugeben, wählen Sie in der Symbolleiste **Wiedergabe**.

Folgende Optionen stehen in der Symbolleiste zur Auswahl:

- **Senden** — Senden des Videoclips an andere kompatible Geräte.
- **An Anrufer senden** — Senden des Videoclips während eines aktiven Anrufs an den Anrufer.
- **Posten nach** — Senden des Videoclips an ein kompatibles Online-Album (Netzdienst).
- **Löschen** — Löschen des Videoclips.

Um einen neuen Namen für den Videoclip einzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Videoclip umbenennen**.

Bildeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Um die Einstellungen für Standbilder zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Bildqualität** — Festlegen der Bildqualität. Je höher die Bildqualität, desto mehr Speicherplatz belegt das Bild.
- **GPS-Info zeigen** — Um dem aufgenommenen Bild ggf. Standortinformationen hinzuzufügen, wählen Sie **Ein**.
- **In Album einfügen** — Angeben des Albums, in dem die aufgenommenen Bilder gespeichert werden.
- **Bild zeigen** — Um das Bild nach der Aufnahme anzuzeigen, wählen Sie **Ja**. Um sofort weitere Bilder aufzunehmen, wählen Sie **Aus**.
- **Standardname für Fotos** — Angeben des Standardnamens für aufgenommene Bilder.

- **Verstärkter digit. Zoom** — Bei Auswahl der Option **Ein (ständig)** gehen die Zoomstufen nahtlos und kontinuierlich vom digitalen zum erweiterten digitalen Zoom über. Bei Auswahl der Option **Aus** wird nur eine begrenzte Zoomstufe unter Beibehaltung der Bildauflösung zugelassen.
- **Auslöserton** — Festlegen des Tons, der bei Aufnahme eines Bilds zu hören ist.
- **Verwendeter Speicher** — Auswählen des Speicherorts der Bilder.
- **Kam.-einst. wiederherst.** — Zurücksetzen der Kameraeinstellungen auf die Standardwerte.

Videoeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Um die Einstellungen für den Videomodus zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Videoqualität** — Festlegen der Qualität des Videoclips. Wählen Sie **MMS**, wenn Sie den Videoclip in einer Multimedia-Mitteilung senden möchten. Der Clip wird mit OCIF-Auflösung im 3GPP-Dateiformat aufgenommen und die Größe ist auf 300 KB (ca. 20 Sekunden) begrenzt. Unter Umständen ist es nicht möglich, im MPEG4-Dateiformat gespeicherte Videoclips in einer Multimedia-Mitteilung zu versenden.
- **GPS-Info zeigen** — Um dem aufgenommenen Videoclip ggf. Standortinformationen hinzuzufügen, wählen Sie **Ein**.
- **Audioaufnahme** — Wählen Sie **Ton aus**, wenn Sie den Ton nicht mit aufnehmen möchten.
- **In Album einfügen** — Angeben des Albums, in dem die aufgenommenen Videos gespeichert werden.
- **Videoaufnahme zeigen** — Anzeigen des ersten Frames des aufgenommenen Videoclips nach Beendigung der Aufzeichnung. Um den gesamten Videoclip anzuzeigen, wählen Sie in der Symbolleiste **Wiedergabe**.
- **Standardname für Videos** — Angeben des Standardnamens für aufgenommene Videoclips.
- **Verwendeter Speicher** — Auswählen des Speicherorts für Ihre Videoclips.
- **Kam.-einst. wiederherst.** — Zurücksetzen der Kameraeinstellungen auf die Standardwerte.

Galerie

Info über die Galerie 

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie**.

Die Galerie ist ein Speicherort für Ihre Bilder, Video- und Soundclips, Musiktitel und Streaming-Links.

Hauptansicht

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bilder** — Anzeigen von Bildern und Videoclips mit der Funktion Fotos.
- **Videoclips** — Anzeigen von Videoclips in der Videozentr..
- **Songs** — Öffnen des Player-Programms.

- **Soundclips** — Wiedergeben von Soundclips.
- **Streaming-Links** — Anzeigen und Öffnen von Streaming-Links.
- **Präsentationen** — Anzeigen von Präsentationen.

Sie können Ordner durchsuchen und öffnen sowie Elemente in Ordner kopieren und verschieben. Darüber hinaus können Sie Alben erstellen und Elemente in Alben kopieren und verschieben.

Dateien, die auf der kompatiblen Speicherkarte (sofern eingesetzt) gespeichert sind, werden mit markiert.

Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie diese in der Liste aus. Videoclips und Streaming-Links werden in der Videozentr. geöffnet und abgespielt, Musik und Soundclips im Player.

Um Dateien an einen anderen Speicherort zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie die gewünschten Dateien, **Optionen** > **Verschieben u. kopieren** und eine der verfügbaren Optionen.

Soundclips

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** und dann **Soundclips**.

Dieser Ordner enthält alle Soundclips, die Sie aus dem Internet heruntergeladen haben. Soundclips, die Sie mit dem Aufnahmeprogramm in einer für MMS optimierten oder normalen Qualität aufgezeichnet haben, werden ebenfalls in diesem Ordner gespeichert. Soundclips in einer höheren Qualität werden jedoch im Musik-Player gespeichert.

Um eine Audiodatei wiederzugeben, wählen Sie diese in der Liste aus.

Um vor- oder zurückzuspulen, navigieren Sie nach rechts bzw. links.

Um Audiodateien herunterzuladen, wählen Sie **Sound-Downl.**.

Streaming-Links

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** und dann **Streaming-Links**.

Um einen Streaming-Link zu öffnen, wählen Sie diesen in der Liste aus.

Um einen neuen Streaming-Link hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Link**.

Präsentationen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie**.

Präsentationen bieten Ihnen die Möglichkeit, skalierbare Vektorgrafiken (SVG-Dateien) und Flash-Dateien (SWF) wie Zeichnungen oder Karten anzuzeigen. SVG-Bilder verfügen über eine Darstellung, deren Anzeige oder Ausdruck unabhängig von der Bildschirmgröße und Auflösung unverändert bleibt.

Um die Dateien anzuzeigen, wählen Sie **Präsentationen**. Wählen Sie ein Bild und anschließend **Optionen** > **Wiedergabe**. Um die Wiedergabe zu unterbrechen, wählen Sie **Optionen** > **Pause**.

Drücken Sie zum Vergrößern auf **5**. Zum Verkleinern drücken Sie auf **0**.

Um das Bild im oder gegen den Uhrzeigersinn um 90 Grad zu drehen, drücken Sie auf die **1** bzw. **3**. Um das Bild um 45 Grad zu drehen, drücken Sie auf die **7** bzw. **9**.

Um zwischen dem Vollbildmodus und dem normalen Anzeigemodus zu wechseln, drücken Sie auf die Taste *.

Fotos

Infos über Fotos

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder** und eine der folgenden Optionen:

- **Aufnahmen** — Zeigt alle aufgenommenen Bilder und Videos an.
- **Monate** — Zeigt Fotos und Videos kategorisiert nach dem Aufnahmemonat an.
- **Alben** — Zeigt die Standardalben sowie die von Ihnen erstellten Alben anzeigen.
- **Tags** — Zeigt die von Ihnen für alle Objekte erstellten Tags an.
- **Downloads** — Zeigt Objekte und Videos an, die aus dem Internet heruntergeladen oder als Multimedia- bzw. E-Mail-Mitteilung empfangen wurden.
- **Alle** — Zeigt alle Objekte an.
- **Onl.-Freig.** — Ermöglicht die Veröffentlichung Ihrer Bilder und Videos im Internet.

Dateien, die auf der kompatiblen Speicherkarte (sofern eingesetzt) gespeichert sind, werden mit ▭ markiert.

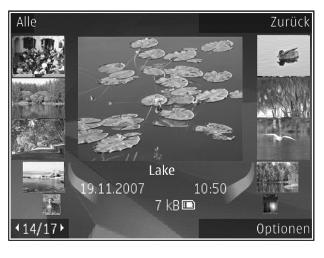
Um Dateien an einen anderen Speicherort zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie zuerst die gewünschten Dateien, dann **Optionen** > **Verschieben u. kopieren** und eine der verfügbaren Optionen.

Bilder und Videos anzeigen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder** und eine der folgenden Optionen:

- **Alle** — Anzeigen aller Bilder und Videos.
- **Aufnahmen** — Anzeigen der mit der Kamera des Geräts aufgenommenen Bilder und Videoclips.
- **Downloads** — Anzeigen von heruntergeladenen Videoclips.

Bilder und Videoclips können Ihnen auch von einem kompatiblen Gerät aus gesendet werden. Damit Sie empfangene Bilder oder Videoclips im Fotoprogramm anzeigen können, müssen Sie diese zuerst speichern.



Die Bilder und Videoclip-Dateien sind in einer Schleife nach Datum und Uhrzeit angeordnet. Die Anzahl der Dateien wird angezeigt. Um die Dateien nacheinander anzuzeigen, navigieren Sie nach links oder rechts. Um die Dateien gruppenweise anzuzeigen, navigieren Sie nach oben oder unten.

Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie sie aus. Wenn ein Bild geöffnet ist, vergrößern Sie es, indem Sie die Zoomtasten betätigen. Das Zoomverhältnis wird nicht dauerhaft gespeichert.

Um Bilder oder Videoclips zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um zu sehen, wo ein mit markiertes Bild aufgenommen wurde, wählen Sie **Optionen** > **Auf Karte zeigen**.

Um Ihre Bilder auf einem kompatiblen Drucker zu drucken, wählen Sie **Optionen** > **Drucken**.

Um Bilder zum späteren Drucken in ein Album zu verschieben, wählen Sie **Optionen** > **In Album einfügen** > **Spät. drucken**.

Dateiangaben anzeigen und bearbeiten

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder**. Navigieren Sie zu einem Objekt.

Um Bild- oder Videoeigenschaften anzuzeigen und zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Details** > **Anzeig. u. bearbeit.** und eine der folgenden Optionen:

- **Tags** — Anzeigen der aktuell verwendeten Tags. Um der aktuellen Datei weitere Tags hinzuzufügen, wählen Sie **Hinz.**.
- **Beschreibung** — Anzeigen einer Beschreibung der Datei. Um eine Beschreibung hinzuzufügen, wählen Sie das Feld aus.
- **Standort** — Anzeigen von Informationen zum GPS-Standort, falls verfügbar.
- **Titel** — Anzeigen eines Miniaturbildes der Datei und des aktuellen Dateinamens. Um den Namen zu bearbeiten, wählen Sie das Dateinamen-Feld aus.
- **Alben** — Anzeigen, in welchen Alben sich die aktuelle Datei befindet.
- **Auflösung** — Anzeigen der Bildgröße in Pixel.
- **Dauer** — Anzeigen der Länge des Videos.
- **Nutzg.rechte** — Um die DRM-Rechte der aktuellen Datei anzuzeigen, wählen Sie **Anz.**.

Bilder und Videos organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder**. Sie können Dateien wie folgt organisieren:

Um Artikel in der Tag-Ansicht anzuzeigen, fügen Sie den Artikeln Tags hinzu.

Um Elemente nach Monat anzuzeigen, wählen Sie **Monate**.

Um ein Album zum Speichern von Elementen zu erstellen, wählen Sie **Alben** > **Optionen** > **Neues Album**.

Um ein Bild oder einen Videoclip einem Album hinzuzufügen, wählen Sie das entsprechende Objekt und **In Album einfügen** in der aktiven Symbolleiste.

Um ein Bild oder einen Videoclip zu löschen, wählen Sie das entsprechende Objekt und **Löschen** in der aktiven Symbolleiste.

Aktive Symbolleiste

Die aktive Symbolleiste ist nur dann verfügbar, wenn Sie in einer Ansicht ein Bild oder einen Videoclip ausgewählt haben.

Navigieren Sie in der aktiven Symbolleiste zu verschiedenen Objekten und wählen Sie die gewünschte Option. Die verfügbaren Optionen unterscheiden sich je nach Ansicht oder entsprechend der Bild- oder Videoclipauswahl.

Um die Symbolleiste auszublenden, wählen Sie **Optionen** > **Steuerelem. verbergen**. Um die aktive Symbolleiste zu aktivieren, wenn sie ausgeblendet ist, drücken Sie auf die Navigationstaste.

Wählen Sie ein Bild oder einen Videoclip und anschließend eine der folgenden Optionen:

Anzeigen des Bildes im Hoch- oder Querformat.

Abspielen des Videoclips.

Senden des Bildes oder Videoclips.

Hochladen des ausgewählten Bildes oder Videoclips in einem kompatiblen Online-Album (nur verfügbar, wenn Sie ein Konto für ein kompatibles Online-Album eingerichtet haben).

Hinzufügen des Objekts zu einem Album.

Verwalten von Tags und anderen Eigenschaften des Objekts.

Alben

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder** und dann **Alben**.

In den Alben können Sie Ihre Bilder und Videoclips bequem verwalten.

Um neues Album zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Album**.

Um einem Album ein Bild oder einen Videoclip hinzuzufügen, wählen Sie das Objekt aus und wählen Sie anschließend **Optionen** > **In Album einfügen**. Eine Liste von Alben wird geöffnet. Wählen Sie das Album aus, dem das Bild oder der Videoclip hinzugefügt werden soll. Das dem Album hinzugefügte Objekt bleibt auch im Menü Fotos verfügbar.

Um ein Bild oder einen Videoclip aus einem Album zu löschen, wählen Sie das Album und das Objekt aus und wählen Sie anschließend **Optionen** > **Aus Album entfernen**.

Tags

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder**.

Mithilfe von Tags können Sie Medienobjekte im Fotoprogramm kategorisieren. Tags können im Tag-Manager erstellt und gelöscht werden. Der Tag-Manager zeigt die zurzeit verwendeten Tags und die Anzahl der Objekte an, die mit jedem einzelnen Tag verknüpft sind.

Wählen Sie zum Öffnen des Tag-Managers ein Bild oder einen Videoclip aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Details** > **Tag-Manager**.

Zum Erstellen eines Tags wählen Sie **Optionen** > **Neuer Tag**.

Um einen Tag einem Bild zuzuweisen, wählen Sie ein Bild aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Tags hinzufügen**.

Um die erstellten Tags anzuzeigen, wählen Sie **Tags**. Die Größe des Tag-Namens entspricht der Anzahl der Objekte, denen der Tag zugewiesen ist. Um alle mit einem Tag verknüpften Bilder anzuzeigen, wählen Sie den Tag aus der Liste aus.

Um die Liste in alphabetischer Reihenfolge anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Alphabetisch**.

Um die Liste nach den am häufigsten verwendeten Tags zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Häufigste Verwendung**.

Um ein Tag von einem Bild zu entfernen, wählen Sie den Tag und das Bild und anschließend **Optionen** > **Aus Tag entfernen?**.

Diaschau

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder**.

Wenn Sie Ihre Bilder als Diaschau anzeigen möchten, wählen Sie ein Bild und anschließend **Optionen** > **Diaschau** > **Wiedergabe vorwärts** oder **Wiedergabe rückw.**. Die Diaschau startet ab der ausgewählten Datei.

Um nur ausgewählte Bilder als Diaschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**, um Bilder zu markieren. Um die Diaschau zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Diaschau** > **Wiedergabe vorwärts** oder **Wiedergabe rückw.**.

Um eine unterbrochene Diaschau fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahren**.

Um eine Diaschau zu beenden, wählen Sie **Ende**.

Um die Bilder zu durchsuchen, navigieren Sie nach links oder rechts.

Um die Diaschau-Einstellungen vor Beginn einer Diaschau zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Diaschau** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Musik** — Um der Diaschau Musik hinzuzufügen.
- **Musiktitel** — Um eine Musikdatei aus der Liste auszuwählen.
- **Verzögerung zwisch. Dias** — Um die Geschwindigkeit der Diaschau anzupassen.
- **Übergang** — Um die einzelnen Bilder übergangslos anzuzeigen und die Bilder nach dem Zufallsprinzip zu vergrößern und zu verkleinern.

Um die Lautstärke während der Diaschau anzupassen, verwenden Sie die Lautstärketaste.

Bilder bearbeiten

Bild-Editor

Um gerade aufgenommene oder bereits in Fotos gespeicherte Fotos zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**. Daraufhin wird der Bild-Editor geöffnet.

Um eine Tabelle zu öffnen, in der Sie verschiedene, durch kleine Symbole gekennzeichnete Bearbeitungsoptionen auswählen können, wählen Sie **Optionen** > **Effekt anwenden**. Sie können das Bild zuschneiden und drehen, Helligkeit, Farbe, Kontrast und Auflösung einstellen sowie Effekte, Text, Cliparts oder Rahmen in das Bild einfügen.

Bild zuschneiden

Um ein Bild zuzuschneiden, wählen Sie **Optionen** > **Effekt anwenden** > **Zuschnitt** und ein vordefiniertes Größenformat aus der Liste. Wählen Sie **Manuell**, um die Bildgröße manuell zuzuschneiden.

Wenn Sie **Manuell** auswählen, wird in der oberen linken Ecke des Bildes ein Fadenkreuz angezeigt. Drücken Sie die Navigationstaste, um den zuzuschneidenden Bereich auszuwählen, und wählen Sie anschließend **Positionieren**. In der unteren rechten Ecke wird ein weiteres Fadenkreuz angezeigt. Wählen Sie erneut den

zuzuschneidenden Bereich aus. Um den zuerst ausgewählten Bereich anzupassen, wählen Sie **Zurück**. Die ausgewählten Bereiche bilden ein Rechteck, das dem zugeschnittenen Bild entspricht.

Wenn Sie ein vordefiniertes Größenformat ausgewählt haben, wählen Sie die obere linke Ecke des Bereichs aus, der zugeschnitten werden soll. Verwenden Sie die Navigationstaste, um die Größe des markierten Bereichs zu ändern. Drücken Sie die Navigationstaste, um den ausgewählten Bereich zu fixieren. Verwenden Sie die Navigationstaste, um den Bereich innerhalb des Bildes zu verschieben. Um den zuzuschneidenden Bereich auszuwählen, drücken Sie die Navigationstaste.

Rote-Augen-Effekt reduzieren

Um den Rote-Augen-Effekt auf einem Bild zu reduzieren, wählen Sie **Optionen** > **Effekt anwenden** > **Rote-Augen-Redukt.**.

Platzieren Sie das Fadenkreuz über dem Auge und drücken Sie die Navigationstaste. Auf dem Display wird ein Kreis angezeigt. Ändern Sie die Größe des Kreises mithilfe der Navigationstaste so, dass das Auge hineinpasst. Um die rote Farbe zu reduzieren, drücken Sie die Navigationstaste. Wenn Sie die Bildbearbeitung abgeschlossen haben, drücken Sie **OK**.

Um die Änderungen zu speichern und zur vorigen Ansicht zurückzukehren, drücken Sie **Zurück**.

Hilfreiche Schnellzugriffe

Folgende Schnellzugriffe können bei der Bildbearbeitung verwendet werden:

- Drücken Sie *, um ein Bild im Vollbildmodus anzuzeigen. Durch erneutes Drücken von * kehren Sie zur Normalansicht zurück.
- Um ein Bild im bzw. gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, drücken Sie **3** oder **1**.
- Drücken Sie zum Vergrößern bzw. Verkleinern auf **5** oder auf **0**.
- Um sich innerhalb eines gezoomten Bildes zu bewegen, navigieren Sie nach oben, unten, rechts oder links.

Bearbeiten von Videos

Der Video-Editor unterstützt die Videodateiformate 3GP und MP4 sowie die Audiodateiformate AAC, AMR, MP3 und WAV. Es werden jedoch nicht unbedingt alle Funktionen eines Dateiformats oder alle Variationen von Dateiformaten unterstützt.

Um Videoclips in Fotos zu bearbeiten, navigieren Sie zu einem Videoclip, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** sowie eine der folgenden Optionen:

- **Zusammenführen** — , um am Anfang oder am Ende des ausgewählten Videoclips ein Bild oder einen Videoclip hinzuzufügen
- **Sound ändern** — , um einen neuen Soundclip hinzuzufügen oder den Originalsound im Videoclip zu ersetzen.
- **Text einfügen** — , um am Anfang oder am Ende des Videoclips Text hinzuzufügen
- **Schneiden** — , um das Video zuzuschneiden und die Abschnitte, die Sie im Videclip behalten möchten, zu markieren

Um in der Videoschnittansicht ein Standbild eines Videoclips zu erfassen, wählen Sie **Optionen** > **Standbild aufnehmen**. In der Miniaturvorschauansicht drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Standbild aufnehmen**.

Drucken von Bildern

Fotodrucker

Um Bilder mit Fotodrucker zu drucken, wählen Sie das zu druckende Bild und die Druckoptionen in Fotos, der Kamera, dem Bild-Editor oder dem Foto-Betrachter aus.

Mit dem Fotodrucker können Sie Ihre Bilder über ein kompatibles USB-Datenkabel oder eine Bluetooth Verbindung drucken. Sie können Bilder auch über ein Wireless LAN drucken. Wenn eine kompatible Speicherkarte eingesetzt ist, können Sie die Bilder auf der Karte speichern und mithilfe eines entsprechenden Druckers drucken.

Sie können nur Bilder im JPEG-Format drucken. Bilder, die mit der Kamera aufgenommen wurden, werden automatisch im JPEG-Format gespeichert.

Druckerauswahl

Um Bilder mit der Fotodruckfunktion zu drucken, wählen Sie das Bild und die gewünschte Druckoption.

Wenn Sie Fotodrucker zum ersten Mal verwenden, wird eine Liste der verfügbaren kompatiblen Drucker angezeigt. Wählen Sie einen Drucker aus. Dieser Drucker wird als Standarddrucker festgelegt.

Um einen PictBridge-kompatiblen Drucker zu verwenden, schließen Sie das kompatible Datenkabel vor der Auswahl der Druckoption an und stellen Sie sicher, dass der Datenkabelmodus auf **Fotodrucker** oder **Bei Verbind. fragen** gesetzt ist. Der Drucker wird automatisch angezeigt, wenn Sie die Druckoption auswählen.

Wenn der Standarddrucker nicht verfügbar ist, wird eine Liste der verfügbaren Drucker angezeigt.

Um den Standarddrucker zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Standarddrucker**.

Druckvorschau

Nach der Auswahl des Druckers werden die ausgewählten Bilder in einem vordefinierten Layout angezeigt.

Wenn Sie das Layout ändern möchten, navigieren Sie nach links oder rechts, um durch die verfügbaren Layouts des ausgewählten Druckers zu blättern. Wenn die Bilder nicht auf eine Seite passen, werden sie auf mehreren Seiten angezeigt. Navigieren Sie nach oben oder nach unten, um die einzelnen Seiten anzuzeigen.

Druckeinstellungen

Die verfügbaren Optionen sind je nach den Funktionen des ausgewählten Druckers unterschiedlich.

Um einen Standarddrucker einzurichten, wählen Sie **Optionen** > **Standarddrucker**.

Um das Papierformat auszuwählen, wählen Sie **Papierformat**. Wählen Sie das gewünschte Papierformat in der Liste aus und wählen Sie anschließend **OK**. Wählen Sie **Abbruch**, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.

Online-Freigabe

Info über die Online-Freigabe

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**.

Mit der Online-Freigabe können Sie Bilder, Videoclips und Soundclips von Ihrem Gerät bei kompatiblen Online-Freigabediensten, wie z. B. Albums und Blogs, posten. Sie können auch die Postings bei diesen Diensten betreffende Kommentare anzeigen und senden sowie Inhalte auf Ihr kompatibles Nokia Gerät herunterladen.

Die unterstützten Inhaltstypen und die Verfügbarkeit des Online-Freigabedienstes können unterschiedlich sein.

Dienste abonnieren

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**.

Um einen Online-Freigabedienst zu abonnieren, gehen Sie auf die Internetseite des Diensteanbieters und prüfen Sie, ob Ihr Nokia Gerät mit dem Dienst kompatibel ist. Richten Sie ein Konto gemäß den Anweisungen auf der Internetseite ein. Sie erhalten einen Benutzernamen und ein Passwort, die Sie zum Einrichten Ihres Geräts in Verbindung mit dem Konto benötigen.

1. Um einen Dienst zu aktivieren, öffnen Sie das Programm 'Online-Freigabe' auf Ihrem Gerät, wählen Sie einen Dienst und dann **Optionen** > **Aktivieren**.
2. Lassen Sie Ihr Gerät eine Netzverbindung herstellen. Wenn Sie zur Eingabe eines Internet-Zugangspunkts aufgefordert werden, wählen Sie einen aus der Liste aus.
3. Melden Sie sich gemäß den Anweisungen auf der Internetseite des Anbieters bei Ihrem Konto an.

Die Nokia Dienste im Online-Freigabedienst sind kostenlos. Sämtliche Daten, die über das Funknetz übertragen werden, werden Ihnen vom Diensteanbieter möglicherweise in Rechnung gestellt. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Kosten von Drittanbieterdiensten sowie zu den Übertragungskosten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder vom jeweiligen Drittanbieter.

Eigene Konten verwalten

Um Ihre Konten anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Meine Konten**.

Um ein neues Konto einzurichten, wählen Sie **Optionen** > **Neues Konto hinzufüg.**.

Um Ihren Benutzernamen oder das Passwort für ein Konto zu ändern, wählen Sie das Konto aus und wählen Sie **Optionen** > **Öffnen**.

Um das Konto beim Senden von Postings von Ihrem Gerät als Standard festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Als Standard festlegen**.

Um ein Konto zu entfernen, wählen Sie das Konto aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Löschen**.

Posting erstellen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**.

Um Mediendateien bei einem Dienst zu posten, wählen Sie einen Dienst und **Optionen** > **Neues Objekt**

hochladen. Wenn der Online-Freigabedienst Kanäle zum Posten von Dateien bereitstellt, wählen Sie den gewünschten Kanal.

Um ein Bild, einen Video- oder Soundclip zu dem Posting hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen**.

Geben Sie ggf. einen Titel und eine Beschreibung des Postings ein.

Um dem Posting Tags hinzuzufügen, wählen Sie **Tags:**.

Um das Posten von in der Datei enthaltenen Standortinformationen zu ermöglichen, wählen Sie **Position:**.

Um die Vertraulichkeitsstufe für eine Datei festzulegen, wählen Sie **Vertraul.:**. Um allen Benutzern das Anzeigen der Datei zu erlauben, wählen Sie **Öffentlich**. Um zu verhindern, dass andere Ihre Dateien anzeigen können, wählen Sie **Privat**. Sie können die **Standard** einstellung auf der Internetseite des Anbieters vornehmen.

Um das Posting an den Dienst zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Hochladen**.

Posten von Dateien über das Fotomenü

Sie können Dateien aus dem Menü Fotos bei einem Online-Freigabedienst posten.

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder** und die Dateien, die Sie posten möchten.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **Hochladen** und das gewünschte Konto.
3. Bearbeiten Sie Ihr Posting wie gewünscht.
4. Wählen Sie **Optionen** > **Hochladen**.

Ein-Klick-Upload

Mit der Funktion für Ein-Klick-Upload können Sie Bilder direkt nach dem Aufnehmen an einen Online-Freigabedienst hochladen.

Um den Ein-Klick-Upload zu verwenden, nehmen Sie mit der Gerätekamera ein Bild auf und wählen anschließend in der Symbolleiste das Symbol für die Online-Freigabe.

Tag-Liste

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**.

Tags beschreiben den Inhalt des Postings und helfen in den Online-Freigabediensten bei der Inhaltssuche.

Um beim Erstellen eines Postings die Liste der verfügbaren Tags anzuzeigen, wählen Sie **Tags:**.

Um ein Tag zu Ihrem Posting hinzuzufügen, wählen Sie das Tag aus der Liste und danach **OK**. Um mehrere Tags zu Ihrem Posting hinzuzufügen, wählen Sie die gewünschten Tags und danach **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**.

Um nach Tags zu suchen, geben Sie den Suchtext in das Suchfeld ein.

Um ein Tag in die Tag-Liste einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Tag**.

Postings im Ausgang verwalten

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**.

Im Ausgang werden die Postings angezeigt, die gerade hochgeladen werden, die aufgrund eines Fehlers nicht hochgeladen werden konnten und die gesendet wurden.

Zum Öffnen des Ausgangs, wählen Sie **Ausgang** > **Optionen** > **Öffnen**.

Um das Hochladen eines Posting zu starten, wählen Sie das gewünschte Posting und dann **Optionen** > **Jetzt hochladen**.

Um das Hochladen eines Posting abzubrechen, wählen Sie das gewünschte Posting und dann **Optionen** > **Abbrechen**.

Um ein Posting zu löschen, wählen Sie das gewünschte Posting und dann **Optionen** > **Löschen**.

Anzeigen von Dienstinhalten

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**.

Um den Inhalt eines Dienstes anzuzeigen, wählen Sie den Dienst und dann **Optionen** > **Öffnen**.

Um einen Feed zu öffnen, wählen Sie ihn aus. Um den Feed im Browser zu öffnen, wählen Sie die Internetseite des Diensteanbieters aus.

Um Kommentare zu einer Datei anzuzeigen, wählen Sie die Datei und dann **Optionen** > **Kommentare anzeigen**.

Um eine Datei im Vollbildmodus anzuzeigen, wählen Sie die Datei aus.

Um einen Feed zu aktualisieren, wählen Sie den Feed und dann **Optionen** > **Jetzt aktualisieren**.

Wenn Sie eine interessante Datei gefunden haben und den vollständigen Feed herunterladen möchten, wählen Sie die Datei und dann **Optionen** > **Kontakt abonnieren**.

Einstellungen für Diensteanbieter

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**.

Um die Liste der Dienstanbieter anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Dienstanbieter**.

Um die Details eines Dienstes anzuzeigen, wählen Sie den Dienst aus der Liste.

Um den ausgewählten Dienst zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Bearbeiten der Konteneinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**.

Wählen Sie zum Bearbeiten Ihrer Konten **Optionen** > **Einstellungen** > **Meine Konten** und dann ein Konto.

Um den Benutzernamen für das Konto zu ändern, wählen Sie **Benutzername**.

Um das Passwort für das Konto zu ändern, wählen Sie **Kennwort**.

Um den Namen des Kontos zu ändern, wählen Sie **Kontoname**.

Um die Größe der von Ihnen geposteten Bilder festzulegen, wählen Sie **Bildgröße b. Hochladen** > **Original**, **Mittel** (1024 x 768 Pixel) oder **Klein** (640 x 480 Pixel).

Erweiterte Einstellungen bearbeiten

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**.

Zum Bearbeiten der erweiterten Einstellungen wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Erweitert**.

Um für die Übertragung von Inhalten ausschließlich eine WLAN-Verbindung zu verwenden, wählen Sie **Netz verwenden** > **Deaktiviert**. Um auch eine Paketdatenverbindung zuzulassen, wählen Sie **Aktiviert**.

Um das Übertragen und Herunterladen von Inhalten außerhalb Ihres Heimnetzes zuzulassen, wählen Sie **Roaming zulassen** > **Aktiviert**.

Um neue Objekte automatisch vom Dienst herunterzuladen, wählen Sie **Downloadintervall** und das Zeitintervall für die Downloads. Um Objekte manuell herunterzuladen, wählen Sie **Manuell**.

Datenzähler

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**.

Um zu ermitteln, wie viele Daten Sie hoch- oder heruntergeladen haben, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Übertragene Daten**.

Um die Zähler zurückzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Gesendete löschen**, **Empfangene löschen** oder **Alle löschen**.

Nokia Videozentrale 

Mit der Nokia Videozentrale (Netzdienst) können Sie von kompatiblen Internetvideodiensten Videoclips über eine Paketdaten- oder WLAN-Verbindung drahtlos herunterladen und streamen. Sie können auch Videoclips von einem kompatiblen PC auf Ihr Gerät übertragen und in der Videozentrale anzeigen.

Wenn Sie Videos über Zugangspunkte für Paketdaten herunterladen, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Eventuell verfügt Ihr Gerät über vordefinierte Dienste.

Inhalte können von den Anbietern kostenlos oder gegen Gebühr bereitgestellt werden. Preisinformationen sind den Informationen zum jeweiligen Dienst zu entnehmen oder können beim Anbieter erfragt werden.

Anzeigen und Herunterladen von Videoclips

Herstellen einer Verbindung mit Videodiensten

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Videozentr.**.

2. Zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst wählen Sie **Neue Dienste hinzufügen** und den gewünschten Videodienst aus dem Dienstkatalog aus.

Anzeigen eines Videoclips

Wählen Sie **Video-Feeds**, um den Inhalt installierter Videodienste anzuzeigen.

Der Inhalt einiger Videodienste ist in Kategorien untergliedert. Zum Durchsuchen von Videoclips wählen Sie eine Kategorie aus.

Um nach einem Videoclip des Diensts zu suchen, wählen Sie **Videosuche**. Die Suchfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Diensten verfügbar.

Manche Videoclips können über das Mobilfunknetz gestreamt werden, andere müssen dagegen erst auf Ihr Gerät heruntergeladen werden. Wählen Sie zum Herunterladen eines Videoclips **Optionen** > **Herunterladen**. Wenn Sie das Programm schließen, wird der Download im Hintergrund fortgesetzt. Die heruntergeladenen Videoclips werden unter "Meine Videos" gespeichert.

Um einen Videoclip zu streamen oder einen heruntergeladenen Clip anzusehen, wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe**. Verwenden Sie bei der Wiedergabe des Videoclips die Auswahltasten und die Navigationstaste zur Steuerung des Players. Um die Lautstärke einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketaste.

Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Download fortsetzen** — Fortsetzen eines angehaltenen oder fehlgeschlagenen Downloads.
- **Download abbrechen** — Abbrechen eines Downloads.
- **Vorschau** — Anzeigen eines Videoclips in der Vorschau. Diese Option ist verfügbar, wenn sie vom Dienst unterstützt wird.
- **Feed-Details** — Anzeigen von Informationen über einen Videoclip.
- **Liste aktualisieren** — Aktualisieren der Liste der Videoclips.
- **Link in Browser öffnen** — Öffnen eines Links im Webbrowser.

Planen von Downloads

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Videoclips automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Dienstanbieters übertragen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter. Um einen Zeitplan für einen automatischen Download von Videoclips bei einem Dienst aufzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Herunterladen planen**. Die Videozentrale lädt automatisch jeden Tag zum festgelegten Zeitpunkt neue Videoclips herunter.

Zum Abbrechen der geplanten Downloads wählen Sie als Methode für das Herunterladen **Manuell Herunterlad.**.

Video-Feeds

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Videozentr.**.

Die Inhalte der installierten Videodienste werden über RSS-Feeds verbreitet. Um Ihre Internet-Videos anzuzeigen und zu verwalten, wählen Sie **Video-Feeds**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Feed-Abos** — Überprüfen Ihrer aktuellen Feed-Abos.
- **Feed-Details** — Anzeigen von Informationen über ein Video.
- **Feed hinzufügen** — Abonnieren neuer Feeds. Wählen Sie **Über Video-Verzeichn.**, um einen Feed aus den Diensten im Videoverzeichnis auszuwählen.
- **Feeds aktualisieren** — Aktualisieren des Inhalts aller Feeds.
- **Konto verwalten** — Verwalten Ihrer Kontooptionen für einen bestimmten Feed, falls verfügbar.
- **Verschieben** — Verschieben von Videoclips an eine gewünschte Position.

Um die in einem Feed verfügbaren Videos anzuzeigen, wählen Sie einen Feed aus der Liste aus.

Meine Videos

"Meine Videos" ist ein Speicherort für alle Videoclips im Programm Videozentrale. Sie können heruntergeladene Videoclips und mit der Gerätekamera aufgenommene Videoclips in getrennten Ansichten auflisten.

1. Mit der Navigationstaste können Sie einen Ordner öffnen und Videoclips anzeigen. Während der Wiedergabe des Videoclips können Sie den Player mit der Navigationstaste und den Medientasten steuern.
2. Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Download fortsetzen** — Fortsetzen eines angehaltenen oder fehlgeschlagenen Downloads.
- **Download abbrechen** — Abbrechen eines Downloads.
- **Videodetails** — Anzeigen von Informationen über einen Videoclip.
- **Suchen** — Finden eines Videoclips. Geben Sie einen Suchbegriff ein, der dem Dateinamen entspricht.
- **Über Heimnetzwerk anz.** — Wiedergabe eines heruntergeladenen Videoclips in einem kompatiblen Heimnetz. Das Heimnetz muss zunächst konfiguriert werden.
- **Speicherstatus** — Anzeige des freien und belegten Speicherplatzes.
- **Sortieren nach** — Sortieren von Videoclips. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.
- **Verschieben u. kopieren** — Verschieben oder Kopieren von Videoclips. Wählen Sie **Kopieren** oder **Verschieben** und die gewünschte Position.

Videoübertragung vom PC

Übertragen Sie eigene Videoclips mit einem kompatiblen USB-Datenkabel von kompatiblen Geräten in die Videozentrale. In der Videozentrale werden nur die Videoclips angezeigt, deren Formate Ihr Gerät unterstützt.

1. Um Ihr Gerät auf dem PC als Massenspeicher anzuzeigen, auf den beliebige Datendateien übertragen werden können, stellen Sie eine Verbindung über ein USB-Datenkabel her.
2. Wählen Sie als Verbindungsmodus **Massenspeicher**. Im Gerät muss eine kompatible Speicherkarte eingesetzt sein..
3. Wählen Sie die vom PC zu kopierenden Videoclips aus.

4. Übertragen Sie die Videoclips nach **E:\Meine Videos** auf der Speicherkarte.

   Die übertragenen Videoclips werden im Ordner "Meine Videos" angezeigt. Die Videodateien in anderen Ordnern Ihres Geräts werden nicht angezeigt.

Einstellungen der Videozentrale

Wählen Sie in der Hauptansicht der Videozentrale **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Auswahl Videodienst** — Wählen Sie die Videodienste aus, die in der Videozentrale angezeigt werden sollen. Sie können auch die Details eines Videodienstes hinzufügen, entfernen, bearbeiten und anzeigen. Vorinstallierte Videodienste können nicht bearbeitet werden.
- **Verbindungseinstellung.** — Um das für die Netzverbindung verwendete Netzziel festzulegen, wählen Sie **Netzverbindung**. Um die Verbindung jedesmal manuell auszuwählen, wenn die Videozentrale eine Netzverbindung öffnet, wählen Sie **Immer fragen**.

  Um die GPRS-Verbindung ein- oder auszuschalten, wählen Sie **GPRS-Nutzung bestätigen**.

  Um die Roaming-Funktion ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Roaming bestätigen**.
- **Altersbeschränkung** — Legt eine Altersgrenze für Videos fest. Das erforderliche Passwort entspricht dem Gerätesperrcode. Die Werkseinstellung für den Sperrcode ist **12345**. Bei Video-On-Demand-Diensten werden Videos, deren Altersgrenze mit der von Ihnen festgelegten identisch ist oder diese übersteigt, ausgeblendet.
- **Bevorzugter Speicher** — Legt fest, ob heruntergeladene Videos im Gerätespeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte abgelegt werden sollen.
- **Miniaturbilder** — Legen Sie fest, ob bei Video-Feeds Miniaturbilder heruntergeladen und angezeigt werden sollen.

Musik-Player

Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Player**.

Der Musik-Player unterstützt die Dateiformate AAC, AAC+, eAAC+, MP3 und WMA. Dies bedeutet jedoch nicht, dass er alle Funktionen und Varianten dieser Dateiformate unterstützt.

Sie können Musik von anderen kompatiblen Geräten auf Ihr Gerät übertragen. Siehe "Übertragen von Musik vom PC", S. 128.

Wiedergabe von Musiktiteln

Um alle verfügbaren Titel zur Musikbibliothek hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Bibliothek aktualis.**.

Um einen Titel wiederzugeben, wählen Sie die gewünschte Kategorie sowie den Titel.

Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie auf die Navigationstaste. Drücken Sie erneut auf die Navigationstaste, wenn Sie die Wiedergabe fortsetzen möchten. Um die Wiedergabe zu beenden, navigieren Sie nach unten.

Um vor- oder zurückzuspulen, halten Sie die Navigationstaste nach links oder rechts gedrückt.

Um zum nächsten Element zu wechseln, navigieren Sie nach rechts. Um zum Anfang des Titels oder der Episode zu springen, navigieren Sie nach links. Um zum vorherigen Titel zu springen, navigieren Sie innerhalb von 2 Sekunden nach dem Start der Wiedergabe nach links.

Um den Klang der Musikwiedergabe anzupassen, wählen Sie **Optionen** > **Klangregler**.

Um die Balance, den Stereo-Effekt oder den Bass einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um zum Startbildschirm zurückzukehren und den Player im Hintergrund laufen zu lassen, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Titellisten

Zum Anzeigen und Verwalten Ihrer Wiedergabelisten wählen Sie **Musikbibl.** > **Wiedergabelisten**.

Um eine neue Wiedergabeliste zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Wiedergabeliste**.

Um Titel zu einer Wiedergabeliste hinzuzufügen, wählen Sie den Titel und **Optionen** > **Songs hinzufügen** > **Gespeich. Wdg.-liste** oder **Neue Wiedergabeliste**.

Um Titel in einer Wiedergabeliste neu zu sortieren, navigieren Sie zu dem Titel, den Sie verschieben möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Liste neu sortieren**.

Nokia Music Store

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Music Store**.

Im Nokia Music Store (Netzdienst) können Sie nach Musiktiteln suchen, diese erwerben und auf Ihr Gerät herunterladen. Um Musiktitel zu erwerben, müssen Sie sich für den Dienst anmelden.

Für den Zugriff auf den Nokia Music Store muss auf dem Gerät ein gültiger Internet-Zugangspunkt festgelegt sein.

Nokia Music Store ist nicht für alle Länder oder Regionen verfügbar.

Um mehr Musik aus verschiedenen Kategorien zu finden, wählen Sie **Optionen** > **In Music Store suchen**.

Um den Zugangspunkt für den Nokia Music Store anzugeben, wählen Sie **Standardzugangspunkt**.

Übertragen von Musik vom PC

Um Musik von Ihrem PC zu übertragen, stellen Sie über Bluetooth oder mithilfe eines kompatiblen USB-Datenkabels eine Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem PC her. Wenn Sie ein USB-Datenkabel verwenden,

wählen Sie **Massenspeicher** als Verbindungsmodus. Stellen Sie sicher, dass eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingelegt wurde.

Wenn Sie **PC Suite** als Verbindungsmodus wählen, können Sie Nokia Music verwenden, um Musik zwischen Ihrem Gerät und PC zu synchronisieren.

Voreingestelle Klangeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Player** und **Optionen** > **Aktuellen Song zeigen** > **Optionen** > **Klangregler**.

Um eine voreingestellte Klangeinstellung während der Musikwiedergabe zu verwenden, wählen Sie die gewünschte Einstellung und danach **Optionen** > **Aktivieren**.

Um die Lautstärke eines Frequenzbands einer voreingestellten Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** und ein Frequenzband. Navigieren Sie dann nach oben oder unten, um die Werte zu erhöhen oder zu verringern. Sie können die Klanganpassung sofort bei der Wiedergabe bemerken.

Um die Frequenzbänder auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Standard wiederherstell.**.

Um eine eigene Klangeinstellung zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Voreinstellung**. Geben Sie einen Namen für die Klangeinstellung ein. Navigieren Sie nach oben oder unten, um zwischen den Frequenzbändern zu wechseln und die Frequenz für jedes Band einzustellen.

RealPlayer

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **RealPlayer**.

RealPlayer erlaubt die Wiedergabe von Video- und Soundclips, die auf Ihrem Gerät gespeichert sind, von einer E-Mail oder einem kompatiblen Computer übertragen wurden oder per Streaming aus dem Internet abgerufen werden. Unterstützt werden die Dateiformate MPEG-4, MP4 (nicht für Streaming), 3GP, RV, RA, AMR und MIDI. RealPlayer unterstützt möglicherweise nicht alle Variationen eines Mediendateiformats.

Wiederg. v. Videoclips u. Stream-Links

Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie zum Wiedergeben eines Videoclips **Videoclips** und dann den gewünschten Clip.

Um die zuletzt wiedergegebenen Dateien aufzulisten, wählen Sie in der Hauptansicht des Programms **Zuletzt gespielte**.

Um Inhalte über das Mobilfunknetz zu streamen (Netzdienst), wählen Sie **Streaming-Links** und dann einen Link. Der RealPlayer erkennt zwei Arten von Links: einen rtsp://-URL und einen http://-URL, der auf eine RAM-Datei verweist. Bevor das Streaming des Inhalts beginnen kann, muss Ihr Gerät eine Verbindung mit einer Internetseite herstellen und den Inhalt in einem Puffer speichern. Wenn durch ein Netzverbindungsproblem ein

Wiedergabefehler auftritt, versucht der RealPlayer automatisch, eine neue Verbindung mit dem Internetzugangspunkt herzustellen.

Um Videoclips aus dem Internet herunterzuladen, wählen Sie **Video-Downloads**.

Um die Lautstärke während der Wiedergabe einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

Um während der Wiedergabe vorzuspulen, navigieren Sie nach rechts und halten Sie die Taste gedrückt. Um während der Wiedergabe zurückzuspulen, navigieren Sie nach links und halten Sie die Taste gedrückt.

Um die Wiedergabe oder das Streaming zu beenden, wählen Sie **Stop**. Dadurch wird die Pufferfunktion bzw. die Verbindung zur Streaming-Internetseite unterbrochen, die Wiedergabe des Clips beendet und der Clip an den Anfang zurückgespult.

Um den Videoclip im normalen Bildschirmmodus anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Weiter in Normalansicht**.

Anzeigen von Informationen zu einem Medienclip

Um die Eigenschaften eines Video- oder Soundclips oder eines Internet-Links anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Clip-Details**. Zu den angezeigten Informationen können z. B. die Bitrate oder der Internet-Link einer Streaming-Datei gehören.

RealPlayer-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **RealPlayer**.

Sie können die RealPlayer-Einstellungen ggf. auch als Mitteilung von Ihrem Diensteanbieter beziehen.

Um die Einstellungen manuell festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Video** oder **Streaming**.

Aufnahme

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Aufnahme**.

Mit dem Programm "Aufnahme" können Sie Sprachmemos und Telefongespräche aufzeichnen.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Um einen Soundclip aufzunehmen, wählen Sie ●.

Um die Aufnahme eines Soundclips zu beenden, wählen Sie ■.

Um den Soundclip wiederzugeben, wählen Sie ▶.

Um die Aufnahmequalität oder den Speicherort für Ihre Soundclips festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Aufgenommene Soundclips werden im Ordner "Soundclips" in der Galerie gespeichert.

Um ein Telefongespräch aufzunehmen, öffnen Sie während eines Sprachanrufs das Aufnahmeprogramm und wählen Sie ●. Beide Gesprächsteilnehmer hören

während der Aufnahme in regelmäßigen Abständen einen Signalton.

Flash-Player

Mit dem Flash-Player können Sie Flash-Dateien, die für mobile Geräte erstellt wurden, anzeigen, wiedergeben und in Interaktion damit treten.

Um den Flash-Player zu öffnen und eine Flash-Datei wiederzugeben, wählen Sie die Datei.

Um die Flash-Datei an kompatible Geräte zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**. Flash-Dateien besitzen möglicherweise einen Urheberrechtschutz, der das Senden verhindert.

Um zwischen Flash-Dateien im Gerätespeicher und auf der Speicherkarte zu wechseln, navigieren Sie zu den entsprechenden Registerkarten.

Um die Qualität der Flash-Datei zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Qualität**, während die Flash-Datei wiedergegeben wird. Wenn Sie **Hoch** auswählen, kann die Wiedergabe einiger Flash-Dateien wegen ihrer ursprünglichen Einstellungen ungleichmäßig und langsam erscheinen. Ändern Sie die Qualitätseinstellung solcher Dateien zu **Normal** oder **Niedrig**, um die Wiedergabe zu verbessern.

Um Ihre Flash-Dateien zu organisieren, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen**.

UKW-Radio

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das Radio ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**.

Die Qualität der Radioübertragung ist von der Stärke des Funksignals des Radiosenders am jeweiligen Standort abhängig.

Radioempfang

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**.

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das Radio ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Die Qualität der Radioübertragung ist von der Stärke des Funksignals des Radiosenders am jeweiligen Standort abhängig.

Während Sie Radio hören, können Sie einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen.

Während eines aktiven Anrufs wird das Radio stumm geschaltet.

Um einen Sendersuchlauf zu starten, wählen Sie △ oder ▽.

Wenn Sie bereits Radiosender in Ihrem Gerät gespeichert haben, gehen Sie zum nächsten oder vorherigen gespeicherten Sender und wählen Sie ▷▷| oder |◁◁.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Lautspr. aktivieren** — Schaltet den Lautsprecher des Geräts ein.
- **Manuelle Suche** — Ändert die Frequenz manuell.
- **Senderverzeichnis** — Zeigt die an Ihrem Standort verfügbaren Sender an (Netzdienst).
- **Sender speichern** — Speichert den gerade eingestellten Sender in Ihrer Senderliste.
- **Sender** — Öffnet die Liste Ihrer gespeicherten Sender.
- **Hintergrundwiederg.** — Rückkehr zum Startbildschirm und Fortsetzen der UKW-Radiowiedergabe im Hintergrund.

Gespeicherte Sender

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**.

Um die Liste der gespeicherten Sender zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Sender**.

Um einen gespeicherten Sender zu hören, wählen Sie **Optionen** > **Sender** > **Anhören**.

Um Senderdetails zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Sender** > **Bearbeiten**.

UKW-Radio-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**.

Um bei schlechtem Empfang automatisch nach alternativen Frequenzen zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Alternative Frequenzen** > **Automat. Suche ein**.

Um den Standard-Zugangspunkt für das Radio festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Zugangspunkt**.

Um die Region auszuwählen, in der Sie sich gerade befinden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Derzeitige Region**. Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn beim Starten des Programms kein Netzempfang besteht.

N-Gage

N-Gage

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Spiele**.

Mit N-Gage können Sie kostenlose Probespiele herunterladen, um neue Spiele auszuprobieren und anschließend die Spiele zu kaufen, die Ihnen gefallen. Sie können die Spiele alleine oder mit Freunden spielen. N-Gage bietet außerdem eine Möglichkeit, mit anderen Spielern in Kontakt zu bleiben und Ihre Punktzahlen und anderen Spielerfolge zu verfolgen und weiterzugeben.

Herunterladen von Spielen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Spiele**.

Öffnen Sie zum Einblenden einer Liste mit für den Download verfügbaren Spielen die Speicherregisterkarte, und wählen Sie **Alle Spiele anzeigen**.

Der Speicher wird automatisch aktualisiert, wenn Sie eine Verbindung mit dem Internet herstellen. Für eine manuelle Aktualisierung wählen Sie **Optionen** > **Jetzt aktualisieren**.

Zur Anzeige von Details zu Spielen wählen Sie **Details anzeigen**. Die Info-Registerkarte enthält eine Beschreibung des Spiels sowie Preisangaben. Die Medienregisterkarte enthält Bildschirmaufnahmen und Videoclips zu den Spielen. Die Bewertungsregisterkarte enthält Beurteilungen und Bewertungen.

Wählen Sie zum Testen eines Spiels **Optionen** > **Testversion herunterlad.**.

Wählen Sie zum Kauf eines Spiels die Kaufoption im Spiel.

Sie können Spiele mit einem kompatiblen PC auch unter www.n-gage.com herunterladen und kaufen.

Rufen Sie zum Abbrechen eines Spiel-Downloads die Spieleregisterkarte, und wählen Sie den Download und **Optionen** > **Stop Download** aus.

Erstellen von Spielernamen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Spiele**.

Beim ersten Aufruf des Programms N-Gage und der erstmaligen Herstellung einer Verbindung mit dem N-Gage-Dienst werden Sie zur Erstellung einer Spielernamens aufgefordert. Mit einem Spielernamen können Sie der N-Gage-Community beitreten, eine Verbindung mit anderen Spielern herstellen und Ihre Spielerfolge, -empfehlungen und -beurteilungen mit anderen teilen.

So erstellen Sie einen neuen Spielernamen:

1. Wählen Sie **Neues Konto registrieren**.
2. Geben Sie Ihr Geburtsdatum und einen Spielernamen sowie ein Passwort ein. Ist der Spielername bereits reserviert, schlägt N-Gage verfügbare ähnliche Namen vor.
3. Geben Sie Ihre Daten ein, lesen und bestätigen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen, und wählen Sie **Registrieren**.

Sie können einen Spielernamen auch unter www.n-gage.com erstellen.

Ohne Spielernamen können Sie weiterhin Spiele herunterladen, kaufen und wiedergeben.

Suchen und Hinzufügen von Freunden

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Spiele**.

Rufen Sie zum Einladen von N-Gage-Spielern zur Ihrer Freundeliste die Freunderegisterkarte auf, und geben Sie den Spielernamen in das Feld Freund hinzufügen ein. Geben Sie eine Nachricht ein, und wählen Sie **Senden**. Falls die Empfänger die Einladung annehmen, werden die Spielernamen zu Ihrer Freundeliste hinzugefügt.

Besuchen Sie die Chatrooms und Foren unter www.n-gage.com, um andere Spieler zu treffen.

Wechseln Sie zur Anzeige des Profils eines Freundes in Ihrer Freundeliste zu dem Freund. Um den Onlinestatus

Ihrer Freunde einsehen zu können, müssen Sie mit dem N-Gage-Dienst verbunden sein.

Um einen Freund aus Ihren Freundeliste zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Von Freundesliste entfernen**.

Um Ihre Freunde nach Verfügbarkeit, Spielername oder Gesamtpunktzahl zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Freunde sortieren nach**.

Wählen Sie zum Bewerten eines Spielers **Optionen** > **Spieler bewerten**.

Spielen und Verwalten von Spielen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Spiele**.

Öffnen Sie zum Spielen und Verwalten Ihrer Spiele die Spieleregisterkarte.

Es sind fünf Spieletypen verfügbar:

- Volle Spiele, die Sie mit einer vollen Lizenz gekauft haben.
- Probespiele, die Ihnen nur eine bestimmte Zeit zur Verfügung stehen oder nur mit einem eingeschränkten Inhalt ausgestattet sind.
- Demospiele, bei denen es sich um kleinere Bereiche eines Spiels mit nur sehr eingeschränkten Funktionen und Niveaus handelt.
- Abgelaufene Spiele, die Sie mit einer zeitliche begrenzten Lizenz gekauft haben, die mittlerweile abgelaufen ist.
- Nicht verfügbare Spiele, die Sie entfernt oder unvollständig installiert haben.

Wählen Sie zur Installation eines Spiels **Optionen** > **Spiel installieren**.

Wählen Sie zum Spielen eines Spiels **Optionen** > **Spiel starten**. Wählen Sie zur Fortführung eines angehaltenen Spiels **Optionen** > **Spiel fortsetzen**.

Wählen Sie zur Bewertung und Beurteilung eines Spiels **Optionen** > **Spiel bewerten**. Sie können ein Spiel auf einer Skala von einem bis fünf Sternen bewerten und eine Beurteilung schreiben. Die maximale Länge für die Beurteilung beträgt 60 Zeichen. Zum Einsenden der Beurteilung müssen Sie mit Ihrem Spielernamen am N-Gage-Dienst angemeldet sein.

Wählen Sie **Optionen** > **Empfehlung senden**, um ein Spiel einem N-Gage-Freund zu empfehlen.

Startregisterkarte

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Spiele**.

Wenn Sie N-Gage öffnen, wird die Startregisterkarte angezeigt.

Um das zuletzt von Ihnen verwendete Spiel erneut zu spielen, wählen Sie **Spiel starten**. Um ein unterbrochenes Spiel fortzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Spiel fortsetzen**.

Um Ihren N-Gage-Gesamtpunktestand anzuzeigen, wählen Sie **Verfolge meinen Verlauf**.

Um Ihr Profil anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Profil anzeigen**.

Um eine Verbindung mit N-Gage-Spielern herzustellen und sie zur Teilnahme an einem Spiel einzuladen, wählen Sie **Spiel mit Freunden**. N-Gage schlägt einen Freund als

Spielpartner vor und berücksichtigt dabei den bisherigen Spielverlauf und die Verfügbarkeit von N-Gage-Freunden.

Um einen anderen Freund als Spielpartner zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Meine Freunde anzeigen**.

Um neue Spiele kennen zu lernen, wählen Sie **Weitere Spiele abrufen**.

Um nach Updates für das N-Gage-Programm zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Nach Updates suchen**.

Verbindungen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Gerät mit dem Internet, einem Firmenintranet oder einem anderen Gerät bzw. Computer zu verbinden.

Schnelle Paketdatenverbindungen

HSPA (High-Speed Packet Access, auch als 3.5G bezeichnet und durch das Symbol 3.5G angezeigt) ist ein Netzdienst in UMTS-Netzen, der schnelle Uploads und Downloads von Daten ermöglicht. Ist die HSPA-Unterstützung in Ihrem Gerät aktiviert und besteht eine Verbindung zu einem UMTS-Netz, das HSPA unterstützt, kann das Herauf- und Herunterladen von Daten, wie z. B. E-Mails und Internetseiten, über das Mobilfunknetz schneller sein. Eine aktive HSPA-Verbindung wird durch das Symbol 3.5G angezeigt. Die Darstellung des Symbols kann in den einzelnen Regionen unterschiedlich sein.

Um HSPA zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und dann **Verbindung** > **Paketdaten** > **Hochgschw.-Paketzugang**. Einige Mobilfunknetze lassen keine eingehenden Anrufe zu, wenn HSPA aktiviert ist. In diesem Fall müssen Sie HSPA deaktivieren, um Anrufe empfangen zu können. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Informationen über die Verfügbarkeit und das Abonnieren der Datenverbindungsdienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Datenkabel

Um Datenverlust zu vermeiden, trennen Sie das Datenkabel nicht während einer Datenübertragung.

Übertragen von Daten zwischen Ihrem Gerät und einem PC

1. Legen Sie eine Speicherkarte in Ihr Gerät ein und stellen Sie über das USB-Datenkabel eine Verbindung zu einem kompatiblen PC her.
2. Wenn Sie gefragt werden, welcher Modus verwendet wird, wählen Sie **Massenspeicher**. In diesem Modus wird Ihr Gerät als ein Wechsellaufwerk Ihres Computers angezeigt.
3. Beenden Sie die Verbindung vom Computer aus (z. B. über einen Assistenten in Windows zum Trennen oder Auswerfen von Hardware), um Schäden an der Speicherkarte zu vermeiden.

Um die Nokia PC Suite auf Ihrem Gerät zu verwenden, installieren Sie die Nokia PC Suite auf dem PC, schließen Sie das Datenkabel an und wählen Sie **PC Suite**.

Um Ihr Gerät zum Herstellen einer PC-Internetverbindung zu verwenden, schließen Sie das Datenkabel an und wählen Sie **PC mit Internet verb.**.

Um die Musik auf Ihrem Gerät mit dem Nokia Musik-Player zu synchronisieren, installieren Sie die Nokia Musik-Player-Software auf dem PC, schließen Sie das Datenkabel an und wählen Sie **PC Suite**.

Um Ihre Bilder auf einem kompatiblen Drucker zu drucken, wählen Sie **Bildübertragung**.

Um den USB-Modus zu ändern, den Sie normalerweise zusammen mit dem Datenkabel verwenden, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **USB** und **USB-Verbindungsmodus** und dann die gewünschte Option.

Um das Gerät so einzustellen, dass Sie jedes Mal, wenn Sie das USB-Datenkabel an das Gerät anschließen, nach dem gewünschten Modus gefragt werden, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **USB** und dann **Bei Verbind. fragen** > **Ja**.

Bluetooth Funktechnik



Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

Informationen über Bluetooth

Bluetooth Funktechnik ermöglicht kabellose Verbindungen zwischen elektronischen Geräten in einem Umkreis von bis zu 10 Metern. Über eine Bluetooth Verbindung ist es möglich, Bilder, Videos, Text, Visitenkarten und Kalendernotizen auszutauschen und kabellose Verbindungen zu Geräten herzustellen, die Bluetooth Funktechnik verwenden.

Da Bluetooth Geräte mittels Funkwellen kommunizieren, muss zwischen Ihrem und dem anderen Gerät keine direkte Sichtverbindung bestehen. Die beiden Geräte müssen sich einfach nur in einer Entfernung von max. 10 Metern zueinander befinden. Die Verbindung kann allerdings durch Hindernisse wie Wände oder andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Es können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiv sein. Wenn Ihr Gerät beispielsweise mit einem Headset verbunden ist, können Sie gleichzeitig Dateien an ein anderes kompatibles Gerät übertragen.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Advanced Audio Distribution (A2DP), Audio/Video Remote Control (AVRC), Basic Imaging (BIP), Basic Printing (BPP), Dial-up Networking (DUN), File Transfer (FTP), Generic Access (GAP), Handsfree (HFP), Headset (HSP), Human Interface Device (HID), Local Positioning (LPP), Object Push (OPP), Phone Book Access (PBAP), SIM Access (SIM), Serial Port (SPP), Video Distribution (VDP). Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Senden und Empfangen von Daten über Bluetooth Funktechnik

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

1. Beim erstmaligen Aktivieren der Bluetooth Verbindung werden Sie aufgefordert, Ihrem Gerät einen Namen zu geben. Weisen Sie dem Gerät einen eindeutigen Namen zu, anhand dessen Sie es leicht erkennen, wenn sich mehrere Bluetooth Geräte im Empfangsbereich befinden.
2. Wählen Sie **Bluetooth** > **Ein**.
3. Wählen Sie **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Für alle sichtbar** oder **Zeitspanne defin.**. Wenn Sie **Zeitspanne defin.** wählen, müssen Sie die Zeitspanne angeben, über die Ihr Gerät für andere sichtbar sein soll. Ihr Gerät und der von Ihnen eingegebene Name ist jetzt für andere Benutzer von Bluetooth Geräten sichtbar.
4. Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Element gespeichert ist.
5. Wählen Sie das Element und **Optionen** > **Senden** > **Über Bluetooth**. Das Gerät sucht nach anderen Bluetooth Geräten in Reichweite und listet diese auf.

   Tipp: Wenn Sie bereits zuvor Daten mit der Bluetooth Verbindung gesendet haben, wird eine Liste der früheren Suchergebnisse angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.
6. Wählen Sie das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Wenn für das andere Gerät eine Kopplung erforderlich ist, bevor Daten übermittelt werden können, werden Sie zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert.

Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird **Daten werden gesendet** angezeigt.

Im Ordner der gesendeten Mitteilungen des Mitteilungsprogramms werden über eine Bluetooth Verbindung gesendete Mitteilungen nicht gespeichert.

Um Daten über eine Bluetooth Verbindung zu empfangen, wählen Sie **Bluetooth** > **Ein**. Wählen Sie dann **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Für alle sichtbar**, um Daten von einem nicht gekoppelten Gerät zu empfangen, oder **Verborgen**, um nur Daten von einem gekoppelten Gerät zu empfangen. Wenn Sie Daten über die Bluetooth Verbindung empfangen, ertönt abhängig von den Einstellungen eines aktiven Profils ein Signalton und Sie werden gefragt, ob Sie die Mitteilung mit den darin enthaltenen Daten annehmen möchten. Wenn Sie die Annahme bestätigen, wird die Mitteilung im Eingangsorder des Mitteilungsprogramms gespeichert.



Tipp: Sie können zum Zugriff auf die im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte abgelegten Dateien kompatibles Zubehör verwenden, das Unterstützung für den FTP-Client-Dienst bietet (etwa einen Laptop-Computer).

Eine Bluetooth Verbindung wird nach dem Senden oder Empfangen von Daten automatisch getrennt. Nur Nokia PC Suite und einige Zubehörgeräte, wie etwa Headsets,

können eine Verbindung auch aufrechterhalten, wenn diese nicht aktiv verwendet wird.

Koppeln von Geräten

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

Öffnen Sie die Registerkarte zum Anzeigen der gekoppelten Geräte.

Legen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1-16 Ziffern) fest und einigen Sie sich mit dem Benutzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Geräte ohne Benutzeroberfläche haben einen festen Passcode. Der Passcode wird nur bei der ersten Verbindung der Geräte benötigt. Nach der Kopplung besteht die Möglichkeit, die Verbindung zu autorisieren. Durch Kopplung und Autorisierung wird die Verbindung schneller und unkomplizierter, da die Verbindung zwischen gekoppelten Geräten nicht bei jedem Verbindungsaufbau erneut akzeptiert werden muss.

Der Passcode für den Fernzugriff auf die SIM-Karte muss 16 Stellen umfassen.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Neues gekoppeltes Gerät**. Das Gerät startet mit der Suche nach Bluetooth Geräten innerhalb der Reichweite. Wenn Sie bereits zuvor Daten mit der Bluetooth Verbindung gesendet haben, wird eine Liste der früheren Suchergebnisse angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.
2. Wählen Sie das Gerät zur Kopplung aus und geben Sie den Passcode ein. Auf dem anderen Gerät muss derselbe Passcode eingegeben werden.
3. Wählen Sie **Ja**, um die Verbindung zwischen dem eigenen und dem anderen Gerät automatisch herzustellen, oder **Nein**, um die Verbindung bei jedem Verbindungsversuch manuell zu bestätigen. Nach der Kopplung wird das Gerät auf der Seite mit den gekoppelten Geräten gespeichert.

Um dem gekoppelten Gerät einen PTT-Namen zu geben, wählen Sie **Optionen** > **Kurzname zuweisen**. Dieser PTT-Name wird nur auf Ihrem Gerät angezeigt.

Um eine Kopplung mit einem Gerät zu löschen, wählen Sie zuerst das gewünschte Gerät und danach **Optionen** > **Löschen**. Um alle Kopplungen zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**. Wenn Sie gerade mit einem Gerät verbunden sind und die Kopplung dieses Geräts aufheben, wird die Kopplung sofort entfernt und die Verbindung beendet.

Um einem gekoppelten Gerät die Herstellung einer Verbindung zu Ihrem Gerät zu erlauben, wählen Sie **Autorisiert**. Verbindungen zwischen dem eigenen und dem anderen Gerät können ohne Ihr Wissen hergestellt werden. Dazu ist keine gesonderte Zustimmung oder Autorisierung erforderlich. Nutzen Sie diesen Status also nur für eigene Geräte, wie etwa ein kompatibles Headset oder Computer, oder für Geräte von Personen, denen Sie vertrauen. Wenn Sie Verbindungsanforderungen vom anderen Gerät jedes Mal gesondert akzeptieren möchten, wählen Sie **Nicht autorisiert**.

Um ein Bluetooth Audiozubehör (z. B. Bluetooth Freisprecheinrichtung oder Headset) zu verwenden, müssen Sie das Gerät mit dem Zubehör koppeln. Hinweise zum Passcode und weitere Anleitungen finden Sie in der Anleitung des betreffenden Zubehörs. Um eine Verbindung zum Audiozubehör herzustellen, schalten Sie

das Zubehör ein. Verschiedenes Audiozubehör stellt automatisch eine Verbindung zu Ihrem Gerät her. Andernfalls öffnen Sie die Ansicht für gekoppelte Geräte, wählen Sie das Zubehör und anschließend **Optionen** > **Audiogerät anschließen**.

Geräte sperren

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

Um ein Gerät für den Aufbau einer Bluetooth Verbindung zu Ihrem Gerät zu sperren, öffnen Sie die Registerkarte für die gekoppelten Geräte. Wählen Sie das zu sperrende Gerät und **Optionen** > **Sperren**.

Um die Sperrung eines Geräts aufzuheben, öffnen Sie die Registerkarte der gesperrten Geräte und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Um die Sperrung aller gesperrten Geräte aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Wenn Sie eine Kopplungsanforderung von einem anderen Gerät ablehnen, werden Sie gefragt, ob Sie alle künftigen Verbindungsanforderungen von diesem Gerät sperren möchten. Wenn Sie die Anfrage akzeptieren, wird das Remote-Gerät der Liste gesperrter Geräte hinzugefügt.

Sicherheitstipps

Wenn Sie keine Bluetooth Verbindungen verwenden, wählen Sie **Bluetooth** > **Aus** oder **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Verborgen**.

Stellen Sie keine Kopplung zu einem unbekannten Gerät her.

Bluetooth Profil "Sim Access (SIM)"

Das SIM Access Profile ermöglicht den Zugriff auf die SIM-Karte Ihres Geräts von einem kompatiblen Kfz-Freisprechgerät. Dadurch benötigen Sie keine separate SIM-Karte für den Zugriff auf SIM-Kartendaten und zum Verbinden mit dem GSM-Netz.

Für die Verwendung des SIM-Zugangsprofils benötigen Sie:

- Kompatibler Kfz-Einbausatz, der Bluetooth Funktechnik unterstützt
- Gültige SIM-Karte in Ihrem Gerät

Wenn sich das mobile Gerät im externen SIM-Modus befindet, können Sie nur Anrufe tätigen oder annehmen, wenn kompatibles Zubehör wie beispielsweise ein Kfz-Einbausatz angeschlossen ist.

Ihr mobiles Gerät kann in diesem Modus nicht zum Tätigen von Anrufen verwendet werden. Es können in diesem Modus nur die Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät einprogrammiert wurden.

Um das Gerät zum Tätigen von Anrufen zu verwenden, muss zunächst der externe SIM-Modus deaktiviert werden. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie zuerst den Sperrcode eingeben, um die Sperre aufzuheben.

Weitere Informationen zu Kfz-Einbausätzen und deren Kompatibilität mit Ihrem Gerät finden Sie auf der Website von Nokia und in der Bedienungsanleitung des Einbausatzes.

Verwenden des externen SIM-Modus

1. Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Bluetooth** und **Externer SIM-Modus** > **Ein**.
2. Aktivieren Sie die Bluetooth Verbindung im Kfz-Einbausatz.
3. Starten Sie vom Kfz-Einbausatz aus eine Suche nach kompatiblen Geräten. Die Vorgehensweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des Kfz-Einbausatzes.
4. Wählen Sie Ihr Gerät in der Liste der kompatiblen Geräte aus.
5. Zum Koppeln der Geräte, geben Sie den im Display des Kfz-Einbausatzes angezeigten Passcode in Ihr Gerät ein.



Tipp: Wenn Sie vom Kfz-Einbausatz schon einmal mit dem aktiven Benutzerprofil auf die SIM-Karte zugegriffen haben, sucht der Kfz-Einbausatz automatisch nach dem Gerät mit der SIM-Karte. Falls Ihr Gerät gefunden wird und die automatische Autorisierung aktiviert ist, baut der Kfz-Einbausatz automatisch eine Verbindung zum GSM-Netz auf, wenn die Zündung des Fahrzeugs eingeschaltet wird.

Wenn Sie das SIM Access Profile aktivieren, können Sie auf Ihrem Gerät nur solche Programme nutzen, die keine Netz- oder SIM-Dienste benötigen.

Um Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem Kfz-Einbausatz ohne separate Autorisierung herzustellen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Bluetooth** und öffnen dann die Registerkarte zum Anzeigen der gekoppelten Geräte. Wählen Sie das Kfz-Zubehör und danach **Autorisiert**. Beantworten Sie dann die Bestätigungsanfrage mit **Ja**. Wenn das Kfz-Zubehör als nicht autorisiert eingestellt ist, muss jede von ihm ausgehende Verbindungsanforderung separat bestätigt werden.

Um die externe SIM-Modus-Verbindung mit Ihrem Gerät zu trennen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Bluetooth** und **Externer SIM-Modus** > **Aus**.

WLAN

Ihr Gerät kann ein WLAN (Wireless Local Area Network) erkennen und eine Verbindung zu diesem herstellen. Zur Verwendung eines WLANs muss am Standort ein Netz verfügbar sein und das Gerät muss eine Verbindung mit diesem herstellen.

Info über WLAN

Zur Verwendung eines WLAN muss am Standort ein Netz verfügbar sein und Ihr Gerät muss mit dem WLAN verbunden sein. Einige WLANs sind geschützt. In diesem Fall benötigen Sie von Ihrem Diensteanbieter einen Zugriffsschlüssel, um die Verbindung herzustellen.

Hinweis: In Frankreich darf WLAN nur in Gebäuden verwendet werden.

Funktionen, die ein WLAN nutzen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Geräts.

Das Gerät unterstützt die folgenden WLAN-Funktionen:

- IEEE 802.11b/g-Standard

- Betrieb im 2,4-GHz-Bereich
- WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA/WPA2-Verschlüsselung (Wi-Fi Protected Access) und 802.1x-Authentifizierungsmethoden. Die Verwendung dieser Funktionen ist jedoch nur möglich, wenn sie vom Netz unterstützt werden.

Wichtig: Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

WLAN-Verbindungen

Für die Verwendung eines WLAN müssen Sie einen Internetzugangspunkt in einem WLAN einrichten. Verwenden Sie den Zugangspunkt für Programme, die eine Verbindung mit dem Internet erfordern. Es wird eine WLAN-Verbindung aufgebaut, sobald Sie eine Datenverbindung unter Verwendung eines WLAN-Zugangspunkts erstellt haben. Die aktive WLAN-Verbindung wird getrennt, wenn Sie die Datenverbindung trennen. Sie können die Verbindung auch manuell beenden.

Sie können eine WLAN-Verbindung auch während eines Sprachanrufs verwenden oder wenn eine aktive Paketdatenverbindung besteht. Sie können immer nur mit einem WLAN-Zugangspunkt verbunden sein, allerdings können mehrere Programme denselben Internetzugangspunkt zugleich nutzen.

Sofern verfügbar können Sie das WLAN auch dann verwenden, wenn das Offline-Profil für das Gerät aktiviert ist. Beachten Sie beim Aufbau und der Verwendung einer WLAN-Verbindung alle geltenden Sicherheitsvorschriften.

Wenn Sie Ihr Gerät an einen anderen Ort innerhalb des Netzabdeckungsbereichs des WLANs, aber außerhalb der Reichweite des WLAN-Zugangspunkts bewegen, sorgt die Roaming-Funktion dafür, dass Ihr Gerät automatisch eine Verbindung über einen anderen WLAN-Zugangspunkt des gleichen WLANs herstellt. Wenn Sie sich also innerhalb der Reichweite von Zugangspunkten zum gleichen Netz aufhalten, kann das Gerät die Verbindung zum Netz aufrechterhalten.



Tipp: Geben Sie zur Überprüfung der MAC-Adresse (Media Access Control), die zur Identifikation des Geräts verwendet wird, in der Startansicht *#62209526# ein. Diese Überprüfung ist beispielsweise erforderlich, wenn die MAC-Adresse Ihres Geräts auf einem WLAN-Router eingerichtet werden soll. Die MAC-Adresse wird angezeigt.

Anzeigen der WLAN-Verfügbarkeit

Um ihr Gerät zu so einzustellen, dass es seine Verfügbarkeit für WLAN-Funkverbindungen anzeigt, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Wireless LAN** > **WLAN-Verfügb. zeigen**.

Wenn ein WLAN verfügbar ist, wird angezeigt.

WLAN-Assistent

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **WLAN-Assist.**.

Der WLAN-Assistent unterstützt Sie beim Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN. Wenn Sie das Programm öffnen, startet das Gerät die Suchen nach verfügbaren WLANS und listet sie auf.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Aktualisieren** — Aktualisieren der Liste der verfügbaren WLANs.
- **WLAN-Netze filtern** — Filtern von WLANS in der Liste der gefundenen Netze. Die ausgewählten Netze werden bei der nächsten Suche nach WLANs herausgefiltert.
- **Browsen beginnen** — Starten der Navigation im Internet unter Verwendung des WLAN-Zugangspunkts.
- **Fortfahren** — Fortsetzen der Navigation im Internet unter Verwendung der aktuell aktiven WLAN-Verbindung.
- **WLAN trennen** — Beenden der aktiven Verbindung zum WLAN.
- **Details** — Anzeigen der Details zum WLAN.

Wichtig: Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

Verwenden des WLAN-Assistenten in der Startansicht

Der WLAN-Assistent zeigt in der Startansicht den Status der WLAN-Verbindungen und der Netzsuchen an. Um die verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie die Statuszeile. Abhängig von dem Status können Sie den Internetbrowser unter Verwendung der WLAN-Verbindung starten, eine Verbindung zum Internettelefonie-Dienst herstellen, die Verbindung zum WLAN trennen, nach WLANs suchen oder die Netzsuche aktivieren bzw. deaktivieren.

Ist die Suche nach WLANs deaktiviert und besteht keine Verbindung zu einem WLAN, wird in der Startansicht **WLAN-Suche deaktiviert** angezeigt. Um die Suche nach WLANs zu aktivieren und nach verfügbaren WLANs zu suchen, wählen Sie die Statuszeile.

Um die Suche nach verfügbaren WLANs zu starten, wählen Sie die Statuszeile und anschließend **WLAN suchen**.

Um die Suche nach verfügbaren WLANs zu deaktivieren, wählen Sie die Statuszeile und anschließend **WLAN-Suche deakt.**.

Ist **Browsen beginnen** oder **Verwenden für** ausgewählt, erstellt der WLAN-Assistent automatisch einen Zugangspunkt für das ausgewählte WLAN. Der Zugangspunkt kann auch für andere Programme verwendet werden, die eine WLAN-Verbindung erfordern.

Wenn Sie ein geschütztes WLAN auswählen, werden Sie aufgefordert, die benötigten Passwörter einzugeben. Um eine Verbindung zu einem verdeckten WLAN herzustellen, müssen Sie den richtigen Netzwerknamen (SSID, Service Set Identifier) eingeben.

Um das gefundene WLAN für Internetanrufe zu verwenden, wählen Sie die Statuszeile, **Verwenden für**, den gewünschten Internettelefonie-Dienst und das gewünschte WLAN.

Verbindungs-Manager

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Verb.-Man.**.

Anzeigen und Beenden von aktiven Verbindungen

Um offene Datenverbindungen anzuzeigen, wählen Sie **Aktive Datenverbindungen**.

Um detaillierte Informationen über Netzverbindungen anzuzeigen, wählen Sie die gewünschte Verbindung aus der Liste und dann **Optionen** > **Details**. Welche Informationstypen angezeigt werden, hängt vom Verbindungstyp ab.

Um die ausgewählte Netzverbindung zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Um alle aktiven Netzverbindungen gleichzeitig zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Alle Verbind. trennen**.

Suchen nach WLANs

Um nach verfügbaren WLANs in Reichweite zu suchen, wählen Sie **Verfügbare WLAN-Netze**. Die verfügbaren WLANs werden zusammen mit dem Netzwerkmodus (Infrastruktur oder Ad-hoc), der Signalstärke und der Anzeigen für die Netzwerkverschlüsselung angezeigt. Zudem wird angezeigt, ob eine aktive Verbindung Ihres Geräts mit dem Netzwerk besteht.

Um Netzdetails anzuzeigen, navigieren Sie zum gewünschten Netz und drücken auf die Navigationstaste.

Um einen Internetzugangspunkt für ein Netz zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Zugangspunkt definieren**.

Sicherheits- und Datenverwaltung

Verwalten Sie Daten und Software auf Ihrem Gerät und stellen Sie die Sicherheit des Geräts und der darauf gespeicherten Inhalte sicher.

Wichtig: Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Sperren des Geräts

Der Sperrcode schützt das Gerät vor unbefugtem Zugriff. Der voreingestellte Code lautet 12345.

Drücken Sie zum Sperren des Geräts in der Startansicht auf die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Telefon sperren**.

Um das Gerät zu entsperren, wählen Sie **Freigabe**, geben Sie den Sperrcode ein und wählen Sie **OK**.

Um den Sperrcode zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte**. Geben Sie den alten Code und dann zweimal hintereinander den neuen Code ein. Der neue Code kann 4-255 Zeichen lang sein. Es können sowohl Buchstaben in Groß- und Kleinschreibung als auch Ziffern verwendet werden.

Halten Sie den neuen Sperrcode geheim und wahren Sie ihn getrennt vom Gerät auf.

Bei Verlust des Sperrcodes müssen Sie das Gerät zu einem Nokia Servicecenter bringen. Zum Entsperren des Geräts muss die Software neu geladen werden. Dabei gehen die auf dem Gerät gespeicherten Daten möglicherweise verloren.

Sie können das Gerät auch mithilfe einer Fernsperre sperren. Dazu muss eine entsprechende Kurzmitteilung an das Gerät gesendet werden. Um die Fernsperre zu aktivieren und den Text für die entsprechende Kurzmitteilung festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte** > **Telefon-Fernsperre** > **Aktiviert**. Geben Sie die Mitteilung für die Fernsperre ein und bestätigen Sie die Mitteilung. Die Mitteilung muss aus mindestens 5 Zeichen bestehen.

Sicherheit der Speicherkarte

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Dateiman.**.

Sie können eine Speicherkarte mit einem Passwort vor unbefugtem Zugriff schützen. Um ein Passwort festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Speicherk.-**

Passwort > **Festlegen**. Das Passwort kann bis zu 8 Zeichen lang sein. Die Groß-/Kleinschreibung ist zu beachten. Das Passwort wird auf Ihrem Gerät gespeichert. Sie müssen es nicht erneut eingeben, so lange Sie die Speicherkarte auf demselben Gerät verwenden. Wenn Sie die Speicherkarte auf einem anderen Gerät verwenden, werden Sie aufgefordert, das Passwort einzugeben. Nicht alle Speicherkarten unterstützen den Passwortschutz.

Um das Passwort für die Speicherkarte zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Speicherk.-Passwort** > **Entfernen**. Wenn Sie das Passwort entfernen, sind die Daten auf der Speicherkarte nicht vor unbefugter Nutzung geschützt.

Um eine gesperrte Speicherkarte zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Speicherkarte freigeben**. Geben Sie das Passwort ein.

Wenn Sie das Passwort zum Entsperren einer gesperrten Speicherkarte vergessen haben, können Sie die Karte neu formatieren. In diesem Fall wird die Karte entsperrt und das Passwort entfernt. Wenn eine Speicherkarte formatiert wird, werden alle auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.

Verschlüsseln

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Verschlüssel.**.

Verschlüsseln Sie den Gerätespeicher oder die Speicherkarte, um unbefugten Zugriff auf wichtige Informationen auszuschließen.

Verschlüsseln des Gerätespeichers oder der Speicherkarte

Um den Gerätespeicher zu verschlüsseln, wählen Sie **Telefonspeicher**.

Um die Speicherkarte zu verschlüsseln, wählen Sie **Speicherkarte** und eine der folgenden Optionen:

- **Schlüssel wird nicht gespeichert** — Verschlüsseln der Speicherkarte ohne Speichern des Schlüssels. Wenn Sie diese Option wählen, können Sie die Speicherkarte nicht in anderen Geräten verwenden. Außerdem kann die Speicherkarte nicht mehr entschlüsselt werden, wenn Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
- **Schlüssel wird gespeichert** — Verschlüsseln der Speicherkarte und manuelles Speichern des Schlüssels im Standardordner. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort aufbewahren und nicht im Gerät speichern. Sie können den Schlüssel zum Beispiel an Ihren Computer senden. Geben Sie ein Passwort für den Schlüssel und einen Namen für die Schlüsseldatei ein. Sie sollten ein langes und komplexes Passwort verwenden.
- **Verschlüsselung wiederhergestellt** — Verschlüsseln der Speicherkarte mithilfe des empfangenen Schlüssels. Wählen Sie die Schlüsseldatei aus und geben Sie das Passwort ein.

Entschlüsseln des Gerätespeichers oder der Speicherkarte

Denken Sie immer daran, den Gerätespeicher und/oder die Speicherkarte zu entschlüsseln, bevor Sie die Software des Geräts aktualisieren.

Um den Gerätespeicher zu entschlüsseln, wählen Sie **Telefonspeicher**.

Um die Speicherkarte ohne Deaktivierung des Schlüssels zu entschlüsseln, wählen Sie **Speicherkarte** > **Entschlüsseln**.

Um die Speicherkarte mit Deaktivierung des Schlüssels zu entschlüsseln, wählen Sie **Speicherkarte** > **Entschl./ Verschl. deakt.**.

Rufnummernbeschränkung

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte** und **Optionen** > **SIM-Nummern** > **Kont. m. Nrn.-beschr.**.

Mit der Rufnummernbeschränkung können Sie Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Telefonnummern beschränken. Dieser Dienst wird jedoch nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung) die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Sie benötigen den PIN2-Code, um die Rufnummernbeschränkung aktivieren bzw. deaktivieren zu können oder um die Kontakte der Rufnummernbeschränkung zu bearbeiten. Ihren PIN2-Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Nummernbeschränk. ein** — Aktivieren der Rufnummernbeschränkung.
- **Nr.-beschränk. deaktiv.** — Deaktivieren der Rufnummernbeschränkung.
- **Neuer SIM-Kontakt** — Hinzufügen von Namen und Telefonnummern von Kontakten zur Liste der anrufbaren Nummern.
- **Aus Kontakten hinzuf.** — Kopieren eines Kontakts aus der Liste der Adressbucheinträge in die Liste der erlaubten Rufnummern.

Um bei aktivierter Rufnummernbeschränkung Kurzmitteilungen an SIM-Kontakte senden zu können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale zur Liste der Rufnummernbeschränkung hinzuzufügen.

Zertifikats-Manager

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sicherheit** > **Zertifikatmanagement**.

Digitale Zertifikate sollen dazu dienen, die Herkunft von Software zu überprüfen, können jedoch keine Sicherheit garantieren. Es gibt vier Arten von Zertifikaten: Sicherheitszertifikate, persönliche Zertifikate, Zertifikate

vertrauenswürdiger Internetseiten und Gerätezertifikate. Bei einer sicheren Verbindung kann der Server ein Serverzertifikat an Ihr Gerät senden. Beim Empfang wird das Zertifikat anhand eines auf Ihrem Gerät gespeicherten Sicherheitszertifikats überprüft. Sie erhalten eine entsprechende Benachrichtigung, wenn die Identität des Servers nicht authentisch oder das auf Ihrem Gerät befindliche Zertifikat ungültig ist.

Sie können ein Zertifikat von einer Internetseite herunterladen oder als Mitteilung empfangen. Die Verwendung von Zertifikaten empfiehlt sich, wenn Sie eine Verbindung zu einer Online-Bank oder zu einem Remote-Server herstellen, um vertrauliche Informationen zu übertragen. Verwenden Sie auch Zertifikate, um sich vor Viren oder gefährlicher Software zu schützen und wenn Sie sicherstellen möchten, dass die Software, die Sie herunterladen und auf Ihrem Gerät installieren, keine Fälschung ist.



Tipp: Wenn Sie ein neues Zertifikat hinzufügen, überprüfen Sie seine Authentizität.

Anzeigen von Zertifikat-Details

Sie können sich der Identität eines Servers nur sicher sein, wenn die Signatur und die Laufzeit des entsprechenden Zertifikats überprüft wurden.

Um Details eines Zertifikats anzuzeigen, öffnen Sie einen Zertifikatordner, wählen Sie ein Zertifikat aus und wählen Sie anschließend **Optionen** > **Zertifikat-Details**.

Daraufhin wird einer der folgenden Hinweise angezeigt:

- **Zertifikat nicht beglaubigt** — Sie haben kein Programm zur Verwendung des Zertifikats festgelegt. Ändern Sie ggf. die Beglaubigungseinstellungen.
- **Abgelaufenes Zertifikat** — Die Gültigkeitsdauer für das ausgewählte Zertifikat ist abgelaufen.
- **Zertifikat noch nicht gültig** — Die Gültigkeitsdauer für das ausgewählte Zertifikat hat noch nicht begonnen.
- **Zertifikat fehlerhaft** — Das Zertifikat kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Aussteller.

Beglaubigungseinstellungen für Zertifikate

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sicherheit** > **Zertifikatmanagement**.

Die Beglaubigung eines Zertifikats bedeutet, dass die Herkunft von Internetseiten, E-Mail-Servern, Softwarepaketen und anderen Daten überprüft wurde. Zur Überprüfung von Diensten und Software können nur vertrauenswürdige Zertifikate verwendet werden.

Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung

angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Um die Einstellungen zur Vertrauenswürdigkeit zu ändern, wählen Sie zuerst ein Zertifikat und anschließend **Optionen** > **Beglaubigungseinstell.**. Navigieren Sie zu einem Feld im Programm, und drücken Sie die Navigationstaste zur Auswahl von **Ja** oder **Nein**. Die Vertrauenseinstellungen von persönlichen Zertifikaten können nicht geändert werden.

Je nach Zertifikat wird eine Liste von Programmen angezeigt, die das Zertifikat verwenden können:

- **Symbian-Installation** — Neues Symbian-Programm.
- **Internet** — E-Mail und Grafiken.
- **Programminstallat.** — Neues Java™-Programm.
- **Online-Zert.-prüfung** — Online-Zertifikatsstatus-Protokoll.

Anzeigen und Bearbeiten von Sicherheitsmodulen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sicherheit** > **Sicherheitsmodul**.

Um ein Sicherheitsmodul anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie das gewünschte Modul aus der Liste.

Um Detailinformationen über ein Sicherheitsmodul anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Sicherheitsdetails**.

Zum Bearbeiten der PIN-Codes für das Sicherheitsmodul öffnen Sie das Modul und wählen Sie **Modul-PIN** (PIN-Code für das Sicherheitsmodul) oder **Signatur-PIN** (PIN-Code für digitale Signaturen). Möglicherweise können Sie diese Codes nicht für alle Sicherheitsmodule ändern.

Der Schlüsselspeicher enthält die Inhalte des Sicherheitsmoduls. Um den Schlüsselspeicher zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Möglicherweise können die Schlüsselspeicher nicht bei allen Sicherheitsmodulen gelöscht werden.

Fernkonfiguration

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Geräte-Man.**.

Mit dem Gerätemanager können Sie Einstellungen, Daten und Software auf Ihrem Gerät remote verwalten.

Sie können eine Verbindung zu einem Server herstellen, um Konfigurationseinstellungen zu empfangen. Ihre Diensteanbieter oder die IT-Abteilung Ihres Unternehmens stellt Ihnen möglicherweise verschiedene Server-Profile und Konfigurationseinstellungen zur Verfügung. Diese Konfigurationseinstellungen können Verbindungs- und andere Einstellungen enthalten, die von den verschiedenen Programmen des Geräts verwendet werden. Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Die Verbindung zur Fernkonfiguration wird normalerweise durch den Server gestartet, wenn die Geräteeinstellungen aktualisiert werden müssen.

Um ein neues Serverprofil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Serverprofile** > **Optionen** > **Neues Serverprofil**.

Möglicherweise erhalten Sie eine Konfigurationsmitteilung mit diesen Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter. Legen Sie andernfalls folgende Einstellungen fest:

- **Servername** — Geben Sie den Namen des Konfigurationsservers ein.
- **Server-ID** — Geben Sie eine eindeutige Kennung für den Konfigurationsserver ein.
- **Server-Passwort** — Geben Sie ein Passwort ein, um das Gerät beim Server anzumelden.
- **Verbindungsmodus** — Wählen Sie den gewünschten Verbindungstyp aus.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, den Sie für die Konfigurationsverbindung verwenden möchten, oder erstellen Sie einen neuen Zugangspunkt. Sie können auch festlegen, dass Sie bei jeder Konfiguration nach dem Zugangspunkt gefragt werden. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn **Internet** als Datenträger ausgewählt wurde.
- **Serveradresse** — Geben Sie die Internetadresse des Konfigurationsservers ein.
- **Port** — Geben Sie den Port des Servers ein.
- **Benutzername** und **Passwort** — Geben Sie Ihre Benutzerkennung und das Passwort für den Konfigurationsserver an.
- **Konfiguration erlauben** — Wählen Sie **Ja**, um festzulegen, dass der Server Konfigurationssitzungen herstellen kann.
- **Alle Aufford. akzeptieren** — Wählen Sie **Ja**, wenn der Server beim Initiieren einer Konfigurationssitzung nicht um Bestätigung fragen soll.
- **Netzauthentifizierung** — Geben Sie an, ob die HTTP-Authentifizierung verwendet werden soll.
- **Netz-Benutzername** und **Netz-Passwort** — Geben Sie Ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort für die HTTP-Authentifizierung an. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie **Netzauthentifizierung** gewählt haben.

Um eine Verbindung zum Server herzustellen und Konfigurationseinstellungen für das Gerät zu empfangen, wählen Sie **Optionen** > **Konfiguration starten**.

Um das Konfigurationsprotokoll des ausgewählten Profils anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Protokoll zeigen**.

Um die Gerätesoftware über das Mobilfunknetz zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Aktualisierungen suchen**. Bei der Aktualisierung werden Ihre Einstellungen nicht überschrieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, nachdem Sie das Update-Paket erhalten haben. Ihr Gerät wird neu gestartet, sobald die Installation abgeschlossen ist. Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter. Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.

Warnung: Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie

sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Programm-Manager

Über den Programm-Manager können Sie die auf dem Gerät installierten Software-Pakete anzeigen. Sie können Details zu installierten Programmen anzeigen, Programme entfernen und Installationseinstellungen definieren.

Sie können zwei Arten von Programmen und Software auf dem Gerät installieren:

- Auf Java-Technologie basierende J2ME-Programme mit der Erweiterung .jad oder .jar
- Andere für das Betriebssystem Symbian geeignete Programme und Software mit der Erweiterung .sis oder .sisx

Installieren Sie nur Software, die mit dem Gerät kompatibel ist.

Installieren von Programmen

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, über eine Internet-, Bluetooth oder entsprechende Verbindung herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung bzw. als E-Mail-Anhang empfangen. Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia PC Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät installieren.

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Progr.-Man.**.

Folgendes wird durch Symbole im Programm-Manager angezeigt:

 SIS- oder SISX-Programm

 Java-Programm

 Widgets

Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie **Optionen** > **Details zeigen**, um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.

  Um die Details zum Sicherheitszertifikat im Programm anzuzeigen, navigieren Sie in der Detailansicht zu "Zertifikate" und wählen Sie **Details anzeigen**.
- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung bzw. Reparatur eines vorhandenen Programms enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur mithilfe der Original-Installationsdatei oder einer vollständigen Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie zunächst das Programm und installieren Sie es dann erneut von der Original-Installationsdatei bzw. der Sicherungskopie.

  Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Programmen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie

möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Wenn für das Programm kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen. Zum Herunterladen der JAR-Datei benötigen Sie möglicherweise einen Benutzernamen und ein Passwort, um auf den Server zuzugreifen. Diese erhalten Sie vom Lieferanten bzw. Hersteller des Programms.

So installieren Sie ein Programm oder eine Software:

1. Zum Suchen der Installationsdatei wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Progr.-Man.**. Sie können auch mit dem Dateimanager nach Installationsdateien suchen oder im **Mitteilungen** > **Eingang** eine Mitteilung öffnen, die eine Installationsdatei enthält.
2. Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl **Optionen** > **Installieren**. In anderen Programmen wählen Sie zum Starten der Installation die Installationsdatei aus.

   Während der Installation werden Informationen über den Status des Installationsvorgangs angezeigt. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, wird eine Warnmeldung angezeigt. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie Herkunft und Inhalt des Programms mit Sicherheit kennen.

Um ein installiertes Programm zu starten, wählen Sie es im Menü aus.

Wählen Sie **Optionen** > **Protokoll ansehen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.

Wichtig: Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Nach der Installation von Anwendungen auf einer kompatiblen Speicherkarte verbleiben die Installationsdateien (.sis, .sisx) im Gerätespeicher. Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Um ausreichend Speicher zu behalten, sollten Sie die Installationsdateien unter Verwendung der Nokia PC Suite zuerst auf einem kompatiblen PC sichern und sie dann unter Verwendung des Dateimanagers aus dem Gerätespeicher löschen. Ist die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

Entfernen von Programmen und Software

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Progr.-Man.**.

Navigieren Sie zu einem Softwarepaket, und wählen Sie **Optionen** > **Deinstallieren**. Wählen Sie zur Bestätigung **Ja**.

Wenn Sie Software entfernen, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets oder über eine vollständige Sicherungsdatei des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser

Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Wenn ein anderes Softwarepaket von dem Softwarepaket abhängig ist, das Sie entfernt haben, funktioniert das andere Softwarepaket möglicherweise nicht mehr. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des installierten Softwarepakets.

Einstellungen für den Programm-Manager

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Progr.-Man.**.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Software-Installation** — Wählen Sie diese Option, wenn Symbian-Software ohne überprüfte digitale Signatur installiert werden kann.
- **Online-Zertifikatprüfung** — Prüfen Sie vor der Installation eines Programms die Online-Zertifikate.
- **Standard-Web-Adresse** — Legt die Standardadresse zur Prüfung von Online-Zertifikaten fest.

Einige Java-Programme erfordern u. U. das Senden einer Nachricht oder eine Netzverbindung zu einem bestimmten Zugangspunkt, damit zusätzliche Daten oder Komponenten heruntergeladen werden können.

Software-Aktualisierungen über den PC

Software-Aktualisierungen umfassen neue Features und erweiterte Funktionen, die zum Zeitpunkt des Gerätekaufs noch nicht zur Verfügung standen. Durch Aktualisierung der Software kann in vielen Fällen auch die Geräteleistung verbessert werden.

Nokia Software Updater ist eine PC-Anwendung zur Aktualisierung Ihrer Gerätesoftware. Für das Update benötigen Sie einen kompatiblen PC, eine Breitband-Internetverbindung und ein USB-Kabel zur Verbindung Ihres Geräts mit dem PC.

Um weitere Informationen zu erhalten, Versionshinweise zu aktuellen Software-Versionen anzuzeigen und Nokia Software Updater herunterzuladen, besuchen Sie www.nokia.com/softwareupdate oder die Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Aktualisierung der Gerätesoftware:

1. Laden Sie Nokia Software Updater herunter und installieren Sie das Programm auf Ihrem PC.
2. Verbinden Sie Ihr Gerät über das USB-Kabel mit dem PC und starten Sie Nokia Software Updater. Nokia Software Updater führt Sie durch die einzelnen Schritte zur Datensicherung, Software-Aktualisierung und Wiederherstellung Ihrer Dateien.

Software-Updates über das Mobilfunknetz

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Aktualisier.**.

Mit dem Software-Update (Netzdienst) können Sie prüfen, ob Software- oder Programm-Updates für Ihr Gerät verfügbar sind und diese auf Ihr Gerät herunterladen.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.

Warnung: Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Nach der Aktualisierung Ihrer Geräte-Software oder -Programme sind die entsprechenden Anleitungen in der Bedienungsanleitung oder in der Hilfe möglicherweise nicht aktualisiert.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Aktualisierung starten** — Herunterladen verfügbarer Updates. Um die Markierung bestimmter Updates zu entfernen, die Sie nicht herunterladen möchten, wählen Sie diese in der Liste aus.
- **Vom PC aus aktualisieren** — Aktualisieren des Geräts über einen PC.
- **Details zeigen** — Anzeigen von Informationen zu einem Update.
- **Aktualis.-verlauf zeigen** — Anzeigen des Status vorheriger Updates.
- **Einstellungen** — Ändern der Einstellungen.
- **Haftungsausschluss** — Anzeigen des Nokia Lizenzvertrags.

Lizenzen

Informationen zu Lizenzen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Lizenzen**.

Einige Mediendateien, z. B. Bilder, Musik oder Videoclips, sind durch digitale Nutzungsrechte geschützt. Durch die Lizenzen solcher Dateien kann deren Nutzung zugelassen oder eingeschränkt werden. So kann beispielsweise bei bestimmten Lizenzen die Wiedergabe eines Musiktitels auf eine bestimmte Anzahl begrenzt sein. Im Rahmen einer Wiedergabesitzung können Sie den Rücklauf oder Vorlauf für den Titel wählen oder diesen unterbrechen. Sobald Sie die Wiedergabe jedoch beenden, ist eine der zulässigen Instanzen verbraucht.

Verwenden von Lizenzen

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia PC Suite. Andere Methoden der Übertragung könnten die Aktivierungsschlüssel, die zur Weiterverwendung der OMA DRM-geschützten Inhalte wieder hergestellt werden müssen, nach einer Formatierung des Gerätespeichers nicht übertragen. Die Aktivierungsschlüssel müssen möglicherweise auch nach einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät wieder hergestellt werden.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel oder der Inhalte können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einzelne Aktivierungsschlüssel können einer bestimmten SIM-Karte zugeordnet sein, wodurch der Zugriff auf den geschützten Inhalt nur möglich wird, wenn die SIM-Karte in das Gerät eingelegt ist.

Um Ihre Lizenzen nach Typ anzuzeigen, wählen Sie **Gültige Lizenzen**, **Ungült. Lizenzen** oder **Nicht verwendet**.

Um Details zum Schlüssel anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Lizenzdetails**.

Für jede Mediendatei werden folgende Details angezeigt:

- **Status** — Der Status ist entweder **Lizenz ist gültig**, **Lizenz abgelaufen** oder **Lizenz noch nicht gültig**.
- **Inhalt senden** — **Erlaubt** bedeutet, dass Sie die Datei an ein anderes Gerät senden können. **Nicht erlaubt** bedeutet, dass Sie die Datei nicht an ein anderes Gerät senden können.
- **Inhalt in Telefon** — **Ja** bedeutet, dass sich die Datei auf dem Gerät befindet (der Pfad zur Datei wird angezeigt). **Nein** bedeutet, dass sich die verbundene Datei derzeit nicht auf dem Gerät befindet.

Um einen Schlüssel zu aktivieren, wählen Sie in der Lizenzen-Hauptansicht **Ungült. Lizenzen** > **Optionen** > **Lizenz laden**. Stellen eine Netzverbindung her, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Dadurch gelangen Sie zu einer Internet-Site, auf der Sie Rechte für die Medien erwerben können.

Um Dateirechte zu löschen, öffnen Sie die Registerkarte zum Anzeigen der gültigen Schlüssel bzw. der nicht verwendeten Schlüssel, navigieren Sie zur gewünschten Datei und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Wenn mit einer Mediendatei mehrere Rechte verbunden sind, werden alle Rechte gelöscht.

Die Gruppenschlüssel-Ansicht zeigt alle Dateien an, die zu einem Gruppenrecht gehören. Wenn Sie mehrere Mediendateien mit denselben Rechten heruntergeladen haben, werden sie alle in dieser Ansicht dargestellt. Sie können die Gruppenansicht wahlweise in den Registerkarten der gültigen Schlüssel oder der ungültigen Schlüssel öffnen. Zum Zugriff auf diese Dateien öffnen Sie den Ordner für die Gruppenrechte.

Sync



Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Synchron.**.

Mithilfe der Option „Sync“ können Sie Ihre Notizen, Ihre Kalendereinträge sowie Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Browser-Lesezeichen oder Kontakte mit verschiedenen kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Computer oder im Internet synchronisieren.

Möglicherweise erhalten Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer gesonderten Kurzmitteilung.

Ein Synchronisationsprofil enthält die notwendigen Einstellungen für die Synchronisation.

Wenn Sie das Sync-Programm öffnen, wird entweder das standardmäßige oder das zuvor verwendete Synchronisationsprofil angezeigt. Um das Profil zu ändern, navigieren Sie zu einem Synchronisationselement und wählen Sie dann entweder **Markieren** (Element in Profil aufnehmen) oder **Mark. lösch.** (Element nicht beinbeziehen).

Zum Verwalten der Sync-Profile wählen Sie **Optionen** und die gewünschte Option.

Wählen Sie zur Synchronisation von Daten **Optionen** > **Synchronisieren**. Wenn Sie die Synchronisation abbrechen möchten, bevor sie beendet wurde, wählen Sie **Abbruch**.

Mobiles VPN

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **VPN**.

Der mobile VPN-Client (Virtual Private Network, Virtuelles Privates Netzwerk) von Nokia stellt eine sichere Verbindung zum kompatiblen Unternehmens-Intranet und zu Diensten, wie z. B. E-Mail, her. Ihr Gerät stellt über ein Mobilfunknetz und das Internet die Verbindung zum VPN-Gateway eines Unternehmens her, das als Zugang zum kompatiblen Unternehmensnetzwerk fungiert. Der VPN-Client verwendet die IP Security-Technologie (IPSec). IPSec ist ein Rahmen von offenen Standards zur Unterstützung des sicheren Datenaustauschs über IP-Netzwerke.

VPN-Richtlinien legen die Methode fest, die der VPN-Client und ein VPN-Gateway verwenden, um einander sowie die verwendeten Verschlüsselungsalgorithmen zu authentifizieren, die die Vertraulichkeit der Daten gewährleisten sollen. Wenden Sie sich an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens, um eine VPN-Richtlinie zu erhalten.

Für die Installation von VPN-Clients, Zertifikaten und Richtlinien wenden Sie sich bitte an den IT-Administrator Ihres Unternehmens.

Verwalten von VPN

Wählen Sie **VPN-Verwaltung** und eine der folgenden Optionen:

- **VPN-Richtlinien** — Installieren, Anzeigen und Aktualisieren von VPN-Richtlinien.
- **VPN-Richtlinienserver** — Bearbeiten der Einstellungen für die Verbindung mit VPN-Richtlinienservern, über die VPN-Richtlinien installiert und aktualisiert werden können. Richtlinienserver beziehen sich auf den Nokia Security Service Manager (NSSM), der jedoch nicht zwingend erforderlich ist.
- **VPN-Protokoll** — Anzeigen des Protokolls für die Installation, Aktualisierung und Synchronisierung von VPN-Richtlinien und anderen VPN-Verbindungen.

Bearbeiten von VPN-Zugangspunkten

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele**.

Ihr Telefon wird über einen Zugangspunkt mit einem Netzwerk verbunden. Um E-Mail- und Multimedia-Dienste zu nutzen oder auf Internetinhalte zugreifen zu können, müssen Sie zuerst Internetzugangspunkte für diese Dienste definieren. VPN-Zugangspunkte (Virtual Private Network) koppeln VPN-Richtlinien mit normalen Internetzugangspunkten, um sichere Verbindungen herzustellen.

Möglicherweise hat ihr Diensteanbieter einige oder alle Zugangspunkte für Ihr Gerät voreingestellt, die sie dann möglicherweise nicht erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Wählen Sie ein Ziel und dann **Optionen** > **Bearbeiten** und legen Sie anschließend die folgenden Einstellungen fest:

- **Verbindungsname** — Geben Sie den Namen für den VPN-Zugangspunkt ein.
- **VPN-Richtlinie** — Wählen Sie die VPN-Richtlinie, die Sie dem Internetzugangspunkt zuweisen möchten.
- **Internetzugangspunkt** — Wählen Sie den Internetzugangspunkt, mit dem Sie die VPN-Richtlinie verknüpfen möchten, um sichere Datenübertragungsverbindungen herstellen zu können.
- **Proxyserver-Adresse** — Geben Sie die Adresse des Proxyservers im privaten Netzwerk ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie den Port des Proxyservers ein.
- **Zug.-punkt verwenden** — Festlegen, ob Verbindungen, die diesen Zugangspunkt verwenden, automatisch hergestellt werden.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

Wenden Sie sich an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens, um die korrekten Einstellungen zu erhalten.

Verwenden von VPN-Verbindungen in Programmen

Um sich an einem Unternehmensnetzwerk anmelden zu können, müssen Sie über persönliche Anmeldedaten verfügen. Wenden Sie sich an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens, um die korrekten Anmeldedaten zu erhalten.

Um eine VPN-Verbindung in einem Programm verwenden zu können, muss das Programm einem VPN-Zugangspunkt zugewiesen sein.



Tipp: Sie können für die Verbindungseinstellung des Programms die Option **Immer fragen** wählen. In diesem Fall können Sie den VPN-Internetzugangspunkt aus eine Liste von Verbindungen dann auswählen, wenn die Verbindung benötigt wird.

1. Wählen Sie in dem Programm, in dem Sie die VPN-Verbindung erstellen möchten, als Zugangspunkt einen VPN-Zugangspunkt.
2. Wenn Sie Legacy-Authentifizierung verwenden, geben Sie Ihren VPN-Benutzernamen sowie den Passcode oder das Kennwort ein. Wenn die SecurID-Zeichenfolge nicht mehr synchron mit der Zeituhr des ACE/Servers

läuft, geben Sie den nächsten Passcode ein. Wenn Sie die zertifikatsbasierte Authentifizierung verwenden, müssen Sie hier möglicherweise das Kennwort des Schlüsselspeichers eingeben.

Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.**.

Sie können verschiedene Einstellungen des Geräts definieren oder ändern. Das Ändern dieser Einstellungen hat Auswirkungen auf verschiedene Programme des Geräts.

Einige Einstellungen sind möglicherweise im Gerät voreingestellt oder werden Ihnen in einer speziellen Mitteilung von Ihrem Diensteanbieter zugesendet. Es kann sein, dass Sie sie nicht ändern können.

Wählen Sie die zu bearbeitenden Einstellung aus und gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wechseln Sie zwischen zwei Werten, wie z. B. "An" und "Aus".
- Wählen Sie einen Wert aus einer Liste aus.
- Öffnen Sie ein Eingabefeld zur Eingabe eines Wertes.
- Öffnen Sie einen Schieberegler und navigieren Sie nach links oder rechts, um den Wert zu ändern.

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Personalisieren** — Ändern der Display-Einstellungen und individuelles Anpassen des Geräts.
- **Datum/Uhrzeit** — Ändern des Datums und der Uhrzeit.
- **Zubehör** — Festlegen der Zubehöreinstellungen.
- **Sensoreinstell.** — Ändern der Sensoreinstellungen.
- **Sicherheit** — Festlegen der Sicherheitseinstellungen.
- **Werkseinstell.** — Wiederherstellen der ursprünglichen Geräteeinstellungen.
- **Standortbest.** — Festlegen der Standortermittlungsmethode und des Servers für Programme, die GPS verwenden.

Personalisierungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Personalisieren**.

Display-Einstellungen

Um die Beleuchtungsstufe festzulegen, die für das Gerät vor dem Einschalten der Hintergrundbeleuchtung erforderlich ist, wählen Sie **Display** > **Lichtsensor**.

Um die Schriftgröße zu ändern, wählen Sie **Display** > **Schriftgröße**.

Um den Zeitraum festzulegen, nach dem der Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn das Gerät nicht bedient wird, wählen Sie **Display** > **Zeit bis Energiesparm.**.

Um den Text oder das Logo auszuwählen, das zur Begrüßung auf dem Display angezeigt wird, wählen Sie **Display** > **Begrüßung oder Logo**. Sie können entweder die Standardbegrüßung wählen, eigenen Text eingeben oder ein Bild auswählen.

Um festzulegen, wie lange nach dem letzten Tastendruck die Beleuchtung ausgeschaltet wird, wählen Sie **Display** > **Beleuchtungsdauer**.

Toneinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.**.

Wählen Sie **Allgemein** > **Personalisieren** > **Töne** und eine der folgenden Optionen:

- **Klingelton** — Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste oder **Sound-Downloads**, um einen Ordner mit einer Liste von Lesezeichen für Internetseiten zu öffnen, von denen Sie über den Browser Klingeltöne herunterladen können. Verfügen Sie über zwei Telefonleitungen, können Sie für jede Leitung einen anderen Klingelton festlegen.
- **Videoanrufsignal** — Auswählen eines Klingeltons für Videoanrufe.
- **Anrufernamen ansagen** — Wenn diese Einstellung aktiviert ist und Sie von einer Person aus Ihrer Kontaktliste angerufen werden, gibt das Gerät einen Klingelton wieder, der aus einer Kombination des gesprochenen Namens des Kontakts und dem ausgewählten Klingelton besteht.
- **Klingeltonart** — Festlegen, auf welche Weise Sie der Klingelton aufmerksam machen soll.
- **Klingeltonlautstärke** — Festlegen der Klingeltonlautstärke.
- **Kurzmitteilungssignal** — Auswählen eines akustischen Signals für eingegangene Kurzmitteilungen.
- **E-Mail-Signal** — Auswählen eines akustischen Signals für eingegangene E-Mails.
- **Kalender-Signalton** — Auswählen eines akustischen Signals für Kalendererinnerungen.
- **Wecker-Signalton** — Auswählen eines akustischen Signals für Wecker.
- **Vibrationsalarm** — Festlegen, dass das Gerät bei ankommenden Anrufen oder Mitteilungen vibriert.
- **Tastentöne** — Festlegen der Lautstärke der Tastentöne.
- **Warntöne** — Ein- oder Ausschalten der Warntöne.

Spracheinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Personalisieren** > **Sprache**.

- **Display-Sprache** — Festlegen der Gerätesprache.
- **Eingabesprache** — Auswählen der Sprache für das Verfassen von Notizen und Mitteilungen.
- **Texterkennung** — Aktivieren der automatischen Worterkennung.
- **Eingabeoptionen** — Festlegen der Einstellungen für die automatische Worterkennung.

Beleuchtung der Navigationstaste

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Personalisieren** > **Benachr.-Beleucht.**.

Wenn Sie einen Anruf verpassen oder eine Mitteilung erhalten, wird dies durch Blinken der Navigationstaste angezeigt. Um festzulegen, über welche Ereignisse Sie benachrichtigt werden sollen oder wie lange das Gerät blinken soll, wählen Sie **Benachr.-Beleucht.**.

Wenn das Gerät eine bestimmte Zeit nicht benutzt wurde, beginnt die Navigationstaste langsam zu blinken, als ob das Gerät atmete. Um den "Atmungs"-Effekt ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Blinkende LED**.

Einstellungen für Kurzwahltasten (1-Touch)

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Personalisieren** > **Kurzwahltasten**.

Um festzulegen, welches Programm bzw. welche Aufgabe ausgeführt wird, wenn Sie auf die Kurzwahltaste (One-Touch) drücken, wählen Sie zuerst die Taste und dann **Optionen** > **Öffnen**.

Um die voreingestellten Programme und Aufgaben wiederherzustellen, wählen Sie **Standard wiederherstell.**.

Datums- und Uhrzeiteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Datum/Uhrzeit**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Datum** und **Uhrzeit** — Festlegen des aktuellen Datums und der Uhrzeit.
- **Zeitzone** — Einstellen der Zeitzone.
- **Datumsformat** und **Datumstrennzeichen** — Festlegen des Datumsformats und des Trennzeichens.
- **Uhrzeitformat** und **Uhrzeittrennzeichen** — Geben Sie an, ob die 12- oder die 24-Stundenanzeige verwendet werden soll, und welches Symbol als Trennzeichen zwischen Stunden und Minuten dienen soll.
- **Uhrentyp** — Festlegen des Uhrentyps.
- **Weckton** — Auswählen des des Wecktons.
- **Schlummerintervall** — Festlegen des Schlummerintervalls für den Wecker.
- **Werktage** — Angeben der Wochentage, bei denen es sich um Werktage handelt.
- **Automat. Zeitanpassung** — Automatische Aktualisierung der Uhrzeit, des Datums und der Zeitzoneninformationen (Netzdienst).

Häufig verwendete Zubehöreinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Zubehör**.

Für die meisten Zubehörgeräte können Sie die folgenden Einstellungen festlegen:

Um festzulegen, welches Profil beim Anschließen des Zubehörs an das Gerät aktiviert wird, wählen Sie das Zubehör und dann **Standardprofil**.

Um das Gerät so einzustellen, dass es bei angeschlossenem Zubehör eingehende Telefonanrufe nach 5 Sekunden automatisch annimmt, wählen Sie **Automat. Rufannahme** > **Ein**. Wenn der Klingelton im

ausgewählten Profil auf **Einzelton** oder **Lautlos** eingestellt ist, ist eine automatische Annahme nicht möglich.

Wenn das Gerät während der Verbindung mit einem Zubehörgerät beleuchtet werden soll, wählen Sie **Beleuchtung** > **Ein**.

Stummschalten von Anrufen und Alarmtönen durch Umdrehen des Geräts

Wenn Sie die Sensoren in Ihrem Gerät aktivieren, können Sie bestimmte Funktionen durch Drehen des Geräts nutzen.

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sensoreinstell.**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Drehbare Anzeige** — Die Displayanzeige wird entsprechend der Ausrichtung des Geräts automatisch gedreht.
- **Umdrehfunktionen** — Eingehende Anrufe werden stumm geschaltet bzw. die Schlummerfunktion wird aktiviert, sobald Sie das Gerät mit der Vorderseite nach unten drehen.

Sicherheitseinstellungen

Info über Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sicherheit**.

Legen Sie folgende Sicherheitseinstellungen fest:

- **Telefon und SIM-Karte** — Anpassen der Sicherheitseinstellungen für Ihr Gerät und die SIM-Karte.
- **Zertifikatmanagement** — Verwalten der Sicherheitszertifikate.
- **Geschützter Inhalt** — Anpassen der Einstellungen für DRM-geschützte Inhalte.
- **Sicherheitsmodul** — Verwalten der Sicherheitsmodule.

Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Codes, um ein versehentliches Wählen einer Notrufnummer zu vermeiden. Die Codes werden als Sternchen angezeigt. Wenn Sie einen Code ändern, geben Sie zuerst den aktuellen Code und dann zweimal hintereinander den neuen Code ein.

Geräte- und SIM-Kartensicherheit

Um den PIN-Code zu ändern, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **PIN-Code**. Der neue Code muss 4 bis 8 Ziffern umfassen. Der PIN-Code schützt die SIM-Karte vor unbefugter Nutzung und wird mit der SIM-Karte geliefert. Nach drei aufeinander folgenden, falschen PIN-Code-Eingaben wird der Code blockiert. Sie müssen die Blockierung aufheben, um die SIM-Karte erneut nutzen zu können.

Um die Tasten nach einem bestimmten Zeitraum automatisch zu sperren, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **Tastatursperrfrist**.

Um eine Wartezeit festzulegen, nach deren Ablauf das Gerät automatisch gesperrt wird und nur genutzt werden kann, wenn der korrekte Sperrcode eingegeben wird, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **Zeit bis**

Telefonsperre. Geben Sie eine Zahl für die Wartezeit in Minuten ein oder wählen Sie **Keine**, um die automatische Sperre zu deaktivieren. Selbst wenn das Gerät gesperrt ist, können Sie eingehende Anrufe annehmen und möglicherweise Notrufe an die in Ihrem Geräte programmierten offiziellen Notrufnummern tätigen.

Um den Sperrcode einzurichten, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **Sperrcode**. Der Standard-Sperrcode ist 12345. Geben Sie den aktuellen Code und dann zweimal hintereinander den neuen Code ein. Der neue Code kann 4 -255 Zeichen lang sein. Es können sowohl Buchstaben als auch Ziffern verwendet werden und Buchstaben können groß- oder kleingeschrieben sein. Sie werden vom Gerät benachrichtigt, wenn der Sperrcode kein gültiges Format hat.

Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen

Um die ursprünglichen Geräteeinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Werkseinstell.**. Hierzu benötigen Sie den Sperrcode für das Gerät. Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen dauert der nächste Einschaltvorgang möglicherweise länger. Dokumente, Kontaktdaten, Kalendereinträge und Dateien sind nicht betroffen.

Standorteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Standortbest.**.

Um eine bestimmte Standortbestimmungsmethode zu verwenden, damit der Standort des Geräts ermittelt werden kann, wählen Sie **Bestimmungsmethoden**.

Um einen Server zur Standortbestimmung auszuwählen, wählen Sie **Standortbest.-server**.

Um das Maßsystem und das Koordinatenformat für Standortnotationen festzulegen, wählen Sie **Bevorzugte Darstellung**.

Einstellungen der E-Mail-Taste

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein**.

Um die Mailbox auszuwählen, die durch Drücken auf die E-Mail-Taste geöffnet wird, wählen Sie **E-Mail-Tasteneinst.** > **E-Mail-Taste** und drücken dann auf die Navigationstaste.

Telefoneinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Anrufen** — Festlegen der allgemeinen Anrufeinstellungen.
- **Rufumleitung** — Festlegen Ihrer Einstellungen für die Rufumleitung. Siehe "Rufumleitung", S. 65.
- **Anrufsperre** — Festlegen der Anrufsperreneinstellungen. Siehe "Anrufsperre", S. 66.
- **Netz** — Festlegen der Netzeinstellungen.

Anrufeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Anrufen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Eigene Nr. senden** — Zeigt der angerufenen Person Ihre Telefonnummer an.
- **Eig. Internetanr.-ID send.** — Zeigt der Person, die Sie per Internetanruf anrufen, Ihre Internetanrufadresse an.
- **Anklopfen** — Richtet das Gerät so ein, dass Sie auch während eines Anrufs über ankommende Anrufe benachrichtigt werden (Netzdienst).
- **Anklopfen (Internetanruf)** — Richtet das Gerät so ein, dass Sie auch während eines Anrufs über ankommende Internetanrufe benachrichtigt werden (Netzdienst).
- **Internet-Anrufsignal** — Wählen Sie **Ein**, wenn Sie vom Gerät über ankommende Internetanrufe benachrichtigt werden möchten. Wenn Sie **Aus** wählen, erhalten Sie dann nur eine Benachrichtigung, wenn Sie einen Anruf versäumt haben.
- **Anruf ablehnen m. Mitteil.** — Weist einen Anruf ab und sendet eine Kurzmitteilung an den Anrufer.
- **Mitteilungstext** — Ermöglicht das Verfassen der Standard-Kurzmitteilung, die gesendet wird, wenn Sie einen Anruf abweisen.
- **Eig. Vid. bei empf. Anruf** — Erlaubt oder verhindert die Videoübertragung während eines Videoanrufs von Ihrem Gerät.
- **Foto in Videoanruf** — Zeigt ein Standbild an, wenn während eines Videoanrufs keine Videoübertragung erfolgt.
- **Automat. Wiederwahl** — Richtet das Gerät so ein, dass es nach einer erfolglosen Wahl maximal zehn weitere Wählversuche unternimmt. Zum Beenden der automatischen Wiederwahl drücken Sie die Ende-Taste.
- **Gesprächsdauer anzeig.** — Zeigt die Dauer eines Telefonats während des Gesprächs an.
- **Anrufinformationen** — Zeigt die Dauer eines Telefonats nach dem Gespräch an.
- **Kurzwahl** — Aktiviert die Kurzwahl.
- **Antw. mit jeder Taste** — Aktiviert die Rufannahme mit beliebiger Taste.
- **Verwendete Leitung** — Diese Einstellung (Netzdienst) ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Teilnehmernummern, also zwei Telefonleitungen, unterstützt. Legen Sie die Telefonleitung fest, die für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden. Wenn Sie **Leitung 2** auswählen und diesen Netzdienst nicht abonniert haben, können Sie keine Anrufe tätigen. Wenn Leitung 2 gewählt ist, wird im Startbildschirm **2** angezeigt.
- **Leitungswechsel** — Verhindert die Leitungsauswahl (Netzdienst), falls diese Option von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie den PIN2-Code.

Netzeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Netz**.

Um den Netzmodus einzustellen, wählen Sie **Netzmodus** und **Dualmodus**, **UMTS** oder **GSM**. Im Dualmodus schaltet das Gerät automatisch zwischen Netzen um.



Tipp: Die Auswahl von **UMTS** ermöglicht eine schnellere Datenübertragung, steigert aber den Stromverbrauch des Geräts und verkürzt die Lebensdauer des Akkus. In Regionen, in denen sich GSM- und UMTS-Netze befinden, kommt es bei Auswahl des **Dualmodus** möglicherweise zu einem Wechsel zwischen den beiden Netzen. Dies kann ebenfalls in einem höheren Stromverbrauch des Geräts resultieren.

Zur Auswahl des Betreibers wählen Sie zunächst **Betreiberauswahl** und **Manuell**. Nehmen Sie dann die gewünschte Auswahl aus den verfügbaren Netzen vor oder wählen Sie **Automatisch**, wenn das Gerät das Netz automatisch auswählen soll.

Um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn das Gerät in einem Mikrozellennetz (MCN) benutzt wird, wählen Sie **Zelleninfo** > **Ein**.

Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bluetooth** — Bearbeiten der Bluetooth Einstellungen.
- **USB** — Bearbeiten der Einstellungen für das Datenkabel.
- **Ziele** — Einrichten neuer oder Bearbeiten bestehender Zugangspunkte. Die Zugangspunkte für Ihr Gerät können vom Anbieter teilweise oder insgesamt voreingestellt sein, sodass diese möglicherweise nicht erstellt, bearbeitet oder entfernt werden können.
- **VPN** — Verwalten der Einstellungen für virtuelle private Netze.
- **Paketdaten** — Festlegen, wann die Verbindung zum Paketdatennetz verwendet werden soll, und den Namen des standardmäßig zu verwendenden Paketvermittlungszugangspunkts eingeben, wenn Sie Ihr Gerät als Modem für einen Computer einsetzen.
- **Wireless LAN** — Einstellen des Geräts, sodass dieses anzeigt, wenn ein Wireless LAN (WLAN) verfügbar ist, und Festlegen, wie oft das Gerät nach Netzwerken sucht.
- **Video zuschalten** — Aktivieren der Videofreigabe, Auswählen des SIP-Profils für die Videofreigabe und Festlegen der Einstellungen zum Speichern von Videos.
- **SIP-Einstell.** — Zeigen Sie SIP (Session Initiation Protocol)-Profile an oder erstellen Sie sie.
- **XDM-Einstellungen** — Erstellen eines XDM-Profils. Das XDM-Profil ist für manche Kommunikationsprogramme erforderlich, z.B. Präsenz.
- **Präsenz** — Bearbeiten der Einstellungen für die Anwesenheit (Netzdienst). Hinweise zur Registrierung für den Dienst erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.
- **Externe Laufwerke** — Verbinden des Geräts mit einem Remote-Laufwerk.
- **Konfigurat.** — Anzeigen und Löschen vertrauenswürdiger Server, die Konfigurationseinstellungen an Ihr Gerät senden können.
- **ZPN-Verwaltung** — Beschränken von Paketdatenverbindungen.

Zugangspunkte

Erstellen eines neuen Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele**.

Sie erhalten die Einstellungen für den Zugangspunkt von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter möglicherweise als Kurzmitteilung. Möglicherweise wurden einige oder alle Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Wenn Sie eine der Zugangspunktgruppen auswählen (, , , ,), werden die Zugangspunktarten angezeigt:

zeigt einen geschützten Zugangspunkt an



zeigt einen Paketdatenzugangspunkt an

zeigt einen WLAN-Access-Point an



Tipp: Sie können zum Erstellen eines Internet-Zugangspunkts in einem WLAN den WLAN-Assistenten verwenden.

Um einen neuen Zugangspunkt zu erstellen, wählen Sie **Zugangspunkt**. Sie werden gefragt, ob das Gerät nach verfügbaren Verbindungen suchen soll. Nach der Suche werden die verfügbaren Verbindungen angezeigt und können von einem neuen Zugangspunkt mitgenutzt werden. Wenn Sie diesen Schritt überspringen, werden Sie aufgefordert, eine Verbindungsmethode auszuwählen und die benötigten Einstellungen festzulegen.

Um die Einstellungen eines Zugangspunkts zu bearbeiten, wählen Sie zuerst eine der Zugangspunktgruppen, navigieren Sie dann zu einem Zugangspunkt und wählen Sie anschließend **Bearbeiten**. Nehmen Sie anhand der Anleitungen, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, die folgenden Einstellungen vor:

- **Verbindungsname** — Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
- **Datenträger** — Wählen Sie den Typ der Datenverbindung.

Je nach gewählter Datenverbindung sind nur bestimmte Felder verfügbar. Füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem roten * markierten Felder aus. Andere Felder können Sie leer lassen, sofern Ihr Diensteanbieter nichts anderes vorgibt.

Damit eine Datenverbindung verwendet werden kann, muss diese Funktion vom Diensteanbieter unterstützt und ggf. für Ihre SIM-Karte aktiviert werden.

Erstellen von Zugangspunktgruppen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele**.

In manchen Programmen können Sie Zugangspunktgruppen für die Verbindung mit einem Netz verwenden.

Damit Sie nicht jedes Mal den zu verwendenden Zugangspunkt auswählen müssen, wenn Ihr Gerät eine Netzverbindung aufbaut, können Sie eine Gruppe anlegen, die verschiedene Zugangspunkte enthält, und die Reihenfolge festlegen, in der die Zugangspunkte zum Verbindungsaufbau mit einem Netz verwendet werden.

Sie können beispielsweise Zugangspunkte für WLAN und Paketdaten einer Internet-Zugangspunktgruppe

hinzufügen und die Gruppe zum Surfen im Internet nutzen. Wenn Sie dem WLAN-Zugangspunkt die höchste Priorität geben, stellt das Gerät eine Internetverbindung über WLAN her, wenn verfügbar. Andernfalls verwendet es eine Paketdatenverbindung.

Um eine neue Zugangspunktgruppe zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Verwalten** > **Neues Ziel**.

Um Zugangspunkte zu einer Zugangspunktgruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus und wählen dann **Optionen** > **Neuer Zugangspunkt**. Um einen vorhandenen Zugangspunkt aus einer anderen Gruppe zu kopieren, wählen Sie die Gruppe aus, navigieren Sie zu einem vorhandenen Zugangspunkt und wählen Sie dann **Optionen** > **Ordnen** > **Für and. Ziel kopieren**.

Um die Prioritätsfolge der Zugangspunkte in einer Gruppe zu ändern, navigieren Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Priorität ändern**.

Paketdaten-Zugangspunkt

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele** > **Zugangspunkt**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display. Oder öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen, wählen Sie einen mit ⇄ markierten Zugangspunkt und wählen Sie **Bearbeiten**.

Nehmen Sie anhand der Anleitungen, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, die folgenden Einstellungen vor:

- **Name d. Zugangspunkts** — Der Name des Zugangspunkts, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Benutzername** — Der Benutzername wird gegebenenfalls für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel von Ihrem Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Passwort abfragen** — Wenn das Gerät bei jedem Anmelden an einen Server ein Passwort verlangen soll oder wenn Sie das Passwort nicht im Gerät speichern möchten, wählen Sie **Ja**.
- **Passwort** — Möglicherweise wird für das Herstellen einer Datenverbindung ein Passwort benötigt. Dieses wird in der Regel von Ihrem Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Authentifizierung** — Wählen Sie **Gesichert**, um das Kennwort stets verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um das Kennwort verschlüsselt zu senden, sofern diese Option verfügbar ist.
- **Startseite** — Je nach Art des Zugangspunkts, den Sie einrichten, geben Sie die Internetadresse oder die Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale ein.
- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, wenn das Gerät vor dem Herstellen der Verbindung über diesen Zugangspunkt eine Bestätigung anfordern soll. Oder wählen Sie **Automatisch**, wenn das Gerät die Verbindung über diesen Zugangspunkt automatisch herstellen soll.

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Netztyp** — Legen Sie den Internetprotokolltyp für die Übertragung von Daten von Ihrem Gerät bzw. auf Ihr Gerät fest. Die weiteren Einstellungen sind vom ausgewählten Netztyp abhängig.
- **Telefon-IP-Adresse** (nur für IPv4) — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
- **DNS-Adressen** — Geben Sie die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers ein, wenn dies

von Ihrem Diensteanbieter verlangt wird. Sie erhalten diese Adressen bei Ihrem Internetdiensteanbieter.

- **Proxyserver-Adresse** — Geben Sie die Adresse des Proxy-Servers ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Portnummer des Proxy-Servers ein.

WLAN-Internet-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele** > **Zugangspunkt**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display. Oder öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen, wählen Sie einen mit markierten Zugangspunkt und wählen Sie **Bearbeiten**.

Nehmen Sie anhand der Anleitungen, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, die folgenden Einstellungen vor:

- **WLAN-Netzname** — Wählen Sie **Manuell eingeben** oder **Namensuche**. Wenn Sie ein vorhandenes Netz wählen, sind die Einstellungen für **WLAN-Netzmodus** und **WLAN-Sicherheitsmodus** von den Einstellungen des entsprechenden Zugangspunktes abhängig.
- **Netzstatus** — Sie können festlegen, ob der Name des WLANs angezeigt wird.
- **WLAN-Netzmodus** — Wählen Sie **Ad-hoc**, um ein Ad-hoc-Netz zu erstellen und für Geräte das direkte Senden und Empfangen von Daten zuzulassen. Ein WLAN-Access-Point ist nicht erforderlich. Alle Geräte in einem Ad-hoc-Netz müssen denselben WLAN-Netznamen verwenden.
- **WLAN-Sicherheitsmodus** — Wählen Sie die zu verwendende Verschlüsselung: **WEP**, **802.1x** oder **WPA/WPA2** (802.1x und WPA/WPA2 sind für Ad-hoc-Netze nicht verfügbar.) Wenn Sie **Offenes Netz** wählen, wird keine Verschlüsselung verwendet. Die WEP-, 802.1x- und WPA-Verschlüsselungen können nur verwendet werden, wenn das WLAN diese Funktionen unterstützt.
- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, wenn das Gerät vor dem Herstellen der Verbindung über diesen Zugangspunkt eine Bestätigung anfordern soll. Oder wählen Sie **Automatisch**, wenn das Gerät die Verbindung über diesen Zugangspunkt automatisch herstellen soll.

Um die Einstellungen für den gewählten Sicherheitsmodus einzugeben, wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.**.

Erweiterte WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **IPv4-Einstellungen** — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts, die Subnet-IP-Adresse, den Standard-Gateway sowie die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers ein. Fragen Sie Ihren Internetdiensteanbieter nach diesen Daten.
- **IPv6-Einstellungen** — Legen Sie den Adresstyp für DNS fest.
- **Ad-hoc-Kanal** (nur für Ad-hoc-Netze) — Zur manuellen Eingabe einer Kanalnummer (1 bis 11) wählen Sie **Benutzerdefiniert**.
- **Proxyserver-Adresse** — Geben Sie die Adresse des Proxy-Servers ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Proxy-Portnummer ein.

Paketdaten (GPRS)-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Paketdaten**.

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz. Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können gleichzeitig mehrere Datenverbindungen aktiv sein; Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam nutzen, und Datenverbindungen bleiben aktiv, z. B. während Sprachanrufen.

Zum Festlegen der Paketdateneinstellungen wählen Sie zuerst **Paketdatenverbindung**. Anschließend wählen Sie **Wenn verfügbar** (Gerät registriert sich beim Einschalten in einem Paketdatennetz, wenn ein unterstütztes Netz verfügbar ist) oder **Wenn nötig** (Gerät registriert sich nur dann in einem Paketdatennetz, wenn ein Programm versucht, eine Paketdatenverbindung herzustellen). Diese Einstellung betrifft alle Zugangspunkte für Paketdatenverbindungen. Um das Gerät als Paketdatenmodem für Ihren Computer zu verwenden, wählen Sie **Zugangspunkt** und geben Sie den Namen des Zugangspunkts ein, den Ihnen Ihr Diensteanbieter mitgeteilt hat. Um eine Hochgeschwindigkeits-Datenverbindung zu verwenden, wählen Sie **Hochgschw.-Paketzugang** > **Aktiviert**.

WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Wireless LAN**.

Damit Ihr Gerät anzeigt, wenn am jeweiligen Standort ein Wireless LAN (WLAN) verfügbar ist, wählen Sie **WLAN-Verfügb. zeigen** > **Ja**.

Um das Zeitintervall festzulegen, in dem Ihr Gerät nach verfügbaren WLANs sucht, und die Anzeige zu aktualisieren, wählen Sie **Netzscanintervall**. Diese Einstellung ist erst verfügbar, wenn Sie **WLAN-Verfügb. zeigen** > **Ja**. auswählen.

Um das Gerät so einzustellen, dass es die Internetfähigkeit des ausgewählten WLANs automatisch testet, jedesmal eine Genehmigung anfordert oder den Verbindungstest niemals durchführt, wählen Sie **Internet-Verbind.-test** > **Automatisch starten**, **Immer fragen** oder **Nie starten**. Wenn Sie **Automatisch starten** auswählen oder an der entsprechenden Aufforderung die Durchführung des Tests zulassen und der Verbindungstest erfolgreich verläuft, wird der Zugangspunkt in den Internet-Zielen gespeichert.

Geben Sie zur Überprüfung der MAC-Adresse (Media Access Control), die zur Identifikation des Geräts verwendet wird, im Startbildschirm *#62209526# ein. Die MAC-Adresse wird angezeigt.

Erweiterte WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.**. Die erweiterten Einstellungen für WLAN werden normalerweise automatisch festgelegt und es wird nicht empfohlen, sie zu ändern.

Wenn Sie die Einstellungen manuell bearbeiten möchten, wählen Sie **Autom. Konfiguration** > **Deaktiviert** und legen Sie Folgendes fest:

- **Sendeversuche max.** — Geben Sie die maximale Anzahl der Übertragungsversuche an, die unternommen werden, falls das Gerät kein Empfangsbestätigungssignal vom Netz erhält.
- **Sendeversuche mindest.** — Geben Sie die maximale Anzahl der Übertragungsversuche an, die unternommen werden, falls das Gerät kein Sendebereit-Signal vom Netz erhält.
- **RTS-Schwelle** — Wählen Sie die Größe des Datenpakets aus, die den WLAN-Access-Point dazu veranlasst, eine Sendeanfrage auszugeben, bevor er das Paket sendet.
- **TX-Leistungsniveau** — Wählen Sie den Träger Ihres Geräts beim Senden von Daten aus.
- **Funkmessungen** — Aktivieren oder deaktivieren Sie die bevorzugten Verbindungen.
- **Energiesparmodus** — Legen Sie fest, ob Sie den Stromsparmodus des WLAN verwenden möchten, um Strom des Geräteakkus zu sparen. Durch die Verwendung des Stromsparmodus kann sich die Betriebsdauer des Akkus erhöhen, jedoch ist es möglich, dass dadurch die WLAN-Interoperabilität eingeschränkt wird.

Wenn Sie alle Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurücksetzen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Standard wiederherst.**.

WLAN-Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele** > **Zugangspunkt**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Um die Einstellungen eines WLAN-Access-Points zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen Zugangspunkt, der mit (( )) gekennzeichnet ist.

Um die Einstellungen für den gewählten Sicherheitsmodus einzugeben, wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.**.

WEP-Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie **WEP** als WLAN-Sicherheitsmodus.

Bei der WEP-Datenverschlüsselung (Wired Equivalent Privacy = Standard-Verschlüsselungsverfahren für WLANs) werden die Daten vor der Übertragung verschlüsselt. Benutzern, die nicht über die erforderlichen WEP-Schlüssel verfügen, wird der Zugriff auf das Netz verweigert. Wenn der WEP-Sicherheitsmodus verwendet wird und Ihr Gerät ein Datenpaket empfängt, das nicht mit den WEP-Schlüsseln verschlüsselt wurde, werden die Daten verworfen.

In einem Ad-hoc-Netzwerk müssen alle Geräte denselben WEP-Schlüssel verwenden.

Wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **Verwend. WEP-Schlüssel** — Wählen Sie den gewünschten WEP-Schlüssel.
- **Authentifizierungstyp** — Wählen Sie **Offen** oder **Gemeinsam**.
- **WEP-Schlüsseleinstell.** — Bearbeiten Sie die Einstellungen für den WEP-Schlüssel.

Einstellungen für den WEP-Schlüssel

In einem Ad-hoc-Netzwerk müssen alle Geräte denselben WEP-Schlüssel verwenden.

Wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.** > **WEP-Schlüsseleinstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **WEP-Verschlüsselung** — Wählen Sie die gewünschte Länge für den WEP-Schlüssel.
- **WEP-Schlüsselformat** — Wählen Sie aus, ob Sie die WEP-Schlüsseldaten im **ASCII**- oder **Hexadezimal**-Format eingeben möchten.
- **WEP-Schlüssel** — Geben Sie die Daten des WEP-Schlüssels ein.

802.1x-Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie **802.1x** als WLAN-Sicherheitsmodus.

802.1x authentifiziert und autorisiert Geräte für den Zugriff auf ein Funknetzwerk und verhindert den Zugriff, wenn der Autorisierungsvorgang fehlschlägt.

Wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **WPA/WPA2** — Wählen Sie **EAP** (Extensible Authentication Protocol) oder **PSK-Schlüssel** (ein geheimer Schlüssel zur Geräteidentifizierung).
- **EAP Plug-in-Einstellungen** — Wenn Sie **WPA/WPA2** > **EAP** gewählt haben, wählen Sie aus, welche in Ihrem Gerät definierten EAP (Extensible Authentication Protocol; erweiterbares Authentifizierungsprotokoll)-Plug-Ins mit dem Zugangspunkt verwendet werden sollen.
- **PSK-Schlüssel** — Wenn Sie **WPA/WPA2** > **PSK-Schlüssel** gewählt haben, geben Sie den gemeinsamen privaten Schlüssel ein, der Ihr Gerät im WLAN identifiziert, zu dem Sie eine Verbindung herstellen.

WPA-Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie **WPA/WPA2** als WLAN-Sicherheitsmodus.

Wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **WPA/WPA2** — Wählen Sie **EAP** (Extensible Authentication Protocol) oder **PSK-Schlüssel** (ein geheimer Schlüssel zur Geräteidentifizierung).
- **EAP Plug-in-Einstellungen** — Bei Auswahl von **WPA/WPA2** > **EAP** wählen Sie aus, welche in Ihrem Gerät definierten EAP (Extensible Authentication Protocol, erweiterbares Authentifizierungsprotokoll)-Plug-Ins mit dem Zugangspunkt verwendet werden sollen.
- **PSK-Schlüssel** — Wenn Sie **WPA/WPA2** > **PSK-Schlüssel** wählen, geben Sie den gemeinsamen privaten Schlüssel ein, der Ihr Gerät im WLAN identifiziert, zu dem Sie eine Verbindung herstellen.
- **Nur-WPA2-Modus** — Um die TKIP- und die AES (Advanced Encryption Standard)-Verschlüsselung zuzulassen, wählen Sie **Aus**. Um nur AES zuzulassen, wählen Sie **Ein**.

WLAN-Plug-ins

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele** sowie eine Zugangspunktgruppe.

EAP-Plug-ins (Extensible Authentication Protocol) werden in WLANs zum Authentifizieren der Funkgeräte und der Authentifizierungsserver verwendet. Durch verschiedene EAP-Plug-ins ist die Verwendung verschiedener EAP-Methoden (Netzdienst) möglich.

Sie können die aktuell auf dem Gerät installierten EAP-Plug-ins anzeigen (Netzdienst).

EAP-Plug-ins

1. Um die EAP-Plug-in-Einstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspunkt** und geben Sie einen Zugangspunkt an, der WLAN als Datenträger verwendet.
2. Wählen Sie **802.1x** oder **WPA/WPA2** als Sicherheitsmodus.
3. Wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.** > **WPA/WPA2** > **EAP** > **EAP Plug-in-Einstellungen**.

Verwenden von EAP-Plug-ins

Um beim Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN unter Verwendung eines Zugangspunkts ein EAP-Plug-in zu verwenden, wählen Sie das gewünschte Plug-in und dann **Optionen** > **Aktivieren**. Neben den für die Verwendung mit dem Zugangspunkt verfügbaren EAP-Plug-ins wird ein Häkchen angezeigt. Wenn Sie kein Plug-in verwenden möchten, wählen Sie **Optionen** > **Deaktivieren**.

Um die Einstellungen des EAP-Plug-ins zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um die Priorität in den EAP-Plug-in-Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Priorität erhöhen**, um das Plug-in beim Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk über diesen Zugangspunkt vor den anderen installierten Plug-ins zu verwenden oder **Optionen** > **Priorität verringern**, um das Plug-in zur Authentifizierung am Netzwerk erst zu verwenden, nachdem versucht wurde, die anderen Plug-ins zu verwenden.

Weitere Informationen zu EAP-Plug-ins finden Sie den der Hilfe zum Gerät.

Einstellungen für das SIP-Protokoll

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **SIP-Einstell.**.

Das SIP-Protokoll (Session Initiation Protocol) dient zum Erstellen, Ändern und Beenden bestimmter Arten von Kommunikationssitzungen mit einem oder mehreren Teilnehmern. Typische Kommunikationssitzungen sind Videozuschaltung und Internetanrufe. SIP-Profile enthalten Einstellungen für diese Sitzungen. Das standardmäßig für eine Kommunikationssitzung verwendete SIP-Profil ist unterstrichen.

Um ein SIP-Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues SIP-Profil** > **Standardprofil verw.** oder **Vorhand. Profil verw.**.

Um das SIP-Profil festzulegen, das standardmäßig für Kommunikationssitzungen verwendet werden soll, wählen Sie **Optionen** > **Standardprofil**.

Bearbeiten von SIP-Profilen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **SIP-Einstell.**.

Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** und eine der folgenden Optionen:

- **Profilname** — Geben Sie einen Namen für das SIP-Profil ein.
- **Dienstprofil** — Wählen Sie **IETF** oder **Nokia 3GPP**.
- **Standardziel** — Wählen Sie das Ziel, das für die Internetverbindung verwendet werden soll.
- **Standard-Zug.-pkt.** — Wählen Sie den Zugangspunkt, der für die Internetverbindung verwendet werden soll.
- **Öffentl. Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Komprimier. verwenden** — Wählen Sie aus, ob komprimiert werden soll.
- **Anmeldung** — Wählen Sie den Registrierungsmodus.
- **Sicherheitsmech. verw.** — Wählen Sie aus, ob die Sicherheit ausgehandelt werden soll.
- **Proxyserver** — Geben Sie die Proxyserver-Einstellungen für dieses SIP-Profil ein.
- **Anmeldeserver** — Geben Sie die Registrierungsserver-Einstellungen für dieses SIP-Profil ein.

Bearb. v. SIP-Proxyservern

Wählen Sie **Optionen** > **Neues SIP-Profil** oder **Bearbeiten** > **Proxyserver**.

Proxyserver sind Server, die zwischen einem Browser-Dienst und seinen Benutzern geschaltet sind, und werden von einigen Anbietern verwendet. Diese Server bieten zusätzliche Sicherheit und beschleunigen den Zugriff auf den Dienst.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Proxyserver-Adresse** — Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des verwendeten Proxyservers ein.
- **Gebiet** — Geben Sie den Realm des Proxyservers ein.
- **Benutzername** und **Passwort** — Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den Proxyserver ein.
- **Loose Routing erlauben** — Wählen Sie aus, ob Loose Routing erlaubt ist.
- **Transporttyp** — Wählen Sie **UDP**, **Automatisch** oder **TCP**.
- **Port** — Geben Sie den Port des Proxyservers ein.

Bearb. v. Registrierungsservern

Wählen Sie **Optionen** > **Neues SIP-Profil** oder **Bearbeiten** > **Anmeldeserver**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Anmeldeserver-Adresse** — Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des verwendeten Registrar-Servers ein.
- **Gebiet** — Geben Sie den Realm des Registrierungsservers ein.
- **Benutzername** und **Passwort** — Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den Registrierungsserver ein.
- **Transporttyp** — Wählen Sie **UDP**, **Automatisch** oder **TCP**.

- **Port** — Geben Sie den Port des Registrierungsservers ein.

Konfigurationseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Konfigurat.**.

Sie können von Ihrem Netzbetreiber, von Anbietern oder der Informationsabteilung Ihres Unternehmens Mitteilungen erhalten, die Konfigurationseinstellungen für vertrauenswürdige Server enthalten. Diese Einstellungen werden automatisch in Konfigurationen gespeichert. Von vertrauenswürdigen Servern können Sie Konfigurationseinstellungen für Zugangspunkte, Multimedia- oder E-Mail-Dienste und Chat- oder Synchronisationseinstellungen empfangen.

Um Konfigurationen für einen vertrauenswürdigen Server zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Die für andere Programme von diesem Server bereitgestellten Konfigurationseinstellungen werden ebenfalls gelöscht.

Einschränken von Paketdaten

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **ZPN-Verwaltung**.

Mit dem Dienst der Zugangspunktkontrolle können Sie lediglich Paketdatenverbindungen von Ihrem Gerät zu bestimmten Zugangspunkten beschränken. Der Dienst der Zugangspunktkontrolle wird von Ihrer SIM-Karte möglicherweise nicht unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um Paketdatenverbindungen von Ihrem Gerät zu beschränken, wählen Sie **Optionen** > **Beschränk. aktivieren**. Um die Zugangspunktkontrolle zu aktivieren oder zu deaktivieren oder die Zugangspunkte für Paketdaten auf der Kontrollliste zu ändern, benötigen Sie Ihren PIN2-Code.

Um Zugangspunkte, die für Paketdatenverbindungen verwendet werden dürfen, zu der Kontrollliste hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Namen manuell hinzuf.**. Um Verbindungen zu einem vom Betreiber angebotenen Zugangspunkt zu erlauben, erstellen Sie einen leeren Zugangspunkt.

Um Zugangspunkte aus der Liste zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

Programmeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Programme**.

Wählen Sie das Programm, dessen Einstellungen Sie anpassen möchten, in der Liste aus.

Schnellzugriffe

Im Folgenden werden einige der für Ihr Gerät verfügbaren Schnellzugriffe aufgeführt. Über Schnellzugriffe können Programme gegebenenfalls effizienter genutzt werden.

Allgemeine Schnellzugriffe

Allgemeine Schnellzugriffe

Ein-/Aus-Taste	Halten Sie die Taste gedrückt, um das Gerät ein- und auszuschalten. Drücken Sie einmal, um zwischen Profilen zu wechseln.
*****	Halten Sie die Taste ***** gedrückt, um die Bluetooth Funktion ein- oder auszuschalten.
#	Halten Sie die Taste **#** gedrückt, um das Profil "Lautlos" ein- oder auszuschalten.

Startansicht

Linke + rechte Auswahltaste	Aktivieren und Deaktivieren der Tastensperre.
Anruftaste	Öffnen der Anrufliste.
0	Halten Sie die Taste gedrückt, um die Startseite Ihres Internet-Browsers aufzurufen.
1	Halten Sie die Taste gedrückt, um Ihre Sprachmailbox anzurufen.
Zifferntasten (2 bis 9)	Rufen Sie unter Verwendung der Kurzwahltasten eine Nummer an. Dazu müssen Sie jedoch zuerst die Verwendung der Kurzwahltasten aktivieren. Wählen Sie dazu **Menü** > **Systemstrg.** und dann **Einstell.** > **Telefon** > **Anrufen** > **Kurzwahl**.

Glossar

Glossar

3G	Die 3. Generation mobiler Kommunikation. Ein digitales System für mobile Kommunikation, das auf eine globale Verwendung ausgelegt ist und eine höhere Bandbreite bereitstellt. 3G ermöglicht dem Benutzer eines mobilen Geräts den Zugriff auf viele verschiedene Dienste, zum Beispiel Multimedia-Dienste.
Ad-hoc-Betriebsmodus	Ein WLAN-Modus, bei dem mindestens zwei Geräte über das WLAN direkt ohne einen Zugangspunkt verbunden werden.
Cookies	Cookies sind Informationen, die vom Server für Sie bereitgestellt werden. Sie speichern Informationen über den Besuch einer Internetseite. Wenn Sie Cookies akzeptieren, ist der Server in der Lage, Ihren Besuch der Internetseite auszuwerten, das heißt, Ihre Interessengebiete und -schwerpunkte sind bekannt.
DNS	Domain Name Service. Ein Internetdienst, der Domänennamen wie www.nokia.com in IP-Adressen, zum Beispiel 192.100.124.195, übersetzt. Domänennamen kann man sich leichter merken, aber diese Übersetzung ist erforderlich, da das Internet auf der Basis von IP-Adressen aufgebaut ist.
DTMF-Töne	DTMF-Töne (Dual Tone Multi-Frequency). Das DTMF-System wird für Telefone mit Tonfolgebefehlen verwendet. DTMF weist jeder Taste eine bestimmte Frequenz, also mit anderen Worten einen Ton zu, der problemlos von einem Mikroprozessor erkannt werden kann. DTMF-Töne ermöglichen die Kommunikation mit Sprachmailboxen, computergesteuerten Telefoniesystemen etc.
EAP	Extensible Authentication Protocol. EAP-Plug-ins werden in Mobilfunknetzen zur Authentifizierung von Funkgeräten und Authentifizierungsservern verwendet.
EGPRS	Enhanced GPRS. Die Funktionsweise von Enhanced GPRS ist mit GPRS vergleichbar, diese Übertragungsart ermöglicht jedoch schnellere Verbindungen. Informationen über die Verfügbarkeit und die Geschwindigkeit der Datenübertragung erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

GPRS	General Packet Radio Service. GPRS bietet Mobiltelefonen drahtlosen Zugriff auf Datennetze (Netzdienst). Dabei nutzt GPRS die Paketdatenübertragung, d. h., Informationen werden paketweise in kleinen Einheiten über das Mobilfunknetz gesendet. Der Vorteil beim Senden von Daten in Paketen ist, dass das Netz immer nur belegt ist, wenn Daten gesendet oder empfangen werden. Da GPRS das Netz äußerst effizient nutzt, bietet es einen schnellen Datenverbindungsaufbau und hohe Datenübertragungsraten. Den GPRS-Dienst müssen Sie vor der Nutzung abonnieren. Informationen über Verfügbarkeit und Anmeldung an GPRS erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Sie können während Sprachanrufen eine GPRS-Verbindung aufbauen. Bereits bestehende GPRS-Verbindungen werden während der Sprachanrufe gehalten, es sei denn, das Netz unterstützt Dual Transfer Mode (DTM).
GPS	Global Positioning System. GPS ist ein weltweit verfügbares Funknavigationssystem.
HSDPA	High-Speed Downlink Packet Access. HSDPA stellt Datenübertragung in Hochgeschwindigkeit für 3G-Terminals bereit und gewährleistet, dass Benutzer, die effiziente Multimedia-Funktionen nutzen möchten, von Datenübertragungsraten profitieren, die bislang aufgrund von Einschränkungen der Funknetze nicht verfügbar waren.
HTTP	Hypertext Transfer Protocol. Ein Protokoll zur Dokumentübertragung im Internet.
HTTPS	HTTP über eine sichere Verbindung.
IMAP4	Internet Mail Access Protocol, Version 4. Ein Protokoll zum Zugriff auf die externe Mailbox.
Internetzugangspunkt	Das Gerät wird über einen Zugangspunkt mit einem Netzwerk verbunden. Um E-Mail- und Multimedia-Dienste zu verwenden oder eine Verbindung zum Internet herzustellen und Internetseiten aufzurufen, müssen Sie zuerst Internetzugangspunkte für diese Dienste definieren.
Infrastruktur-Betriebsmodus	Ein WLAN-Modus, bei dem die Geräte über einen Zugangspunkt mit dem WLAN verbunden werden.
PIN	Personal Identity Number. Der PIN-Code schützt das Gerät vor unzulässiger Verwendung. Der PIN-Code wird mit der SIM-Karte geliefert. Wenn die PIN-Code-Abfrage aktiviert ist, wird der Code beim Einschalten des Geräts jedes Mal abgefragt. Der PIN-Code muss aus 4 bis 8 Ziffern bestehen.

PIN2	Der PIN2-Code wird mit einigen SIM-Karten geliefert. Der PIN2-Code ist für den Zugriff auf bestimmte Funktionen erforderlich, die von der SIM-Karte unterstützt werden. Der PIN2-Code besteht aus 4 bis 8 Ziffern.
POP3	Post Office Protocol, Version 3. Ein allgemeines Mailprotokoll, das für den Zugriff auf die externe Mailbox verwendet werden kann.
PUK und PUK2	PUK (Personal Unblocking Key). Der PUK- und der PUK2-Code werden benötigt, um die Blockierung eines PIN- bzw. PIN2-Codes aufzuheben. Der Code besteht 8 Ziffern.
SIP	Session Initiation Protocol. SIP-Protokolle werden zum Erstellen, Modifizieren und Beenden bestimmter Kommunikationssitzungen mit einem oder mehreren Teilnehmern verwendet.
SSID	Service Set Identifier. SSID ist der Name zur Angabe eines bestimmten WLANs.
Streaming	Beim Streaming von Audio- und Videodateien werden diese Dateien direkt aus dem Internet abgespielt, ohne dass sie zuvor auf das Gerät heruntergeladen wurden.
UMTS	Universal Mobile Telecommunications System. UMTS ist ein mobiles 3G-Kommunikationssystem. Neben Sprache und Daten können über UMTS-Netze Audio- und Videodaten auf Mobilfunkgeräte übertragen werden. Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können Sie gleichzeitig mehrere Datenverbindungen offen halten und mehrere Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden. Im UMTS-Netz bleiben Datenverbindungen bei Sprachanrufen aktiv. Zudem werden Internetseiten schneller als je zuvor geladen, obwohl Sie gleichzeitig noch telefonieren können.
UPIN	Im UMTS-Netz verwendeter PIN-Code.
UPUK	UPIN Unblocking Key (UPIN-Entsperrcode). Der UPUK-Code wird benötigt, um die Blockierung eines UPIN- oder PIN2-Codes aufzuheben. Der Code besteht 8 Ziffern.
USIM	Im UMTS-Netz verwendete SIM-Karte.
USSD-Befehl	Eine Dienstanfrage, beispielsweise zur Aktivierung eines Programms oder zur Remote-Konfiguration verschiedener Einstellungen. Die Dienstanfrage kann über Ihr Gerät an den Netzbetreiber oder Diensteanbieter gesendet werden.
VoIP	Voice-over-IP-Technologie. Die VoIP-Technologie ist ein Satz von Protokollen, die Telefonanrufe über ein IP-Netzwerk wie das Internet vereinfachen.

VPN	Virtual Private Network. Ein virtuelles privates Netzwerk, das eine sichere Verbindung zu einem kompatiblen Firmenintranet und Diensten wie E-Mail herstellt.
WAP	Wireless Application Protocol. WAP ist ein internationale Standard für die Kommunikation über Mobilfunknetze.
WEP	Wired Equivalent Privacy. WEP ist eine Verschlüsselungsmethode, die Daten vor der Übertragung im WLAN verschlüsselt.
WLAN	Wireless Local Area Network (WLAN).
WPA	Wi-Fi Protected Access. WLAN-Sicherheitsmethode.
WPA2	Wi-Fi Protected Access 2. WLAN-Sicherheitsmethode.

Fehlerbehebung

Häufig gestellte Fragen über Ihr Gerät finden Sie auf den Seiten für die Produktunterstützung der Nokia Internetseiten.

F: Wie lautet mein Sperr-, PIN- oder PUK-Code?

A: Der Standard-Sperrcode ist **12345**. Wenn Sie den Sperrcode vergessen oder verloren haben, wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenn Sie einen PIN- oder PUK-Code vergessen oder verloren oder keinen Code erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

F: Wie schließe ich ein Programm, das nicht reagiert?

A: Halten Sie die Home-Taste gedrückt. Navigieren Sie dann zu dem entsprechenden Programm und drücken Sie auf die Rücktaste, um das Programm zu schließen.

F: Warum sehen die Bilder fleckig aus?

A: Stellen Sie sicher, dass das Schutzfenster des Kameraobjektivs sauber ist.

F: Warum werden bei jedem Einschalten des Geräts fehlende, verfärbte oder helle Punkte auf dem Bildschirm angezeigt?

A: Dies ist für diese Art von Display typisch. Einige Displays können Pixel oder Bildpunkte enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Dies ist normal und stellt keinen Fehler dar.

F: Warum findet mein Gerät bei der Verwendung einer Bluetooth Funkverbindung das Gerät meines Bekannten nicht?

A: Stellen Sie sicher, dass die beiden Geräte kompatibel sind, dass bei beiden Geräten die Bluetooth Verbindung aktiviert ist und dass auf keinem Gerät der Modus "Verborgen" aktiviert ist. Achten Sie außerdem darauf, dass die Distanz der beiden Geräte maximal 10 Meter beträgt und keine Mauern oder andere Hindernisse dazwischen liegen.

F: Warum kann ich eine Bluetooth Verbindung nicht beenden?

A: Wenn ein anderes Gerät mit Ihrem Gerät verbunden ist, können Sie die Verbindung entweder über das andere Gerät oder durch Deaktivieren der Bluetooth Funktion beenden. Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Bluetooth** und dann **Bluetooth** > **Aus**.

F: Warum kann ich keinen WLAN-Zugangspunkt sehen, obwohl ich weiß, dass er sich in meiner Reichweite befindet?

A: Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät nicht das Offline-Profil aktiviert ist.

Möglicherweise verwendet der WLAN-Zugangspunkt eine verborgene SSID (Service Set Identifier). Sie können nur auf Netze mit einer verborgenen SSID zugreifen, wenn Ihnen

die richtige SSID bekannt ist und Sie einen WLAN-Zugangspunkt für das WLAN auf dem Nokia Gerät erstellt haben.

Stellen Sie sicher, dass der WLAN-Zugangspunkt nicht die Kanäle 12-13 verwendet, da sonst keine Verbindung hergestellt werden kann.

F: Wie kann ich die WLAN-Funktion auf meinem Nokia Gerät ausschalten?

A: Die WLAN-Funktion Ihres Nokia Geräts schaltet sich ab, wenn Sie nicht versuchen, eine Verbindung herzustellen, Sie nicht nach verfügbaren Netzwerken suchen oder keine Verbindung zu einem anderen Zugangspunkt herstellen möchten. Um die Akkubelastung weiter zu reduzieren, können Sie Ihr Nokia Gerät aber so einstellen, dass es im Hintergrund nicht oder nicht so häufig nach verfügbaren WLANs sucht. Die WLAN-Funktion wird zwischen diesen im Hintergrund durchgeführten Suchvorgängen abgeschaltet.

Um die Suchvorgänge im Hintergrund zu beenden, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und dann **Verbindung** > **Wireless LAN** > **WLAN-Verfügb. zeigen** > **Nie**. Sie können immer noch manuell nach verfügbaren WLAN-Netzwerken suchen und die Verbindung zu diesen Netzwerken wie gewohnt herstellen.

Um das Zeitintervall für die Suche im Hintergrund zu erhöhen, wählen Sie **WLAN-Verfügb. zeigen** > **Ja** und geben dann das Intervall unter **Netzscanintervall** an.

F: Warum kann ich keine Internetseiten aufrufen, obwohl die WLAN-Verbindung hergestellt ist und die IP-Einstellungen richtig sind?

A: Stellen Sie sicher, dass die HTTP/HTTPS-Proxy-Einstellungen in den erweiterten Einstellungen des WLAN-Zugangspunkts richtig sind.

F: Wie kann ich die Signalqualität meiner WLAN-Verbindung prüfen? — Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Verb.-Man.** und dann **Aktive Datenverbindungen** > **Optionen** > **Details**. Ist das Signal mittelmäßig oder schwach, können Verbindungsprobleme auftreten. Versuchen Sie, die Entfernung zum Zugangspunkt zu verringern.

F: Warum treten Probleme mit dem Sicherheitsmodus auf?

A: Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsmodus richtig konfiguriert ist, und dass er mit dem Modus, den das Netzwerk verwendet, übereinstimmt. Um zu prüfen, welchen Sicherheitsmodus des Netzwerk verwendet, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Verb.-Man.** und dann **Aktive Datenverbindungen** > **Optionen** > **Details**.

Prüfen Sie ebenfalls die folgenden Punkte: Verwendung des richtigen WPA-Modus (Preshared Key oder EAP), Deaktivierung aller nicht benötigten EAP-Typen, richtige Einstellungen (Passwörter, Benutzernamen, Zertifikate) der EAP-Typen.

F: Warum kann ich keinen Kontakt für meine Mitteilung auswählen?

A: Die Kontaktkarte verfügt möglicherweise weder über eine Telefonnummer, eine Adresse oder eine E-Mail-Adresse. Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**und bearbeiten Sie die Kontaktkarte.

F: Die Meldung Mitteilung wird abgerufen wird kurz eingeblendet. Was bedeutet das?

A: Das Gerät versucht, eine Multimedia-Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abzurufen. Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung** > **Multimedia-Abruf** > **Immer automatisch** gewählt haben. Prüfen Sie, ob die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen richtig definiert sind und die Telefonnummern oder Adressen korrekt eingegeben wurden.

F: Wie kann ich die Datenverbindung beenden, wenn das Gerät immer wieder erneut eine Datenverbindung herstellt?

A: Das Gerät versucht möglicherweise, eine Multimedia-Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abzurufen. Um die Datenverbindung des Geräts zu unterbinden, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung** > **Multimedia-Abruf** > **Manuell**, damit Multimedia-Mitteilungen später aus der Mitteilungszentrale abgerufen werden können, oder **Aus**, um ankommende Multimedia-Mitteilungen zu ignorieren. Wenn Sie **Manuell** wählen, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn Sie eine Multimedia-Mitteilung erhalten haben, die Sie aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abrufen können. Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, stellt das Gerät keine Netzverbindungen mehr her, um Multimedia-Mitteilungen abzurufen.

Um das Gerät so einzustellen, dass nur dann eine Paketdatenverbindung hergestellt wird, wenn Sie Programme oder Aktionen starten, die diese benötigen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und dann **Verbindung** > **Paketdaten** > **Paketdatenverbindung** > **Wenn nötig**.

Helfen die genannten Schritte nicht, das Problem zu beseitigen, schalten Sie das Gerät aus und erneut wieder ein.

F: Wie kann ich Akkuleistung sparen?

A: Viele Funktionen Ihres Geräts erhöhen den Stromverbrauch und reduzieren die Betriebsdauer des Akkus. Beachten Sie die folgenden Punkte, um den Akku möglichst gering zu beanspruchen:

- Schalten Sie die Bluetooth Funktion aus, wenn Sie diese nicht benötigen.
- Schalten Sie die Suchvorgänge nach WLANs im Hintergrund ab. Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und dann **Verbindung** > **Wireless LAN** > **WLAN-Verfügb. zeigen** > **Nie**. Sie können immer noch manuell nach verfügbaren WLAN-Netzwerken suchen und die Verbindung zu diesen Netzwerken wie gewohnt herstellen.
- Stellen Sie das Gerät so ein, dass nur dann eine Paketdatenverbindung hergestellt wird, wenn Sie Programme oder Aktionen starten, die diese benötigen. Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** >

Einstell. und dann **Verbindung** > **Paketdaten** > **Paketdatenverbindung** > **Wenn nötig**.

- Schalten Sie das automatische Herunterladen neuer Karten durch das Kartenprogramm aus. Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **Karten** und dann **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Internet** > **Beim Start online gehen**.
- Verkürzen Sie die Zeitdauer, nach der die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet wird. Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und dann **Allgemein** > **Personalisieren** > **Display** > **Beleuchtungsdauer**.
- Schließen Sie nicht verwendete Programme. Halten Sie die Home-Taste gedrückt. Navigieren Sie dann zu dem entsprechenden Programm und drücken Sie auf die Rücktaste, um das Programm zu schließen.

Tipps zum Umweltschutz

Im Folgenden finden Sie Tipps, wie Sie aktiv zum Umweltschutz beitragen können.



Energiesparen

Trennen Sie nach dem Aufladen des Akkus nicht nur das mobile Gerät vom Ladegerät, sondern auch das Ladegerät von der Netzsteckdose.

Beachten Sie folgende Tipps, damit Sie den Akku nicht so häufig aufladen müssen:

- Schließen und deaktivieren Sie Programme, Dienste und Verbindungen, wenn Sie diese nicht verwenden.
- Senken Sie die Bildschirmhelligkeit.
- Legen Sie nach Möglichkeit fest, dass Ihr Gerät schon nach der kürzesten Inaktivitätszeit in den Energiesparmodus wechselt.
- Deaktivieren Sie unnötige Tonsignale wie z. B. Tastentöne. Stellen Sie auf Ihrem Gerät eine mittlere Lautstärke ein.

Wiederverwertung

Haben Sie Ihr altes Gerät der Wiederverwertung zugeführt? 65-80% der Materialien in Nokia Mobiltelefonen können recycelt werden. Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter www.nokia.com/werecycle oder www.nokia.mobi/werecycle.

Das Verpackungs- und Dokumentationsmaterial können Sie Ihrer örtlichen Wiederverwertung zuführen.

Sparen von Papier

In dieser Bedienungsanleitung erhalten Sie einen Überblick über Ihr Gerät. Öffnen Sie für weiterführende Informationen die Hilfefunktion auf Ihrem Gerät (normalerweise finden Sie diese unter **Optionen** > **Hilfe**). Bedienungsanleitungen und Service erhalten Sie außerdem unter www.nokia.com/support.

Weitere Informationen

Informationen über die Umweltverträglichkeit Ihres Geräts finden Sie unter www.nokia.com/ecodeclaration.

Zubehör

Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Akku

Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BP-4L ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-10. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, EB, X, AR, U, A, C, oder UB.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des

Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu deformieren, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus.

Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

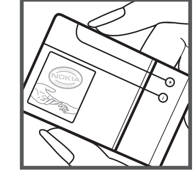
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Servicecenter oder Fachhändler und überprüfen Sie den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

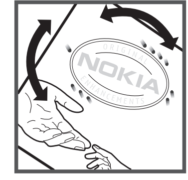
Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an ein Nokia Servicecenter oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an das nächste Nokia Servicecenter oder den nächsten Nokia Fachhändler. Die Verwendung eines Akkus, der nicht von Nokia zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).

- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Wiederverwertung

Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Weitere Informationen erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, von regionalen Abfallunternehmen, staatlichen Behörden für die Einhaltung der erweiterten Herstellerhaftung oder dem für Ihr Land oder Ihre Region zuständigen Nokia Vertreter. Informationen über die Wiederverwertung Ihres Nokia Produkts erhalten Sie unter www.nokia.com/werecycle oder, bei Nutzung des Internets auf Ihrem mobilen Gerät, unter www.nokia.mobi/werecycle.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschrift gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zum Umweltschutz finden Sie in der Umwelterklärung (Eco Declaration) zum Produkt unter www.nokia.com/environment.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 Zentimeter (7/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen den Betrieb von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie durch Vorschriften dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden möglicherweise Geräte verwendet, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten

Cardiovertern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten,
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des Herstellers für das implantierte medizinische Gerät befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Fahrzeughersteller bzw. Vertragshändler Ihres Fahrzeugs bzw. Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Fragen Sie bei Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, beim Hersteller nach, ob dieses Gerät sicher in deren Umgebung verwendet werden kann.

Notrufe

Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe herzustellen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
   - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
   - Deaktivieren Sie Anrufsperren (sofern aktiviert).
   - Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem anderen aktiven Profil.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich

am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 1,05 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index